Grizzly®

Motorsense (D)
Kosa motorowa (PL)
Foice a motor (P)
Motoros kasza (H)

MTS 30/9

Bedienungsanleitung
Instrukcja obsługi
Manual de Instruções
Kezelési útmutató

D **Bedienungsanleitung.....3**

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um eine falsche Handhabung zu vermeiden. Bewahren Sie die Anleitung gut auf und geben Sie sie an jeden nachfolgenden Benutzer weiter, damit die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

PL **Instrukcja obsługi 23**

Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia uważnie przeczytaj tę instrukcję obsługi. Przechowuj tę instrukcję w dobrze zabezpieczonym miejscu i przekazuj ją każdemu kolejnemu właścicielowi urządzenia, aby zawarte w niej informacje były zawsze dostępne dla osób używających urządzenia.

P **Manual de Instruções 43**

Leia, por favor, para a sua segurança e para a segurança dos outros, atentamente o manual de instruções antes de começar a trabalhar com esta máquina. Guarde o manual em lugar bem seguro para que possa ter acesso, a qualquer momento, a todas as informações necessárias.

H **Kezelési útmutató 63**

Kérjük, olvassa el az első üzembe helyezés előtt figyelmesen a használati utasítást. Őrizze meg jól az utasítást, és adja tovább minden következő felhasználónak, hogy az információk mindenkor kéznél legyenek.

Grizzly®

Inhalt

Verwendungszweck 3
Sicherheitshinweise 4
Allgemeine Sicherheitshinweise 4
Zusätzliche Sicherheitsregeln 6
Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag 7
Symbole in der Anleitung 7
Symbole auf dem Gerät 8
Allgemeine Beschreibung 9
Übersicht 9
Sicherheitsfunktionen 10
Funktionsbeschreibung 10
Lieferumfang 10
Montage 10
Zweiteiliges Rohr montieren 10
Handgriff montieren 11
Metallschneidblatt montieren/ demontieren 11
Spulenkapsel montieren/demontieren 12
Kraftstoff einfüllen 12
Inbetriebnahme 13
Tragegurt anlegen 13
Motor starten 14
Bedienung 15
Arbeitshinweise 15
Arbeiten mit der Fadenspule 15
Schneidfaden verlängern 15
Arbeiten mit dem Metallschneidblatt 16
Wenn das Gerät vibriert 16
Wartung und Pflege 16
Gerät reinigen 16
Spulenwechsel 16
Luftfilter reinigen 17
Zündkerze wechseln / einstellen 17
Fadenabschneider schärfen 18
Kraftstofffilter wechseln 18
Vergaser einstellen 18
Lagerung 18
Allgemeine Lagerungshinweise 18
Lagerung während Betriebspausen 18
Ersatzteile 19
Entsorgung/Umweltschutz 19
Garantie 19
Fehlersuche 20
Wartungsintervalle 21
Technische Daten 21
EG-Konformitätserklärung 83
Explosionszeichnung 85
Grizzly Service-Center 87

Verwendungszweck

Die Motorsense eignet sich bei Einsatz der Fadenspule zum Schneiden von Gras in Gärten, entlang von Beeträndern und um Bäume oder Zaunpfähle.
Bei Einsatz des Metallschneidblattes schneidet das Gerät Gras, Unkraut oder leichten Pflanzenwuchs.
Das Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen.
Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Das Gerät ist **nicht** zum Schneiden von Büschen, kleinen Bäumen oder ähnlichen Pflanzen vorgesehen.
Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.
Der Bediener oder Nutzer ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

D

Sicherheitshinweise

Um das Gerät sicher betreiben zu können, sind sämtliche Anweisungen und Informationen zu Sicherheit, Zusammenbau und Betrieb in der Bedienungsanleitung genau zu befolgen. Alle Personen, die dieses Gerät bedienen oder warten, müssen die Bedienungsanleitung kennen und über potentielle Gefahren informiert sein.

Kindern sowie kranken und gebrechlichen Personen ist der Zugang zu verwehren. Kinder sind sorgfältig zu beaufsichtigen, wenn sie sich im Bereich von Maschinen aufhalten. Beachten Sie die regionalen und lokalen Unfallverhütungsvorschriften, die bei Ihnen gelten. Dasselbe gilt für alle Bestimmungen zu Arbeitsschutz und Gesundheit am Arbeitsplatz. Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen unerlaubterweise verändert werden und wenn aus solchen Veränderungen Schäden an Personen oder Gegenständen entstehen.

Warnung! Bei der Verwendung von Maschinen sind immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Bitte beachten Sie auch alle Tipps und Hinweise in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. **Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen, unter denen Sie arbeiten.** Durch das Motorgerät werden giftige Abgase erzeugt, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Deshalb dürfen Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Gerät arbeiten. Sorgen Sie bei den Arbeiten für ausreichende Beleuchtung. Achten Sie bei Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen und auf unebenem Gelände auf einen sicheren Stand.
2. **Lassen Sie keine Fremden an das Gerät.** Besucher und Zuschauer, vor allem Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen, sollten vom Arbeitsplatz fern gehalten werden. Verhindern Sie, dass andere Personen mit den Werkzeugen in Berührung kommen. Geben Sie das Gerät nur an Personen weiter, die mit dem Gerät und deren Handhabung vertraut sind.
3. **Sorgen Sie für sicheren Transport und Aufbewahrung des Gerätes.** Tragen Sie das Gerät immer am Tragegurt hängend oder am Rohr. Geräte, die nicht gebraucht werden, müssen an einem trockenen, möglichst hoch gelegenen Platz aufbewahrt oder unzugänglich eingeschlossen werden.
4. **Verwenden Sie für jede Arbeit immer das richtige Werkzeug.** Verwenden Sie z.B. keine Kleinwerkzeuge oder Zubehör für Arbeiten, die eigentlich mit schwerem Werkzeug verrichtet werden müssen. Verwenden Sie Werkzeuge ausschließlich für die Zwecke, für die sie gebaut wurden.
5. **Achten Sie auf angemessene Kleidung.** Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf Sie beim Arbeiten nicht behindern. Tragen Sie Kleidung mit Schnittschutzeinlagen.
6. **Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen.** Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen/-Stahlsohlen und griffiger Sohle.
   Tragen Sie einen Schutzhelm, falls bei Arbeiten ein Risiko durch herabfallende Gegenstände besteht.
7. **Tragen Sie eine Schutzbrille.** Gegenstände können entgegengeschleudert werden. Schwere Augenverletzungen können die Folge sein.
8. **Tragen Sie Gehörschutz.** Tragen Sie persönlichen Schallschutz z.B. Gehörschutzstöpsel.
9. **Handschutz.** Tragen Sie feste Handschuhe - Handschuhe aus Leder bieten einen guten Schutz.

446-913-260109

10. **Betrieb des Geräts.** Arbeiten Sie nie ohne den Schutz am Schneidwerkzeug. Verletzungsgefahr durch weggeschleuderte Gegenstände.
11. **Entfernen Sie Steckschlüssel etc.** Alle Schlüssel o.ä. müssen entfernt werden, bevor das Gerät eingeschaltet wird.
12. **Bleiben Sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Motorwerkzeuge, wenn Sie müde sind. Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf mit dem Gerät nicht gearbeitet werden.
13. **Auffüllen von Kraftstoff.**

- Halten Sie sich stets an die gültige Brandschutzverordnung und die jeweiligen Landes-/Bundesverordnungen zur Brandvermeidung.
- Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich. Füllen Sie keinen Kraftstoff ein, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Achten Sie beim Tanken auf gute Belüftung. Rauchen und offenes Feuer sind verboten.
- Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen. Öffnen Sie den Tankverschluss immer vorsichtig, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt. Durch die Arbeit mit dem Gerät entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie deshalb das Gerät vor dem Befüllen abkühlen. Sonst könnte sich der Kraftstoff entzünden und zu schweren Verbrennungen führen.
- Beim Befüllen mit Kraftstoff ist darauf zu achten, dass nicht zu viel aufgefüllt wird. Sollte Flüssigkeit daneben gehen, ist diese sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern.
- Achten Sie nach dem Auffüllen auf den sicheren Sitz der Verschlussverschraubung um das Lösen durch die entstehenden Vibrationen bei der Arbeit zu verhindern.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, Motor nicht starten. Lebensgefahr durch Verbrennungen!

14. **Benutzungsdauer und Pausen.** Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.
15. **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Prüfen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme und nach starken Stößen auf Anzeichen von Beschädigungen und Verschleiß. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob das Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Einstellung von beweglichen Teilen. Greifen die Teile richtig ineinander? Sind Teile beschädigt? Ist alles korrekt installiert? Stimmen alle sonstigen Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion? Beschädigte Schutzvorrichtungen etc. müssen von autorisierten Personen ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, sofern nicht in der Bedienungsanleitung ausdrücklich anders erläutert. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Stelle ausgewechselt werden. Bei anfallenden Reparaturen wenden Sie sich bitte an eine von uns ermächtigte Kundendienststelle.
16. Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Das gilt vor allem für Arbeiten am Mähkopf.
17. **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Repara-

tur nur identische Ersatzteile. Wenden Sie sich für Ersatzteile an das Grizzly Service-Center.

Warnung! Die Verwendung von anderen Mähköpfen sowie Zubehör und Anbauteilen, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, kann die Gefährdung von Personen und Objekten nach sich ziehen. Das Werkzeug darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Zweckentfremdung wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet. Für Sach- und Personenschäden, die aus einer solchen, unsachgemäßen Verwendung resultieren, ist allein der Benutzer verantwortlich, auf keinen Fall der Hersteller.
Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen verändert oder unsachgemäß verwendet werden und wenn daraus Schäden entstehen.

Achtung! Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit dem ungeschützten Mähkopf (Schnittverletzungen).
- Hineingreifen in die laufende Sense (Schnittverletzungen).
- Hörschäden, wenn kein angemessener Schutz getragen wird.
- Gesundheitsschädliche Staub- bzw. Gasentwicklung bei Einsatz des Geräts in geschlossenen Räumen (Übelkeit).

Zusätzliche Sicherheitsregeln

1. **Achtung!** Die Hände und Füße stets vom Schneidbereich fern halten, vor allem beim Start des Geräts. Die Hand auf dem Zusatzhandgriff stets frei halten.
2. **Das Gerät immer mit einer Hand am Motorgriff und der anderen am Haltegriff des Rohres halten.**
   Das Gerät stets in einem angemessenen Sicherheitsabstand vom Körper halten und eine stabile Körperposition einnehmen. **Immer den Tragegurt benutzen.**
3. Stets eine Schutzbrille tragen.
4. Das Gerät nur bei Tageslicht oder bei Möglichkeit einer guten künstlichen Beleuchtung verwenden.
5. Das Gerät nicht bei Regen oder feuchtem Gras verwenden.
6. Das Gerät vor Verwendung oder infolge eines Stoßes auf eventuelle Schäden prüfen, falls notwendig, reparieren.
7. Das Gerät nicht verwenden, wenn die Schutzvorrichtungen beschädigt oder nicht korrekt angebracht sind.
8. Sicherstellen, dass die Lüftungsschlitze des Motors, die Schutzabdeckung und die Schneideinrichtung stets frei von Schmutz oder Rückständen sind.
9. Während der Arbeitsvorgänge stets sicherstellen, dass sich in einem Umkreis von mindestens 15 m weder Personen noch Tiere befinden. Das Gerät unverzüglich abstellen, wenn irgend jemand, insbesondere Kinder, in die Reichweite der Maschine gelangt.
   Beim Einsatz des Geräts können Steine und andere Teile weggeschleudert werden, die zu schweren Verletzungen führen können.
10. Wenn das Gerät in Betrieb ist, sich den beweglichen Teilen nicht nähern (Im Bereich der Schneidvorrichtungen).
    Nach dem Ausschalten dreht sich der Schneidkopf noch für einige Sekunden.

446-913-260109

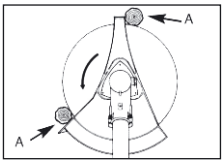
11. Vor Verwendung des Geräts sind Steine, Zweige und jedes weitere Festmaterial vom Arbeitsbereich zu entfernen.
    Starten Sie die Maschine nur wie in der Anleitung beschrieben. Es darf beim Starten nicht umgedreht sein oder sich in Arbeitsposition befinden.
    Überqueren Sie mit laufendem Gerät keine Kiesstraßen oder -wege.
12. Bei Verlängerung des Schneidfadens ist höchste Vorsicht geboten. Es besteht Gefahr durch Schnittverletzungen. Nach Durchführung dieser Vorgänge ist vor Inbetriebsetzung des Geräts erneut die korrekte Arbeitsposition einzunehmen.
13. Keine metallischen Schneidspulen verwenden. Beachten Sie, dass das Gerät nach Loslassen des Schalters noch einige Sekunden lang in Betrieb bleibt.
14. Schalten Sie den Motor ab (Ein-/Ausschalter aus), wenn:
    - Sie das Gerät auftanken,
    - es nicht benutzen,
    - es unbeaufsichtigt lassen,
    - es reinigen,
    - es von einer Stelle zur anderen transportieren,
    - Sie die Schneidevorrichtung abnehmen oder auswechseln sowie mit der Hand die Länge des Schneidfadens einstellen.

Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

Bei einem Rückschlag erhält der Anwender einen kräftigen Stoß von der Motorsense. Die Folge kann sein, dass er die Kontrolle über das Gerät verliert und sich schwer verletzt. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Technik

Bei Einsatz des Metallschneidblattes besteht die Gefahr eines Rückschlages, wenn die Messerschneide auf ein Hindernis (Stein, Holz) trifft.

- Halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest.
- Achten Sie darauf, dass keine Hindernisse auf dem Boden liegen und benutzen Sie die Metall-Schneidscheibe nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten oder ähnlichem.



Verwenden Sie nur gut geschärfte Werkzeuge.
Setzen Sie zum Schneiden von dicken Stängeln das Gerät in Position A an.

Symbole in der Anleitung

Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.

Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens ist das Gebot erläutert) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.

Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

D

Symbole auf dem Gerät

Auf Ihrem Gerät finden Sie symbolische Hinweise. Sie vermitteln wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zu ihrem Gebrauch.

- Achtung: Es sind besondere Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät erforderlich!
- Die gesamte Bedienungsanleitung ist vor Gebrauch zu lesen und zu verstehen. Ein Nichtbeachten der Bedienungshinweise kann **lebensgefährlich** sein!

Tragen Sie Augen-, Gehörschutz und Kopfschutz.

Tragen Sie Schutzhandschuhe

Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit fester Sohle.

Lesen Sie vor Benutzung des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Vergewissern Sie sich, dass der Schneidkopf beim Anlassen und während der Arbeit nicht mit Fremdkörpern in Berührung kommt.

Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mind. 15 m zu Dritten ein.

Gefahr durch weggeschleuderte Teile! Halten Sie andere Personen fern.

Achtung! Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind feuergefährlich. Brand- und Explosionsgefahr!

Achtung! Gefahr!

Schneidblatt:
max. zulässige Drehzahl

Fadenspule:
max. zulässige Drehzahl

Gefahr durch Schnittverletzungen!
Füße und Hände fernhalten.

Achtung heiße Flächen, Verbrennungsgefahr!

Angabe des Schallleistungspegels L_{WA} in dB.

Symbol am Tankdeckel:
Mischungsverhältnis 40:1, NUR Kraftstoffgemisch verwenden

Symbol am Chokehebel:
Hebel in Kaltstartposition

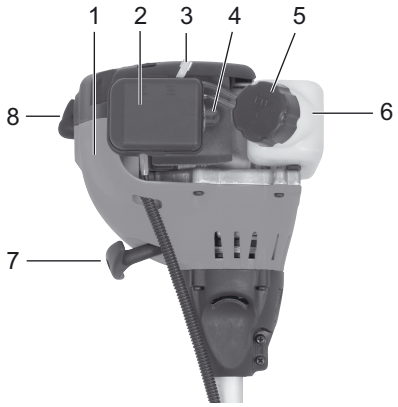
Hebel in Warmstartposition

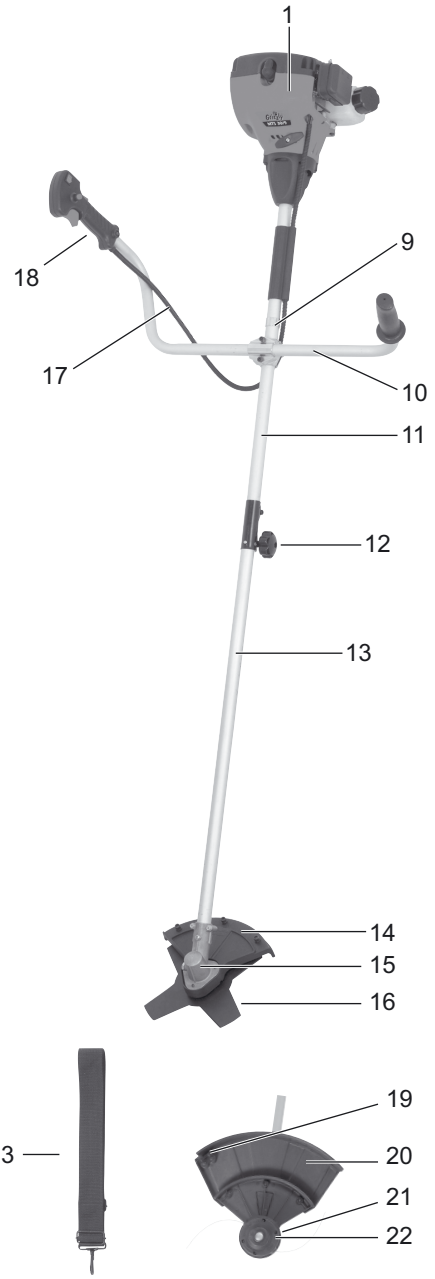
Symbol an der Kraftstoffpumpe:
Kraftstoffpumpe (Primer) vor dem Start 6x drücken

446-913-260109

Allgemeine Beschreibung

Übersicht





1 Motorgehäuse
2 Luftfilterdeckel
3 Chokehebel
4 Kraftstoffpumpe (Primer) und Treibstoffschläuche
5 Tankdeckel
6 Kraftstofftank
7 Anwerfgriff mit Starterseil
8 Zündkabel

9 Tragöse für Tragegurt
10 Multifunktions-Handgriff
11 Oberes Schaftrohr
12 Rohrbefestigungsschraube
13 Unteres Schaftrohr
14 Schutzabdeckung/Metallschneidblatt
15 Schneidkopfträger
16 Metallschneidblatt
17 Gaszug
18 Schaltelement

19 Fadenabschneider
20 Schutzabdeckung/Fadenspule
21 Spulenkapsel
22 Fadenspule
23 Tragegurt

Bild 1

Sicherheitsfunktionen

- **Ein-/Ausschalter (Bild 8, Nr. 32)**
  Mit dem Ein-/Ausschalter wird der Motor abgestellt. Er muss entriegelt sein, um den Motor erneut zu starten.

- **Gashebelsperre (Bild 8, Nr. 33)**
  verhindert eine zufällige Beschleunigung des Motors. Der Gashebel kann nur betätigt werden, wenn die Gashebelsperre gedrückt ist.

- **Schutzabdeckungen (Bild 1, Nr. 14 + 20)**
  schützen die Bedienperson vor unbeabsichtigter Berührung mit dem Schneidwerkzeug und weggeschleuderten Fremdkörpern.

Funktionsbeschreibung

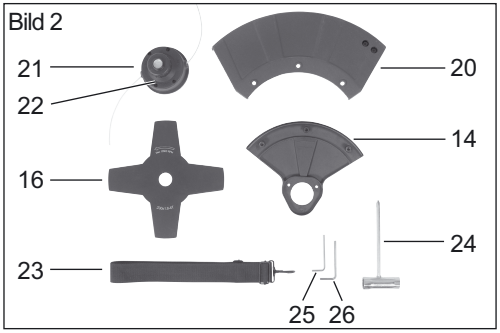
Die handgeführte und tragbare Motorsense besitzt als Antrieb einen Verbrennungsmotor, der während der Arbeit ununterbrochen in Betrieb ist. Die Kraftübertragung erfolgt mittels einer Kupplungsscheibe, welche über eine Fliehkraftkupplung bei hoher Drehzahl die Motorleistung auf das Gerät überträgt.
Als Schneideinrichtung besitzt das Gerät eine automatische Doppelfadenspule und zusätzlich ein Metallschneidblatt, welche wahlweise montiert werden können.
Beim Schneidvorgang rotieren zwei Kunststofffäden oder vier Metallmesser um eine Achse, die vertikal zur Schneidebene verläuft.
Zum Schutz des Anwenders ist das Gerät mit einer Schutzeinrichtung versehen, die die Schneideinrichtung abdeckt.
Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Lieferumfang (Bild 2)

- Motorteil mit oberem Schaftrohr, Gaszug und nicht montiertem Multifunktions-Handgriff (Bild 1, Nr. 10)
- Unteres Schaftrohr (Bild 1, Nr. 13)

14 Schutzabdeckung/Metallschneidblatt
16 Metallschneidblatt
20 Schutzabdeckung/Spulenkapsel
21+22 Spulenkapsel mit Fadenspule
23 Tragegurt
24 Wartungsschlüssel
25 Kleiner Inbusschlüssel
26 Großer Inbusschlüssel

Bild 2



Montage

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie noch das zweiteilige Schaftrohr zusammensetzen, den Handgriff montieren, die Schneideinrichtung mit Schutzabdeckung montieren, den Tragegurt anbringen, Kraftstoff einfüllen und das Gerät überprüfen.

- Packen Sie zuerst das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist (siehe Kapitel Lieferumfang).

Zweiteiliges Rohr montieren (Bild 3)

1. Lockern Sie die Rohrbefestigungsschraube (12) am oberen Schaftrohr (11).
2. Stecken Sie die beiden Schaftrohre 11) + (13) so ineinander, dass der Sicherungsknopf (27) in der dafür vorgesehenen Aussparung (28) im oberen Schaftrohr einrastet.

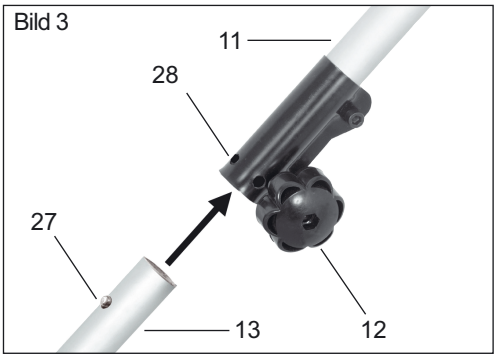
446-913-260109

3. Ziehen Sie die Rohrbefestigungsschraube (12) wieder fest an.

Vergewissern Sie sich, dass das untere Schaftrohr fest und sicher sitzt, bevor Sie das Gerät starten.

4. **Demontage:**
Lösen Sie die Rohrbefestigungsschraube (12). Drücken Sie den Sicherungsknopf (27) und ziehen Sie die Rohre auseinander.

Bild 3



Handgriff montieren (Bild 4)

1. Lösen Sie die 2 Inbusschrauben (29) am oberen Schaftrohr und nehmen Sie die Griffhalterung (30) ab.
2. Legen Sie den Multifunktions-Handgriff (10) in die Griffaufnahme am Schaftrohr und befestigen Sie ihn mit Hilfe der Griffhalterung und der 2 Schrauben.

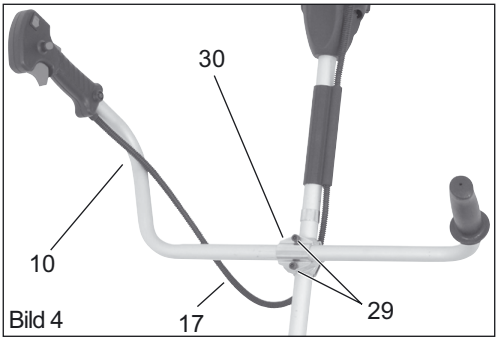


Bild 4

Achten Sie darauf, dass der Gaszug (17) nicht verdreht oder geknickt ist.

Metallschneidblatt montieren/demontieren

Tragen Sie beim Umgang mit dem Metallschneidblatt Schutzhandschuhe.

Das Demontieren der Spulenkapsel ist im Abschnitt Spulenkapsel montieren/demontieren“ beschrieben.

Schutzabdeckung/Metallschneidblatt montieren:

1. Schrauben Sie ggf. die auf dem Schneidkopfträger (15) montierten Flansche ab.
2. Schrauben Sie die Schutzabdeckung (14) mit Hilfe der 3 beiliegenden Schrauben an den Schneidkopfträger (15) an.

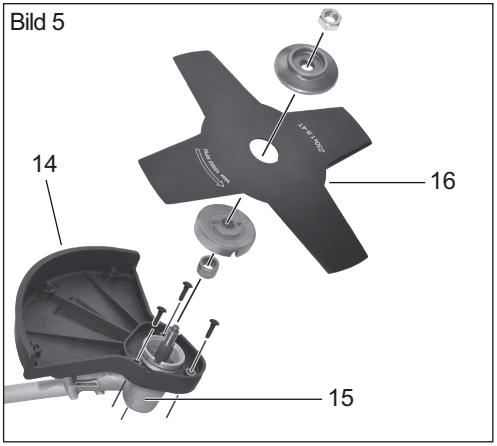
Metallschneidblatt montieren (Bild 5):

3. Schrauben Sie das Metallschneidblatt (16) wie in der Abbildung angegeben **gegen den Uhrzeigersinn** mit Hilfe des Wartungsschlüssels (Bild 2, Nr. 24) an.

Metallschneidblatt demontieren (Bild 6) :

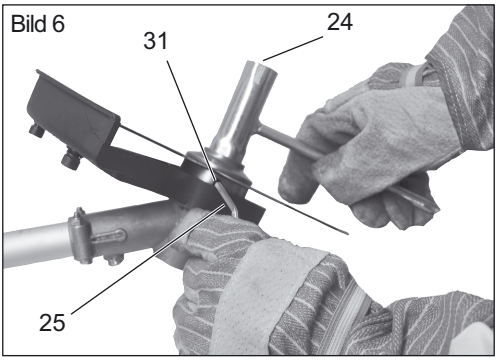
4. Zum Blockieren der Welle schieben Sie einen Metallstift oder den beiliegenden

Bild 5



kleinen Inbusschlüssel (25) in die dafür vorgesehenen Bohrungen (31) seitlich am Schneidkopfträger und am unteren Flansch.

5. Schrauben Sie die Befestigungsmutter **im Uhrzeigersinn** mit HIlfe des Wartungsschlüssels (24) ab und nehmen Sie den Flansch und das Metallschneidblatt (16) ab.



Spulenkapsel montieren/demontieren (Bild 7)

Tragen Sie Schutzhandschuhe.

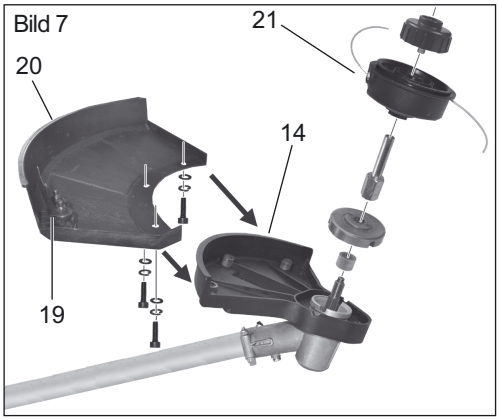
Das Demontieren des Metallschneidblatts ist im Abschnitt „Metallschneidblatt montieren/demontieren“ beschrieben.

Schutzabdeckung/Fadenspule montieren:

1. Lösen Sie die 3 Schrauben an der Schutzabdeckung/Metallschneidblatt (14).
2. Schrauben Sie die Schutzabdeckung/Fadenspule (20) mit Hilfe der 3 Schrauben an die Schutzabdeckung/Metallschneidblatt an.

Spulenkapsel montieren:

3. Schrauben Sie die Spulenkapsel (21) **gegen den Uhrzeigersinn** wie in der Abbildung angegeben mit der Hand auf.
4. Nehmen Sie die Schutzkappe am Fadenabschneider (19) ab.



Spulenkapsel demontieren:

5. Drehen Sie die Spulenkapsel **im Uhrzeigersinn** mit der Hand ab. Zur Arbeitserleichterung können Sie den Schneidkopfträger und den Flansch mit einem Metallstift oder Inbusschlüssel blockieren (siehe auch Bild 6).
6. Demontieren Sie die Schutzabdeckung und stülpen Sie die Schutzkappe über den Fadenabschneider (19).

Kraftstoff einfüllen

Sorgen Sie beim Hantieren mit Kraftstoff immer für eine gute Belüftung. Rauchen Sie beim Tanken nicht und halten Sie jegliche Wärmequellen fern. Tanken Sie niemals bei laufendem Motor.
Öffnen Sie vorsichtig den Tankdeckel, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann. Starten Sie das Gerät im Abstand von mind. 3 m vom Auffüllort des Kraftstoffs. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Verwenden Sie nur das in der Anleitung empfohlene Kraftstoffgemisch. Das Kraftstoffgemisch altert. Verwenden Sie daher kein Kraftstoffgemisch, das älter

446-913-260109

als 3 Monate ist. Bei Nichtbeachten kann der Motor beschädigt werden und Sie verlieren den Garantieanspruch.

Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen. Es besteht Gesundheitsgefahr!

Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und wird daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl im Verhältnis 40:1 betrieben.

Tabelle für die Kraftstoffmischung:

Benzin	Grizzly Zweitakt-Motoröl
3,00 Liter	75 ml
4,00 Liter	100 ml
5,00 Liter	125 ml
Mischvorgang	40 Teile Benzin + 1 Teil Öl

- Verwenden Sie bleifreies Qualitätsbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 90.
- Die optimale Leistung erzielen Sie bei Verwendung des speziell für das Gerät entwickelten Grizzly Zweitaktmotoröls. Wenn dieses nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie Superöl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.

1. Mischen Sie Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin vorgesehenen Behältnis.
2. Füllen Sie zuerst die Hälfte des Benzins, dann die gesamte Ölmenge ein und schütteln Sie den Behälter. Geben Sie dann den Rest des Benzins dazu und schütteln Sie nochmals.
3. Schrauben Sie den Tankdeckel (Bild 1, Nr. 5) ab und füllen Sie die Kraftstoffmischung in den Benzintank (Bild 1, Nr. 6). Wischen Sie um den Tankdeckel Benzinreste ab und schließen Sie den Tankdeckel wieder.

Inbetriebnahme

Warnung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen Sie diesen auf den betriebsicheren Zustand überprüfen. Haben Sie irgendwelche Zweifel, starten Sie das Gerät nicht!

Achten Sie vor allem auf folgende Punkte:

- Kontrolle der Schneidwerkzeuge auf Beschädigung und Verschleiß.
- Richtige Montage des Schneidkopfes
- Leichtgängigkeit aller Schalter
- Sicherer Sitz des Zündkerzensteckers. Bei losem Stecker können Funken entstehen und so austretendes Kraftstoff-Luftgemisch entzünden.
- Sauberkeit der Handgriffe gewährleisten, um das Gerät sicher führen zu können.
- Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß eingebaut und an ihrem Platz sein, bevor das Gerät gestartet werden kann.

Der Schneidkopf muss frei laufen können. Bevor Sie das Gerät starten, vergewissern Sie sich, dass der Schneidkopf korrekt sitzt, und dass die beweglichen Teile frei sind.

Warnung! Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, lassen Sie sich beim Betrieb dieses Geräts von einem Fachmann in einem autorisierten Service-Center helfen.

Tragegurt anlegen

Tragen Sie immer einen Tragegurt, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Schalten Sie immer das Gerät aus, bevor Sie den Tragegurt lösen. Es besteht Unfallgefahr.

1. Legen Sie den Tragegurt an.
2. Stellen Sie den Gurt so ein, dass er stramm sitzt.

3. Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich der Karabinerhaken etwa 10 cm unterhalb der Hüfte befindet.
4. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Tragöse am Multifunktions-Handgriff bzw. am Schaftrohr des Gerätes.

Hängen Sie das Gerät aus, bevor Sie den Motor starten und befestigen Sie es mit laufendem Motor am Tragegurt.

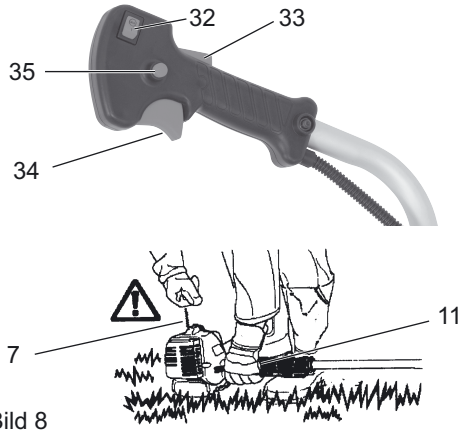
Motor starten (Bild 8)

Starten Sie den Motor mindestens drei Meter vom Befüllungsort entfernt.

1. Legen Sie das Gerät auf eine feste, ebene Unterlage. Vergewissern Sie sich, dass das Schneidwerkzeug weder Gegenstände noch den Boden berührt.
2. Schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter (32) am Handgriff an.
3. Bei einem Kaltstart (Coldstart) stellen Sie den Chokehebel (3) auf Position „Close“ .

4. Drücken Sie 6 x die Kraftstoffpumpe (Primer) (4).
5. Zur Gasfeststellung drücken Sie gleichzeitig die Gashebelsperre (33), den Gashebel (34) und den Gas-Feststellknopf (35) am Handgriff. Lassen Sie nun die Gashebelsperre und den Gashebel los. Die Gasfeststellung ist eingerastet.
6. Halten Sie das Gerät mit einer Hand am oberen Schaftrohr fest (11). Mit der anderen Hand ziehen Sie 4 x schnell das Starterseil am Anwerfgriff (7), bis der Motor zu starten versucht.
7. Ziehen Sie nun unter Vollgas das Starterseil, bis der Motor startet.
   Achtung! Starterseil nicht zu weit herausziehen! Achten Sie dabei auf den laufenden Schneidkopf.
8. Lassen Sie den Motor ca. 10 Sekunden aufwärmen.
9. Schieben Sie den Chokehebel auf Position „Open“
10. Falls das Gerät nicht startet, wiederholen Sie Schritt 2. bis 10.
11. Zum Ausschalten des Geräts stellen Sie den Ein-/Ausschalter (32) auf „STOP“.

Startet der Motor nach zweimaligem Versuch nicht, versuchen Sie ihn ohne Choke zu starten (Warmstart). Gelingt dies nicht, befolgen Sie die Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“.



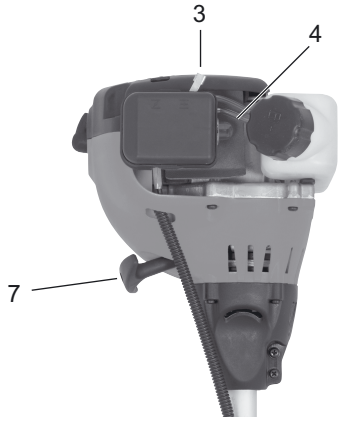


Bild 8

446-913-260109

Bedienung

Arbeitshinweise

- Achten Sie beim Schneiden auf die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften.
- Schneiden Sie nicht während der allgemein üblichen Ruhezeiten.
- Feste Gegenstände wie Steine, Metallteile, o.ä. sind zu entfernen. Diese können weggeschleudert werden und damit zu Personen-/oder Sachschäden führen.
- Beim Schneiden in hohem Gebüsch oder Hecken sollte die Arbeitshöhe mindestens 15 cm betragen. Damit werden Tiere wie z.B. Igel nicht gefährdet.

Arbeiten Sie sicher und überlegt!

- Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest und sicher!
- Schneiden Sie nur Gras und Unkraut! Achten Sie auf Wurzeln oder Baumstümpfe, es besteht Stolpergefahr.
- Arbeiten Sie umsichtig und gefährden Sie niemanden beim Schneiden. Arbeiten Sie ruhig und überlegt!
- Nur bei ausreichenden Sicht- und Lichtverhältnissen arbeiten!
- Beobachten Sie den Schneidkopf!
- Schneiden Sie niemals über Schulterhöhe!
- Ersetzen Sie niemals die Kunststoffschnur durch einen Stahldraht - Verletzungs- und Zerstörungsgefahr!
- Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter!
- Arbeiten Sie nur auf festen und stabilen Untergründen!
- Tragen Sie das Gerät immer am Tragegurt hängend oder am Rohr.

Arbeiten mit der Fadenspule

- Das Gerät auf kleinen Grasgebieten in einem Winkel von ca. 30° halten und gleichmäßig nach rechts und links mit einer halbkreisförmigen Bewegung um sich selbst drehen.
- Die besten Ergebnisse erhält man bei einer Grashöchstlänge von 15 cm. Wenn das Gras höher ist, ist es empfehlenswert, mehrere Mähvorgänge durchzuführen.
- Zum Schneiden um Bäume, Zaunpfähle oder andere Hindernisse gehen Sie mit dem Gerät langsam um das Hindernis herum und schneiden mit den Fadenspitzen.
- Vermeiden Sie die Berührung mit festen Hindernissen (Steine, Mauern, Lattenzäune usw.). Der Faden würde sich schnell abnutzen. Verwenden Sie den Rand der Schutzabdeckung, um das Gerät auf richtige Distanz zu halten.

Achtung! Den Mähkopf während des Betriebs nicht auf den Boden legen!

Schneidfaden verlängern

Ihr Gerät ist mit einer Doppelfaden-Tippautomatik ausgerüstet, d.h. die beiden Fäden verlängern sich, wenn Sie den Schneidkopf auf den Boden tippen.

1. Halten Sie das sich in Betrieb befindende Gerät über einen grasigen Bereich und tippen Sie den Mähkopf ein paar Mal leicht auf den Boden. Auf diese Weise verlängert sich der Faden.
2. Der in die Schutzabdeckung eingefügte Fadenabschneider schneidet den Faden auf der gewünschten Länge.

Wenn sich die Fadenenden nicht verlängern lassen:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie den Spuleneinsatz bis zum Anschlag und ziehen Sie kräftig am Fadenende.

Wenn keine Fadenenden sichtbar sind:

- Erneuern Sie die Fadenspule (siehe Kapitel Spulenwechsel).

Achtung! Fadenreste können weggeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Arbeiten mit dem Metallschneidblatt

Tragen Sie beim Arbeiten immer den Tragegurt und geeignete Schutzkleidung.
Achten Sie darauf, dass das Schneidblatt ordnungsgemäß installiert ist.
Wechseln Sie schadhafte oder stumpfe Werkzeuge aus.
Es besteht Verletzungsgefahr.

Bearbeiten Sie mit dem Schneidblatt nur freie, ebene Flächen. Inspizieren Sie die zu schneidende Fläche sorgfältig und beseitigen Sie alle Fremdkörper. Vermeiden Sie das Anstoßen an Steine, Metall oder andere Hindernisse. Die Schneidscheibe könnte beschädigt werden und es besteht die Gefahr eines Rückschlags.

- Halten Sie den Schneidkopf beim Arbeiten über dem Boden und schwenken Sie das Gerät wie eine Sense in einem gleichmäßigen Bogen hin und her.
- Halten Sie den Schneidkopf nicht schräg.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, um Wildwuchs, Gestrüpp oder Unterholz zu schneiden.
- Kontrollieren Sie das Metallschneidblatt regelmäßig auf Beschädigungen und wechseln Sie beschädigte Schneidblätter aus.

Wenn das Gerät vibriert

Das Gerät reinigen, eventuelle auf dem Schneidkopf und in der Schutzabdeckung vorhandene Grasrückstände entfernen.

Wartung und Pflege

Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Grizzly Service-Center durchführen. Tragen Sie beim Umgang mit dem Metallschneidblatt und dem Fadenabschneider Handschuhe. Es besteht Verletzungsgefahr!
Verwenden Sie niemals metallische Fäden. Der Gebrauch solcher Nicht-Originalteile kann Personenschäden und irreparable Schäden am Gerät verursachen und führt unverzüglich zum Verfall der Garantie.

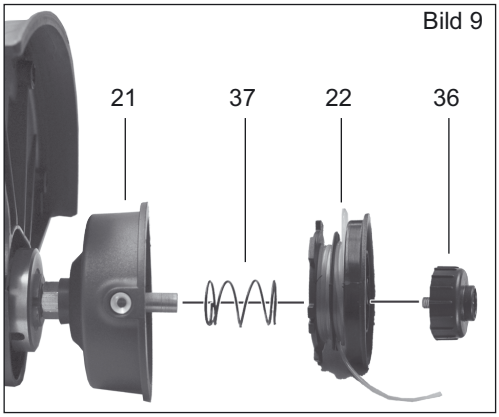
Gerät reinigen

- Reinigen Sie nach jedem Schneidevorgang die Schneideinrichtung und die Schutzabdeckung von Gras und Erde.
- Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Sie könnten das Gerät damit irreparabel beschädigen.

Spulenwechsel (Bild 9)

1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Legen Sie das Gerät auf den Boden und stellen Sie sicher, dass kein Treibstoff ausläuft und das Gerät sicheren Halt hat.
3. Schrauben Sie den Schraubdeckel (36) **im Uhrzeigersinn** von der Fadenspule (22) ab.
4. Durch leichtes Drehen der Fadenspule können Sie diese aus der Spulenkapsel (21) herausnehmen.
5. Zum Montieren der neuen Spule fädeln Sie die beiden Fadenenden durch die Ösen in der Spulenkapsel. Drücken Sie die Spule in die Spulenkapsel und drehen Sie diese leicht. Achten Sie dabei auf den

446-913-260109



korrekten Sitz der Feder (37).

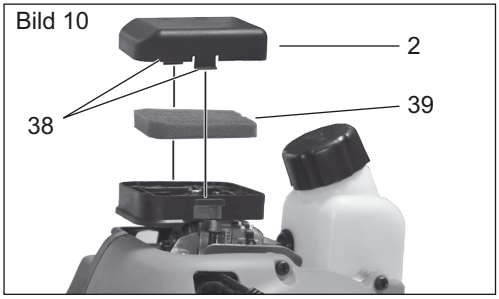
6. Schrauben Sie den Schraubdeckel **gegen den Uhrzeigersinn** wieder auf.
7. Trimmen Sie die Fadenschnur auf ca. 13 cm, um den Motor in der Start- und Aufwärmphase geringer zu belasten.

Luftfilter reinigen (Bild 10)

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter. Staub und Schmutz gelangen sonst in den Motor und führen zu Schäden an der Maschine. Halten Sie den Luftfilter sauber.

1. Drücken Sie die gleichzeitig die beiden Arretierungen (38) am Luftfilterdeckel (2) und nehmen Sie den Deckel ab.
2. Nehmen Sie den Luftfilter (39) aus dem Filtergehäuse.
3. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. **Benutzen Sie niemals Benzin!**
4. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen.
5. Setzen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

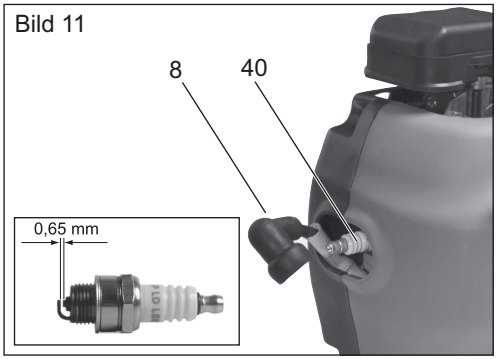
Ersetzen Sie den Luftfilter, wenn er verschlissen, beschädigt oder stark verschmutzt ist.



Zündkerze wechseln / einstellen (Bild 11)

Verschlissene Zündkerzen oder ein zu großer Zündabstand führen zu einer Leistungsreduzierung des Motors.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie das Zündkabel (8) von der Zündkerze ab.
3. Schrauben Sie die Zündkerze (40) gegen den Uhrzeigersinn mit dem beiliegenden Wartungsschlüssel heraus.
4. Prüfen Sie den Zündabstand mit Hilfe einer Fühlerlehre (im Fachhandel erhältlich). **Der Elektrodenabstand muss 0,6-0,7 mm betragen.**
5. Stellen Sie den Abstand gegebenenfalls ein, indem Sie den Zündbügel der Zündkerze vorsichtig biegen.
6. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste.



7. Setzen Sie die gereinigte und eingestellte Zündkerze wieder ein oder tauschen Sie beschädigte Zündkerzen gegen eine neue Zündkerze aus (z.B. Zündkerze „L8RTC“).
8. Stecken Sie das Zündkabel wieder auf.

Fadenabschneider schärfen

Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

1. Schrauben Sie den Fadenabschneider von der Schutzabdeckung (Bild 1, Nr. 19) ab.
2. Befestigen Sie den Fadenabschneider in einem Schraubstock und schärfen Sie das Messer mit einer Flachfeile. Feilen Sie vorsichtig und stets nur in eine Richtung.

Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall ohne oder mit defektem Fadenschneider. Wenden Sie sich bei beschädigter Fadenabschneidklinge unbedingt an unser Service-Center.

Kraftstofffilter wechseln

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Kraftstofffilter. Wechseln Sie regelmäßig den Kraftstofffilter.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank in ein geeignetes Gefäß.
2. Ziehen Sie den Kraftstoff-Saugkopf mit einem Haken aus dem Tank heraus und ziehen Sie ihn durch Drehbewegung ab.
3. Ersetzen Sie den Kraftstofffilter und legen Sie den aufgesteckten Saugkopf wieder in den Tank zurück.

Vergaser einstellen

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich sein, lassen Sie die Einstellungen durch eine Fachwerkstatt durchführen.

Lagerung

Allgemeine Lagerungshinweise

- Reinigen Sie das Gerät und die Zubehörteile sorgfältig, um Schimmelbildung vorzubeugen.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wickeln Sie das Gerät nicht in Kunststoffsäcke, da sich Feuchtigkeit und Schimmel bilden könnte.
- Legen Sie das Gerät nicht auf der Schutzabdeckung ab, am besten hängen Sie es am oberen Handgriff auf.

Lagerung während Betriebspausen

Ein Nichtbeachten der Lagerungshinweise kann durch Kraftstoffreste im Vergaser zu Startproblemen oder permanenten Schäden führen.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort.
2. Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf laufen, bis der Motor stoppt und der Vergaser frei von Kraftstoff ist.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).

Bei Betriebspausen von mehr als 3 Monaten:

4. Lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel (siehe „Zündkerze wechseln / einstellen“).
5. Füllen Sie einen Teelöffel mit reinem 2-Takt-Öl in den Brennraum und ziehen Sie das Anwerfseil mehrmals langsam zum Verteilen des Öls im Innern des Motors.
6. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

446-913-260109

Ersatzteile

Ersatzteile können Sie direkt über unser Service-Center bestellen. Geben Sie bei der Bestellung den Maschinentyp und die Positionsnummer in der Explosionszeichnung an.

Alternativ können Sie sich im Fachhandel einen 2 mm starken Nylonfaden besorgen und diesen selbst auf die Fadenspule aufwickeln. Achten Sie darauf, dass der Faden parallel in den beiden Fadenkanälen liegt und entgegen der Motordrehrichtung aufgewickelt wird. Die Motor-Drehrichtung ist auf der Schutzabdeckung mit einem Pfeil gekennzeichnet.
Außerdem darf die Fadenspule nicht zu voll gefüllt werden, da sonst die Fadenautomatik nicht korrekt funktioniert.

Entsorgung/Umweltschutz

Geben Sie Altöl und Benzinreste nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss.
Entsorgen Sie Altöl und Benzinreste umweltgerecht - geben Sie diese an einer Entsorgungsstelle ab.
Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Maschinen gehören nicht in den Hausmüll.

Entleeren Sie den Benzinank sorgfältig und geben Sie Ihr Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Fragen Sie hierzu Ihren Grizzly-Händler.

Garantie

- Für dieses Gerät leisten wir 24 Monate Garantie. Für gewerbliche Nutzung und Austauschgeräte gilt eine verkürzte Garantie.
- Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Bestimmte Bauteile unterliegen einem normalen Verschleiß und sind von der Garantie ausgeschlossen. Insbesondere zählen hierzu: Metallschneidblatt, Fadenspule, Schneidfaden, Fadenabschneider, Luftfilter und Zündkerze.
- Voraussetzung für Garantieleistungen ist zudem die Einhaltung der Hinweise zur Reinigung und Wartung.
- Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.
  Voraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und mit Kauf- und Garantienachweis an den Händler zurückgegeben wird.
- Sie können Reparaturen, die nicht der Garantie unterliegen, gegen Berechnung von unserem Service-Center durchführen lassen. Unser Service-Center erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.
  Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
- **Achtung:** Bitte liefern Sie Ihr Gerät im Reklamations- oder Servicefall gereinigt und mit einem Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Adresse.
  Unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte werden nicht angenommen.
- Eine Entsorgung Ihrer Geräte führen wir kostenlos durch.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor startet nicht	Tank leer	Volltanken
	Falsche Startreihenfolge	Anweisungen zum Starten der Maschine in dieser Anleitung beachten
	Motor „abgesoffen“	Gas wegnehmen, mehrere Male starten, wenn nötig Zündkerze ausbauen, reinigen und trocknen
	Verrußte Zündkerzen, falscher Zündabstand	Zündkerzen reinigen, einstellen oder ersetzen
	Kerzenanschluss, Zündkabel schadhaft	Erneuern
	Vergaser, -düsen verschmutzt, falsch eingestellte Vergasermischung	Vergaser durch eine Fachwerkstatt reinigen und einstellen lassen
	Verstopfter Kraftstofffilter	Kraftstofffilter ersetzen oder reinigen
Motor läuft im Leerlauf zu schnell	Motor kalt	Langsam warm fahren, evt. Choke etwas schließen
Motor gibt keine Höchstleistung	Verrußte Zündkerzen, falscher Zündabstand	Zündkerzen reinigen, einstellen oder ersetzen
	Falsche Hebelposition des Chokes	Stellen Sie den Choke auf Stellung „Open“
	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter reinigen oder ersetzen
	Vergaser, -düsen verschmutzt, falsch eingestellte Vergasermischung	Vergaser durch eine Fachwerkstatt reinigen und einstellen lassen
	Falsches Kraftstoffgemisch	Gemäß Anleitung tanken
	Dichtring im Kurbelgehäuse undicht	Fehler durch eine Fachwerkstatt beheben lassen
	Zylinder, Kolbenringe abgenutzt	
	Falsche Zündung	
Übermäßige Bildung von Abgasen/ Rauch	Falsch eingestellte Vergasermischung	Vergaser von einer Fachwerkstatt einstellen lassen
	Falsches Kraftstoffgemisch	Gemäß Anleitung tanken

446-913-260109

Wartungsintervalle

Maschinenteil	Aktion	Vor jedem Gebrauch	Betriebsstunden	
			10	20
Schrauben, Muttern, Bolzen	Prüfen, Anziehen		✓	
Luftfilter	Reinigen oder ersetzen			✓
Kraftstofffilter	Ersetzen		✓	
Zündkerze	Reinigen/einstellen/ ersetzen		✓	
Treibstoffschläuche	Prüfen, bei Bedarf ersetzen	✓		
Komplette Maschine	Prüfen, bei Bedarf reinigen	✓		
Bedienungsgriff	Auf Funktion prüfen	✓		
Schneidkopf	Richtige Montage prüfen	✓		

Technische Daten

Motor ..... Einzylinder-Zweitaktmotor
Kraftstoffgemisch 40:1
Motorhubraum ..... 30 cm³
Max. Motorleistung ..... 1,0 KW
Motordrehzahl im Leerlauf..... 3000 U/min
Max. Drehzahl der Spindel ..... 8500 U/min
Motordrehzahl bei empfohlener
max. Spindeldrehzahl ..... 10500 U/min
Kraftstoffverbrauch bei
max. Motorleistung ..... 0,38 kg/h
Spez. Kraftstoffverbrauch ..... 447 g/KWh
Tankinhalt ..... 600 cm³
Gewicht (ohne Schneidwerkzeug,
leerer Tank)..... 6,4 Kg
Schnittkreis ..... 230 mm
Faden
Schnittkreis ..... 430 mm
Fadenstärke ..... 2 mm
Garantierter Schallleistungspegel
(ISO 10884) ..... 112 dB(A)
Schalldruckpegel av.
(ISO 22868) ..... 94,5 dB(A)
Vibration (ISO 22867) Leerlauf
linker Handgriff..... 2,874 m/s²
rechter Handgriff ..... 2,626 m/s²
Vibration (ISO 22867) Vollgas
linker Handgriff..... 4,472 m/s²
rechter Handgriff ..... 3,717 m/s²

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Bedienungsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Bedienungsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

Spis treści

Przeznaczenie 23
Zasady bezpieczeństwa 24
Ogólne zasady bezpieczeństwa 24
Dodatkowe zasady bezpieczeństwa 26
Środki ostrożności przeciwko odrzutom ... 27
Symbole w instrukcji obsługi 27
Symbole na urządzeniu 28
Opis ogólny 29
Przegląd 29
Funkcje bezpieczeństwa 30
Opis działania 30
Zakres dostawy 30
Montaż 30
Montaż rury dwuczęściowej 30
Montaż rękojeści 31
Montaż/demontaż noża metalowego 31
Montaż/demontaż kapsuły szpuli 32
Wlewanie paliwa 32
Uruchamianie 33
Zakładanie pasa do noszenia 33
Uruchamianie silnika 34
Obsługa 35
Wskazówki dotyczące pracy z urządzeniem 35
Praca ze szpulą żyłki 35
Przedłużanie żyłki 35
Praca z nożem metalowym 36
Jeżeli urządzenie wibruje 36
Konserwacja i pielęgnacja 36
Oczyszczanie urządzenia 36
Wymiana szpuli 36
Oczyszczanie filtra powietrza 37
Wymiana i regulacja świecy zapłonowej 37
Ostrzenie odcinacza żyłki 38
Wymiana filtra paliwa 38
Regulacja gaźnika 38
Przechowywanie urządzenia 39
Ogólne zasady przechowywania urządzenia 39
Przechowywanie podczas przerw w użytkowaniu 39
Czasokresy konserwacyjne 39
Poszukiwanie błędów 40
Części zamienne 41
Gwarancja 41
Usuwanie i ochrona środowiska 41
Dane techniczne 42
Deklaracja zgodności z normami UE 83
Rysunek samorozszerzajce 85
Grizzly Service-Center 87

Przeznaczenie

Kosa motorowa nadaje się przy zastosowaniu szpuli z żyłką do przycinania trawy w ogrodach wzdłuż krawędzi grządek i dookoła drzew czy słupków ogrodzeń.
Przy zastosowaniu noża metalowego urządzenie nadaje się do koszenia trawy, chwastów i lekkiej roślinności.
Urządzenie jest przewidziane wyłącznie do użytku prywatnego.
Każdy inny sposób używania urządzenia, który nie jest jednoznacznie określony jako dozwolony w niniejszej instrukcji obsługi, może spowodować uszkodzenie urządzenia i stanowić poważne zagrożenie dla użytkownika. Urządzenie nie jest przeznaczone do ścinania krzewów, małych drzew i podobnych roślin.
Urządzenie może być używane tylko przez osoby dorosłe. Osoby młodociane powyżej 16 roku życia mogą używać urządzenia tylko pod nadzorem.
Osoba obsługująca urządzenie lub jego użytkownik odpowiada za wszelkie wypadki lub szkody poniesione przez innych ludzi albo uszkodzenia ich własności.
Producent nie odpowiada za szkody wywołane niezgodnym z przeznaczeniem stosowaniem lub nieprawidłową obsługą urządzenia.

PL

Zasady bezpieczeństwa

Bezpieczne użytkowanie urządzenia wymaga dokładnego przestrzegania wszystkich znajdujących się w instrukcji obsługi wskazówek i informacji dotyczących bezpieczeństwa, montażu i sposobu stosowania urządzenia. Wszystkie osoby obsługujące lub konserwujące to urządzenie muszą znać instrukcję obsługi i być poinformowane o potencjalnych zagrożeniach.

Dzieciom oraz osobom chorym, starszym i niepełnosprawnym i/lub słabym należy uniemożliwić dostęp do urządzenia. Dzieci przebywających w pobliżu maszyn należy dokładnie pilnować. Przestrzegaj obowiązujących w miejscu stosowania urządzenia regionalnych i lokalnych przepisów bezpieczeństwa i higieny pracy. To samo dotyczy wszystkich przepisów ochrony zdrowia w miejscu pracy.
Producent nie może zostać pociągnięty do odpowiedzialności, jeżeli jego maszyny zostały poddane niedozwolonym modyfikacjom i jeżeli modyfikacje takie spowodowały szkody osobowe albo materialne.

Ostrzeżenie! Przy pracy z maszynami należy zawsze stosować podstawowe środki ostrożności. Stosuj się również do wszystkich rad i instrukcji zawartych w dodatkowych zasadach bezpieczeństwa.

Ogólne zasady bezpieczeństwa

1. **Zwracaj uwagę na warunki otoczenia, w którym pracujesz.** Urządzenie spalinowe wytwarza podczas pracy silnika trujące spaliny. Gazy te mogą być bezzapachowe i niewidoczne. Nigdy nie pracuj urządzeniem w zamkniętych czy źle przewietrzanych pomieszczeniach. Podczas pracy zapewnij wystarczający dopływ powietrza. Pracując na mokrych, zaśnieżonych czy oblodzonych powierzchniach albo na pochyłościach zapewnij sobie pewną, stabilną pozycję stojącą.
2. **Nie dopuszczaj do urządzenia obcych osób.** Goście i przyglądające się osoby, a przede wszystkim dzieci i starsze, słabe i/lub niepełnosprawne osoby powinny przebywać z daleka od miejsca pracy. Wyklucz zetknięcie się osób z urządzeniami. Przekazuj urządzenie tylko osobom, które są obeznane z urządzeniem i sposobem jego obsługi.
3. **Zapewnij bezpieczny transport i przechowywanie urządzenia. Zawsze noś urządzenie zawieszone za pas na ramieniu albo trzymając je za rurę.** Nieużywane urządzenia muszą być przechowywane w suchym, możliwie wysoko położonym miejscu albo zamykane w sposób uniemożliwiający dostęp do nich.
4. **Do każdej pracy używaj właściwego narzędzia.** Nie używaj np. drobnych narzędzi czy akcesoriów do prac wymagających użycia ciężkich narzędzi. Używaj narzędzi wyłącznie do celów, do których są one przeznaczone.
5. **Uważaj na odpowiednie ubranie.** Ubranie musi być praktyczne i nie może przeszkadzać w pracy. Noś ubranie z wkładkami zabezpieczającymi przed przecięciem.
6. **Używaj środków ochrony osobistej.** Zakładaj obuwie ochronne ze stalowym nasadkami wzgl. podeszwami i/lub podeszwami zapewniającymi dobrą przyczepność do podłoża.
   Zakładaj kask ochronny, jeżeli podczas pracy występuje ryzyko związane ze spadającymi przedmiotami.
7. **Zakładaj okulary ochronne.** Urządzenie może wyrzucać spod siebie przedmioty. Może to spowodować ciężkie zranienie oczu.
8. **Noś nauszniki ochronne.** Zakładaj osobiste środki ochrony słuchu, np. wkładki do uszu.

446-913-260109

9. **Zabezpieczenie dłoni.** Zakładaj mocne rękawice - dobrą ochronę zapewniają rękawice skórzane.
10. **Użytkowanie urządzenia.** Nigdy nie pracuj bez osłony mechanizmu tnącego. Niebezpieczeństwo zranienia przez wyrzucone przedmioty.
11. **Wyjmuj klucze nasadowe itp.** Przed włączeniem urządzenia należy usunąć wszystkie klucze itp.
12. **Zawsze zachowuj ostrożność i uwagę.** Uważaj na to, co robisz. Kieruj się zdrowym rozsądkiem. Nie używaj urządzeń motorowych, gdy jesteś zmęczony. Praca z urządzeniem jest niedozwolona pod wpływem alkoholu, narkotyków albo lekarstw zmniejszających zdolność reakcji.
13. **Wlewanie paliwa.**

- Stosuj się zawsze do krajowych, regionalnych i lokalnych rozporządzeń przeciwpożarowych.
- Paliwo i opary paliwa stanowią znaczne zagrożenia pożarowe. Nie wlewaj paliwa przy pracującym albo jeszcze gorącym silniku. Przy tankowaniu zapewnij dobrą wentylację pomieszczenia. Palenie tytoniu i używanie otwartych źródeł ognia jest wzbronione.
- Przed rozpoczęciem wlewania paliwa należy zawsze wyłączyć silnik. Zawsze otwieraj wlew paliwa ostrożnie, aby ewentualne nadciśnienie panujące w zbiorniku mogło się powoli zredukować i paliwo nie wytryskiwało. Podczas pracy urządzenia obudowa silnie się nagrzewa. Zanim zaczniesz uzupełniać paliwo, zaczekaj, aż urządzenie ostygnie. W innym razie może dojść do zapalenia paliwa i ciężkich zranień.
- Przy wlewaniu paliwa należy uważać, żeby wlana ilość nie była za duża. Jeżeli paliwo zostanie wylane obok wlewu, należy do natychmiast wytrzeć i oczyścić urządzenie.
- Po wlaniu paliwa dobrze przykręć zakrętkę wlewu, aby nie doszło do jej odkręcenia podczas pracy wskutek powstających wibracji.
- Uważaj na nieszczelności. Gdy wycieka paliwo, nie uruchamiaj silnika. Śmiertelne niebezpieczeństwo wskutek oparzenia!

14. **Czas używania, przerwy.** Długotrwałe używanie urządzenia może doprowadzić do spowodowanych wibracjami zakłóceń ukrwienia rąk. Możesz jednak przedłużyć czas używania urządzenia, używając odpowiednich rękawic albo robiąc regularne przerwy. Uwzględnij fakt, że indywidualne skłonności do niedokrwienia, niskie temperatury zewnętrzne oraz duże siły chwytu przy pracy skracają dozwolony czas używania urządzenia.
15. **Uważaj na uszkodzone części.** Przed włączeniem i po silnych uderzeniach sprawdzaj, czy urządzenie nie wykazuje oznak uszkodzenia i zużycia. Czy jakieś części są uszkodzone? W przypadku niewielkich uszkodzeń zadaj sobie pytanie, czy urządzenie będzie zdolne do prawidłowego i bezpiecznego działania. Uważaj na prawidłowe ustawienie i regulację ruchomych części. Czy części prawidłowo wchodzą w siebie? Czy jakieś części są uszkodzone? Czy wszystkie części są prawidłowo zainstalowane? Czy są spełnione wszystkie pozostałe warunki sprawnego działania? Uszkodzone zabezpieczenia itd. muszą być prawidłowo naprawiane lub wymieniane przez upoważnione do tego osoby, o ile w instrukcja obsługi nie podaje jednoznacznie inaczej. Uszkodzone włączniki-wyłączniki muszą być wymieniane przez autoryzowany serwis. Jeżeli urządzenie wymaga naprawy, zwróć się do autoryzowanego przez nas punktu serwisowego.
16. Przed rozpoczęciem ustawień i konserwacji zawsze wyłączaj silnik. Dotyczy to przede wszystkim prac przy głowicy tnącej.
17. **Stosuj tylko zatwierdzone części.** Przy konserwacji i naprawach używaj tylko identycznych części zamiennych. W celu zamówienia części zamiennych korzystaj z naszego Centrum Serwisowego.

PL

Ostrzeżenie! Stosowanie innych głowic tnących i akcesoriów oraz przystawek, które nie zostały jednoznacznie polecone, może za sobą pociągać zagrożenia dla ludzi i przedmiotów.
Narzędzie może być stosowane tylko do przewidzianego celu. Stosowanie urządzenia do jakichkolwiek celów niezgodnych z jego przeznaczeniem będzie uważane za nieprawidłowe stosowanie. Za szkody rzeczowe i osobowe spowodowane tego rodzaju nieprawidłowym stosowaniem urządzenia odpowiada tylko i wyłącznie użytkownik, nigdy producent.
Producent nie może zostać pociągnięty do odpowiedzialności, jeżeli jego maszyny zostały poddane modyfikacjom i były stosowane nieprawidłowo i jeżeli spowodowało to szkody.

Uwaga! Nawet przy prawidłowym stosowaniu narzędzia występuje zawsze ryzyko ogólnotechniczne, którego nie można do końca wykluczyć. Z rodzaje i sposobem konstrukcji urządzenia wiążą się następujące potencjalne zagrożenia.

- Kontakt z niezabezpieczoną głowicą tnącą (skaleczenia).
- Włożenie rąk do pracującej przycinarki 2-taktowej (skaleczenia).
- Uszkodzenia słuchu w razie niekorzystania z odpowiednich elementów ochronnych.
- Szkodliwy dla zdrowia pył lub gaz przy stosowaniu urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach (mdłości).

Dodatkowe zasady bezpieczeństwa

1. **Uwaga!** Zawsze trzymaj ręce i stopy z daleka od strefy cięcia, przede wszystkim przy uruchamianiu urządzenia. Rękę na rękojeści dodatkowej trzymaj zawsze swobodnie.
2. **Zawsze trzymaj urządzenie jedną ręką za uchwyt silnika, a drugą za uchwyt rury.**
   Zawsze trzymaj urządzenie w bezpiecznej odległości od ciała i zachowuj stabilną pozycję ciała. Zawsze używaj pasa naramiennego.
3. Zawsze noś okulary ochronne.
4. Używaj urządzenia tylko przy świetle dziennym albo przy dobrym oświetleniu sztucznym.
5. Nie używaj urządzenia podczas deszczu ani przy wilgotnej trawie.
6. Przed użyciem albo po uderzeniu sprawdź, czy urządzenie nie jest uszkodzone, w razie potrzeby przekaż je do naprawy.
7. Nie używaj urządzenia, jeżeli jego zabezpieczenia są uszkodzone albo nieprawidłowo zamocowane.
8. Upewnij się, że szczeliny wentylacyjne silnika, osłona i mechanizm tnący są zawsze wolne od brudu i resztek materiału.
9. Podczas pracy wyklucz przebywanie ludzi i zwierząt w odległości mniejszej niż 15 m od urządzenia. Natychmiast wyłączaj urządzenie, jeżeli w jego zasięgu znajdą się ludzie, a szczególnie dzieci.
   Podczas pracy spod urządzenia mogą być wyrzucane kamyki i inne przedmioty, które mogą spowodować ciężkie zranienia.
10. Gdy urządzenie pracuje, nie zbliżaj się do ruchomych części (w okolicy mechanizmów tnących).
    Po wyłączeniu urządzenia głowica tnąca obraca się jeszcze przez kilka sekund.
11. Przed użyciem urządzenia należy usunąć z obszaru pracy kamienie, gałęzie i wszelkie inne przedmioty.
    Uruchom maszynę w sposób opisany w instrukcji obsługi. Przy uruchamianiu nie wolno obracać urządzenia ani ustawiać go w pozycji roboczej.

Nie przechodź z pracującym urządzeniem przez żwirowane drogi i alejki.

12. Przy przedłużaniu żyłki tnącej należy zachować najwyższą ostrożność. Niebezpieczeństwo skaleczenia. Po wykonaniu tych czynności i przed uruchomieniem urządzenia ponownie przyjmij prawidłową pozycję ciała.
13. Nie używaj metalowych szpul z żyłką. Uwaga – po zwolnieniu przycisku urządzenie pracuje jeszcze przez kilka sekund.
14. Wyłącz silnik (wyłączając włącznik-wyłącznik główny), jeżeli:

- tankujesz urządzenie,
- nie używasz urządzenia,
- zostawiasz urządzenie bez nadzoru,
- oczyszczasz urządzenie,
- przenosisz urządzenie z miejsca na miejsce,
- zdejmujesz lub wymieniasz mechanizm tnący oraz ustawiasz ręcznie długość żyłki tnącej.

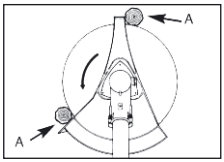
Środki ostrożności przeciwko odrzutom

Wskutek odrzutu na użytkownika przenoszone jest silne uderzenie kosy motorowej. Wskutek odrzutu użytkownik może stracić kontrolę nad urządzeniem i doznać ciężkiego zranienia. Odrzutu możesz unikać przez zachowanie ostrożności i stosowanie prawidłowej techniki.

.

Przy stosowaniu noża metalowego odrzut może nastąpić, jeżeli ostrze noża trafi na przeszkodę (kamień, drewno).

- Mocno trzymaj maszynę obiema dłońmi.
- Uważaj, żeby na podłożu nie leżały żadne przeszkody, nie używaj noża metalowego w pobliżu ogrodzeń, słupków metalowych itp.



Stosuj tylko dobrze naostrzone narzędzia. Przy przecinaniu grubych łodyg i źdźbeł ustawiaj urządzenie w pozycji A.

Symbole w instrukcji obsługi

Symbol niebezpieczeństwa z informacjami na temat ochrony osób i zapobiegania szkodom materialnym.

Znak nakazu (w miejscu wykrzyknika objaśnienie nakazu) z informacjami na temat zapobiegania szkodom.

Znak informacyjny ze wskazówkami ułatwiającymi posługiwanie się urządzeniem.

PL

Symbole na urządzeniu

Na urządzeniu znajdziesz informacje w postaci symboli. Są to ważne wskazówki na temat produktu i sposobu jego używania.

- Uwaga: Przy obchodzeniu się z urządzeniem są wymagane specjalne środki ostrożności!
- Przed rozpoczęciem użytkowania należy przeczytać i zrozumieć całą instrukcję obsługi. Nieprzestrzeganie zasad obsługi może być niebezpieczne dla życia!

Noś okulary ochronne, nauszniki i kask.

Noś rękawice ochronne.

Noś obuwie ochronne z twardymi podeszwami.

Przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia uważnie przeczytaj instrukcję obsługi.

Uważaj, by głowica tnąca nie dotykała przy włączaniu urządzenia i podczas pracy kamieni żadnych przedmiotów.

Utrzymuj odstęp bezpieczeństwa co najmniej. 15 m od innych osób.
Mantenha outras pessoas à distância

Niebezpieczeństwo zranienia przez wyrzucone części! Trzymaj inne osoby z dala od urządzenia.

Uwaga! Paliwo i opary paliwa stanowią zagrożenia pożarowe.
Niebezpieczeństwo pożaru i wybuchu!

Uwaga! Niebezpieczeństwo!

Nóż: max. dozwolona prędkość obrotowa

Szpula z żyłką: max. dozwolona prędkość obrotowa

Niebezpieczeństwo skaleczenia! Trzymaj ręce i nogi w bezpiecznej odległości.

Uwaga gorące powierzchnie – niebezpieczeństwo oparzenia!

Poziom ciśnienia akustycznego L_{WA} w dB.

Symbol na pokrywie zbiornika paliwa: Stosunek mieszanki 40:1, używaj TYLKO mieszanki paliwowej

Symbol na dźwigni przepustnicy:
Dźwignia z pozycji rozruchu na zimno |⚡|

Dźwignia z pozycji pracy |▲|

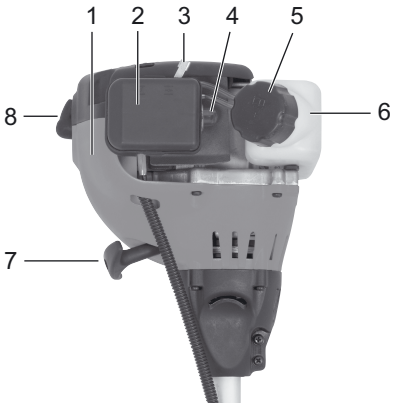
Symbol na pompie benzynowej
Przed uruchomieniem naciśnij pompę benzynową (Primer) 6x

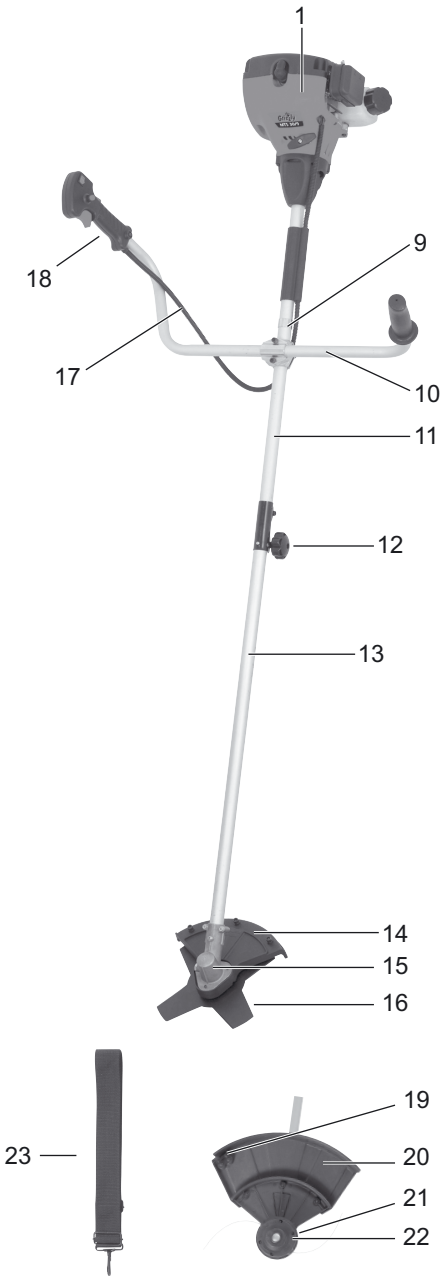
446-913-260109

Grizzly

Opis ogólny

Przegląd





1 Obudowa silnika
2 Pokrywa filtra powietrza
3 Dźwignia przepustnicy
4 Pompa paliwowa i wężyki paliwa
5 Pokrywa zbiornika paliwa
6 Zbiornik paliwa
7 Uchwyt rozruchowy z linką rozrusznika
8 Kabel zapłonowy

9 Zaczep pasa do noszenia
10 Uchwyt wielofunkcyjny
11 Górna rurka uchwytowa
12 Śruba mocująca rurę
13 Dolna rura uchwytowa
14 Osłona ochronna z nożem metalowym
15 Wspornik głowicy tnącej
16 Nóż metalowy
17 Cięgło gazu
18 Element sterujący
19 Odcinacz żyłki
20 Osłona szpuli z żyłką
21 Kapsuła
22 szpulą żyłki
23 Pas do noszenia

Rys. 1

Funkcje bezpieczeństwa

- **Wyłącznik-wyłącznik (rys. 8, poz,32)** Przy pomocy włącznika-wyłącznika można wyłączyć silnik. Aby było możliwe ponowne uruchomienie silnika, włącznik-wyłącznik musi być odblokowany.

- **Blokada dźwigni gazu (rys. 8, poz. 33)** uniemożliwia przypadkowe zwiększenie prędkości obrotowej silnika. Dźwignię gazu można przyciskać tylko wtedy, gdy jest wciśnięta ta blokada.

- **Osłona (rys. 1, poz. 14 + 20)** chronią osobę obsługującą urządzenie przed przypadkowym dotknięciem mechanizmu tnącego i przed wyrzucanymi przedmiotami

Opis działania

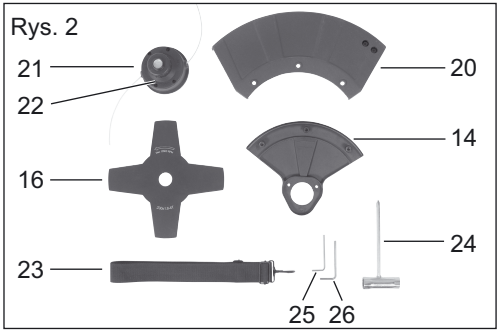
Ręczna i przenośna kosa motorowa jest napędzana przez silnik spalinowy, który pracuje ciągle podczas pracy. Przenoszenie siły odbywa się przez tarczę sprzęgającą, która przenosi moc silnika przy wysokiej prędkości obrotowej na urządzenie za pośrednictwem sprzęgła odśrodkowego.
Jako mechanizmy tnące urządzenie posiada automatyczną podwójną szpulę żyłki i dodatkowy, tarczowy nóż metalowy, który można montować na życzenie.
Podczas cięcia dwie żyłki z tworzywa sztucznego lub cztery noże metalowe poruszają się ruchem obrotowym wokół osi szpuli, położonej pionowo w stosunku do płaszczyzny cięcia. Urządzenie posiada osłonę zabezpieczającą, która osłania mechanizm tnący i której zadaniem jest ochrona użytkownika przed zranieniami.
Funkcje elementów urządzenia są podane w poniższym opisie.

Zakres dostawy

- Zespół silnikowy z górną rurką uchwytową, cięgłem gazu i niezamontowanym uchwytem wielofunkcyjnym (rys. 1, 10)
- Dolna rura uchwytowa (rys. 1, 13)

14 Osłona ochronna z nożem metalowym
16 Nóż metalowy
20 Osłona kapsuły szpuli z odcinaczem żyłki
21+22 Kapsuła ze szpulą żyłki
23 Pas do noszenia
24 Klucz konserwacyjny
25 Klucz imbusowy (mały)
26 Klucz imbusowy (duży)

Rys. 2



Montaż

Przed uruchomieniem urządzenia należy jeszcze złożyć dwuczęściową rurę, zamontować rękojeść, założyć mechanizm tnący z osłoną ochronną, założyć pas naramienny, wlać paliwo i sprawdzić urządzenie.

- Najpierw rozpakuj urządzenie i sprawdź, czy jest ono kompletne (patrz rozdział Zakres dostawy).

Montaż rury dwuczęściowej (rys. 3)

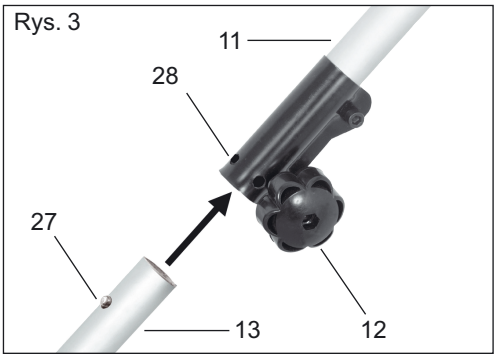
1. Poluzuj śrubę z mocującą (12) na górnej rurze (11).
2. Wsuń obie rury (11) + (13) jedna w drugą tak, by przycisk zabezpieczający (27)

446-913-260109

zablokował się w swoim otworze (28) w górnej rurze.
3. Dokręć śrubę mocującą rury (12).

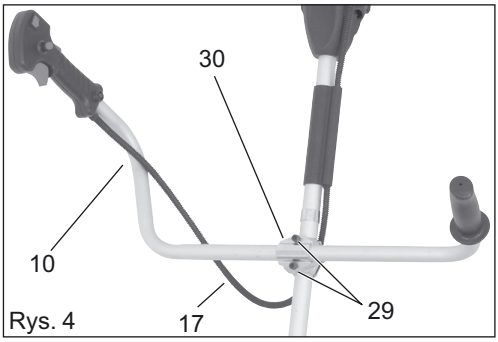
Przed uruchomieniem urządzenia upewnij się, że dolna rura uchwytowa jest mocno i pewnie osadzona.

4. **Demontaż:**
Poluzuj śrubę mocującą rury (12). Naciśnij przycisk zabezpieczający (27) i rozciągnij rury.



Montaż rękojeści (rys. 4)

1. Poluzuj 2 śruby z gniazdem wewnętrznym (29) na górnej rurce uchwytowej i zdejmij uchwyt rękojeści (30).
2. Włóż uchwyt wielofunkcyjny (10) do gniazda uchwytu w rurce uchwytowej zamocuj go przy pomocy wspornika uchwytu i czterech śrub.



Uważaj na to, by cięgło gazu (17) nie było skręcone ani zagięte.

Montaż/demontaż noża metalowego

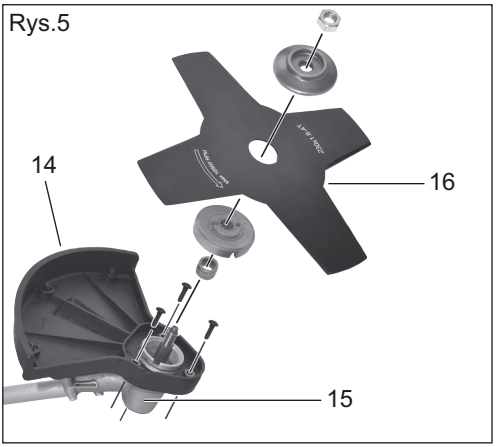
Przy obchodzeniu się z nożem metalowym zawsze noś rękawice.

Demontaż kapsuły szpuli jest opisany w rozdziale „Montaż/demontaż kapsuły szpuli“.

Montaż osłony ochronnej / noża metalowego:

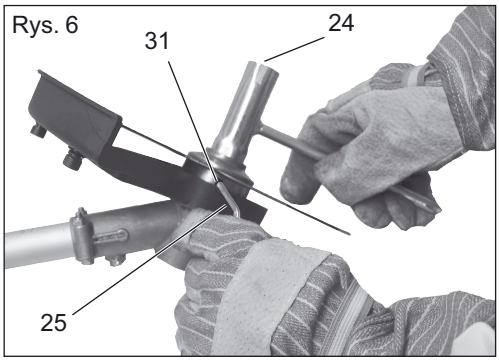
1. W razie potrzeby odkręć kołnierze zamontowane na wsporniku głowicy tnącej (15).
2. Przykręć osłonę ochronną (14) 3 dołączonymi śrubami do wspornika głowicy tnącej (15).

Montaż noża metalowego (rys. 5):
3. Przykręć nóż metalowy (16) w sposób pokazany na rysunku **w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara** przy użyciu klucza konserwacyjnego (rys. 2, poz. 24).



Demontaż noża metalowego (rys. 6):

4. Aby zablokować wał, wsuń trzpień metalowy albo dołączony mały klucz imbusowy (25) do przewidzianych w tym celu otworów (31) z boku wspornika głowicy tnącej i dolnego kołnierza.
5. Odkręć nakrętkę mocującą **w kierunku ruchu wskazówek zegara** przy pomocy klucza konserwacyjnego (24) i zdejmij kołnierz oraz nóż metalowy (16).



Montaż/demontaż kapsuły szpuli (rys. 7)

Załóż rękawice.

Demontaż noża metalowego jest opisany w rozdziale „Montaż/demontaż noża metalowego“.

Montaż osłony ochronnej/szpuli z żyłką:

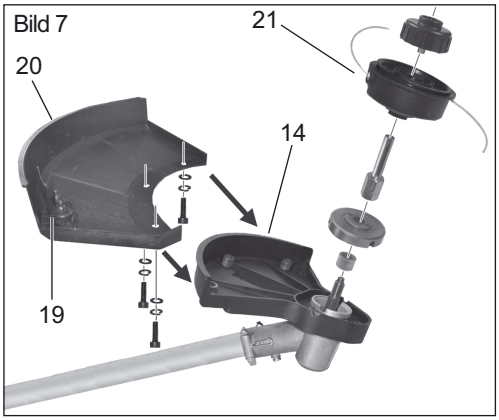
1. Poluzuj 3 śruby na osłonie ochronnej/ nożu metalowym (14).
2. Przykręć osłonę ochronną/szpulę z żyłką (20) 3 dołączonymi śrubami do osłony ochronnej/noża metalowego.

Montaż kapsuły szpuli:

3. Odkręć kapsułę szpuli (21) ręką **w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara** w sposób pokazany na rysunku.
4. Zdejmij nasadkę ochronną odcinacza żyłki (19).

Demontaż kapsuły szpuli:

5. Odkręć kapsułę szpuli ręką **w kierunku ruchu wskazówek zegara**. Aby ułatwić sobie pracę, możesz zablokować wspornik głowicy tnącej i kołnierz trzpieniem metalowym albo kluczem do śrub z gniazdem wewnętrznym.
6. Zdemontuj osłonę ochronną i nasuń nasadkę na odcinacz żyłki (19).



Wlewanie paliwa

Przy obchodzeniu się z paliwem zapewnij dobre przewietrzanie. Podczas wlewania paliwa nie pal tytoniu i trzymaj się z dala od wszelkich źródeł ciepła. Nigdy nie wlewaj paliwa przy pracującym silniku. Ostrożnie otwieraj pokrywę zbiornika, aby umożliwić wolną neutralizację redukcję nadciśnienia. Uruchamiaj urządzenie w odległości co najmniej 3 m od miejsca wlewania paliwa. Nieprzestrzeganie tej wskazówki pociąga za sobą niebezpieczeństwo pożaru lub wybuchu.

Stosuj tylko zaleconą w niniejszej instrukcji mieszankę paliwową. Mieszanka paliwowa ulega starzeniu. Nie używaj mieszanki starszej niż 3

446-913-260109

miesiące. Nieprzestrzeganie tego zakazu może doprowadzić do uszkodzenia silnika i utraty gwarancji.

Unikaj bezpośredniego kontaktu benzyny ze skórą i wdychania par benzyny. Niebezpieczeństwo dla zdrowia!

Urządzenie jest wyposażone w silnik dwusuwowy i jest napędzane wyłącznie mieszanką benzyny i oleju do dwusuwów w stosunku 40:1.

Tabela – mieszanka paliwowa

Benzyna	**Olej do silników dwusuwowych Grizzly**
3,00 Liter	75 ml
4,00 Liter	100 ml
5,00 Liter	125 ml
Mieszanie	40 części benzyny + 1 część oleju

- Używaj bezołowiowej benzyny o jakości handlowej i liczbie oktanowej co najmniej 90.
- Optymalną wydajność uzyskasz stosując specjalnie przystosowany do napędzania urządzenia olej Grizzly do silników dwusuwowych. Jeżeli olej ten nie jest dostępny, stosuj olej Super do silników dwusuwowych chłodzonych powietrzem.

1. Zawsze mieszaj olej z benzyną w czystym, przystosowanym do benzyny pojemniku.
2. Wlej najpierw połowę przewidzianej ilości benzyny, a następnie cały olej, i potrząśnij pojemnikiem. Teraz dolej pozostałą ilość benzyny i jeszcze raz potrząśnij pojemnikiem.
3. Odkręć pokrywę zbiornika (rys. 1, poz. 5) i wlej mieszankę paliwową do zbiornika paliwa (rys. 1, poz. 6). Wytrzyj pokrywę zbiornika paliwa z resztek benzyny i zamknij zbiornik paliwa.

Uruchamianie

Ostrzeżenie! Przed uruchomieniem urządzenia musisz sprawdzić, czy znajduje się ono w bezpiecznym stanie. Jeżeli masz jakiekolwiek wątpliwości, nie uruchamiaj urządzenia!

Uważaj przede wszystkim na następujące punkty:

- Sprawdź, czy mechanizm tnący nie jest uszkodzony lub zużyty.
- Sprawdź, czy głowica tnąca jest prawidłowo zamontowana.
- Łatwość ruchu przełączników.
- Osadzenie wtyczki świec zapłonowych w gniazdku. Luźna wtyczka może powodować iskrzenie i zapłon mieszanki powietrzno-paliwowej.
- Zapewnij czystość uchwytów, aby pewnie prowadzić urządzenie.
- Wszystkie zabezpieczenia i elementy ochronne muszą być prawidłowo zamontowane i znajdować się na swoim miejscach – dopiero w tym stanie można uruchomić urządzenie.

Głowica tnąca musi się swobodnie poruszać. Przed uruchomieniem urządzenia upewnij się, że głowica tnąca jest prawidłowo zamocowana i że ruchome części są swobodne.

Ostrzeżenie! Jeżeli masz jakiekolwiek wątpliwości, poproś o pomoc specjalistę autoryzowanego Centrum Serwisowego.

Zakładanie pasa do noszenia

Podczas pracy z urządzeniem zawsze zakładaj pas do noszenia. Przed odpięciem pasa do noszenia zawsze wyłączaj urządzenie. Niebezpieczeństwo wypadku!

1. Załóż pas do noszenia.
2. Ustaw pas tak, by był sztywno osadzony.

3. Ustaw długość pasa tak, by karabińczyk znalazł się około 10 cm pod Twoim biodrem.
4. Zamocuj karabińczyk na zaczepie do przenoszenia urządzenia w uchwycie wielofunkcyjnym wzgl. na rurce uchwytowej urządzenia.

Zdejmij urządzenie z pasa przed uruchomieniem silnika, a następnie zawieś je na pasie z pracującym już silnikiem.

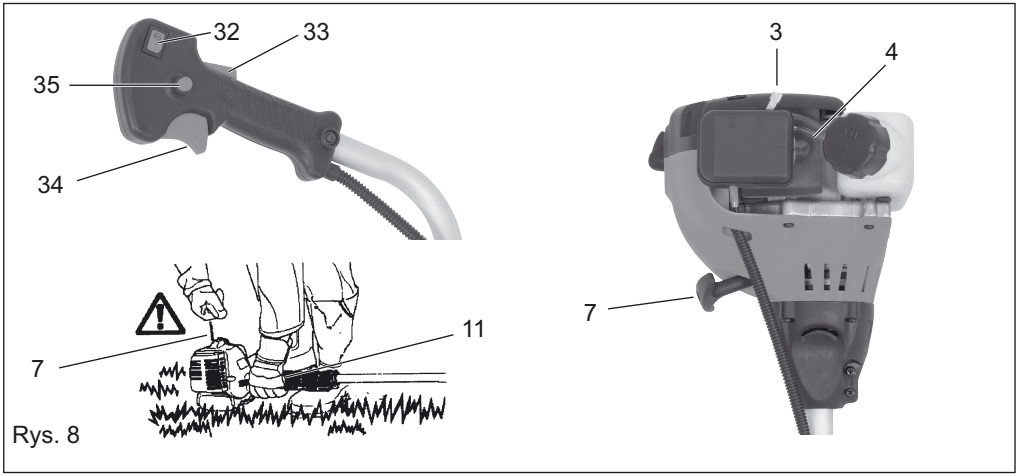
Uruchamianie silnika (rys. 8)

Uruchamiaj silnik w odległości co najmniej 3 metrów od miejsca wlewania paliwa.

1. Połóż urządzenie na stabilnym, równym podłożu. Upewnij się, że mechanizm tnący nie dotyka żadnych przedmiotów ani podłoża.
2. Wyłącz urządzenie włącznikiem-wyłącznikiem (32) na uchwycie.
3. Gdy uruchamiasz zimny silnik (cold start), przesuń dźwignię przepustnicy (3) w położenie „Close“ |⌿|.

4. Naciśnij 6 x pompę paliwową (4).
5. Aby zablokować ustawienie gazu, naciśnij jednocześnie blokadę dźwigni gazu (33), dźwignię gazu (34) i przycisk blokady ustawienia gazu (35) na uchwycie. Zwolnij blokadę dźwigni gazu i dźwignię gazu. Ustawienie gazu jest zablokowane.
6. Chwyć urządzenie jedną ręką za górną rurę uchwytową (11). Drugą ręką pociągnij 4 x szybko linkę na rękojeści rozrusznika (7) tak, by silnik spróbował się uruchomić.
7. Przy pełnym gazie pociągaj teraz linkę rozrusznika do momentu uruchomienia silnika. **Uwaga! Nie wyciągaj linki rozrusznika za daleko! Uważaj na pracującą głowicę tnącą.**
8. Pozwól silnikowi pracować przez ok. 10 sekund, aby się rozgrzał.
9. Przesuń dźwignię przepustnicy w położenie „Open“ |⌇|.
10. Jeżeli urządzenie nie zaskakuje, powtórz kroki 2. do 10.
11. Aby wyłączyć urządzenie, przesuń włącznik-wyłącznik (32) w położenie STOP”

Jeżeli silnik nie uruchomi się po drugiej próbie, spróbuj go uruchomić bez przepustnicy. Jeżeli się to nie uda, zobacz rozdział „Poszukiwanie błędów”.



Rys. 8

446-913-260109

Obsługa

Wskazówki dotyczące pracy z urządzeniem

- Podczas pracy przestrzegaj przepisów obowiązujących w Twoim kraju i gminie.
- Nie pracuj przycinarką w ciągu ustawowych godzin ciszy.
- Usuwaj twarde przedmioty, takie jak kamienie, elementy metalowe itp. Mogą one zostać wyrzucone spod urządzenia i spowodować szkody osobowe i/lub materialne.
- Przy pracy w wysokich krzewach albo przy żywopłotach wysokość pracy powinna wynosić co najmniej 15 cm. Jest to wysokość bezpieczna dla zwierząt, np. jeży.

Pracuje bezpiecznie i rozważnie!

- Zawsze trzymaj urządzenie dwoma rękami w mocny i bezpieczny sposób.
- Przycinaj tylko trawę i chwasty! Uważaj na korzenie i pieńki, można się o nie przewrócić.
- Pracuj ostrożnie i nie zagrażaj nikomu podczas przycinania. Pracuje spokojnie i rozważnie!
- Pracuj tylko przy wystarczającym oświetleniu i wystarczającej widoczności!
- Obserwuj głowicę tnącą!
- Nigdy nie przycinaj na wysokości ramion!
- Nigdy nie zastępuj żyłki nylonowej drutem stalowym - niebezpieczeństwo zranień i zniszczenia urządzenia!
- Nie pracuj na drabinach!
- Pracuj tylko na twardych i stabilnych podłożach!
- Zawsze noś urządzenie zawieszone za pas na ramieniu albo trzymając je za rurę.

Praca ze szpulą żyłki

- Na małych obszarach trawiastych trzymaj urządzenie pod kątem ok. 30 stopni i obracaj je dookoła siebie równomiernymi półkolistymi ruchami.
- Najlepszy wynik uzyskasz przy wysokości trawy najwyżej 15 cm. Jeżeli trawa jest wyższa korzystna jest jej kilkakrotne skoszenie.
- Przycinając trawę przy drzewach, słupkach i innych przeszkodach wolno obchodź przeszkodę z urządzeniem i przycinaj końcem żyłki.
- Unikaj dotykania przeszkód (kamienie, mury i murki, słupki ogrodzeń itp.). Spowoduje to szybkie zużycie żyłki. Używaj krawędzi osłony, aby utrzymywać urządzenie w prawidłowej odległości.

Uwaga! Nie kładź głowicy tnącej na ziemi podczas pracy!

Przedłużanie żyłki

Urządzenie jest wyposażone w automatyczny, impulsowy układ regulacji długości żyłki, tzn. obie żyłki wydłużają się, gdy krótko dotkniesz głowicą tnącą ziemi.

1. Przytrzymaj pracujące urządzenie nad trawiastym fragmentem podłoża i kilka razy, lekko, dotknij głowicą tnącą ziemi. Spowoduje to przedłużenie żyłki.
2. Nóż znajdujący się w osłonie przytnie żyłkę na żądaną długość.

Jeżeli nie można przedłużyć końców żyłek:

- Wyłącz urządzenie.
- Wciśnij do oporu wkład szpuli i mocno pociągnij koniec żyłki.

Jeżeli końce żyłek są niewidoczne:

- Wymień szpulę z żyłkami na nową (zob. rozdz. Wymiana szpuli).

Uwaga! Resztki żyłki mogą zostać wyrzucone spod urządzenia i spowodować zranienia.

Praca z nożem metalowym

Podczas pracy zawsze noś pas do noszenia i odpowiednią odzież ochronną.
Nóż metalowy musi być prawidłowo zamontowany! Uszkodzone lub stępione narzędzia zawsze wymieniaj na nowe.
Niebezpieczeństwo zranienia.

Używaj noża metalowego tylko do koszenia roślin na wolnych, równych powierzchniach. Starannie przejrzyj powierzchnię przeznaczoną do przycięcia i usuń wszystkie obce przedmioty. Unikaj uderzania nożem o kamienie, metal i inne przeszkody. Może to uszkodzić nóż tarczowy i spowodować odrzut urządzenia. Podczas pracy zawsze trzymaj głowicę tnącą nad ziemią i powoli przesuwaj urządzenie, na przykład kosę, w tę i z powrotem równomiernym łukiem.

- Nie trzymaj głowicy tnącej w pozycji ukośnej.
- Nie używaj urządzenia do przycinania dziko rosnących roślin, zarośli czy poszycia leśnego.
- Regularnie kontroluj nóż metalowy pod kątem uszkodzeń, uszkodzone noże wymieniaj na nowe.

Jeżeli urządzenie wibruje

Oczyść urządzenie, usuń ewentualne resztki trawy z głowicy tnącej i osłony.

Konserwacja i pielęgnacja

Prace, które nie zostały opisane w tej instrukcji obsługi, należy zlecać Centrum Serwisowemu Grizzly. Przy obchodzeniu się z nożem metalowym i odcinaczem żyłki zawsze noś rękawice. Niebezpieczeństwo zranienia!
Nigdy nie stosuj żyłek metalowych. Używanie takich nieoryginalnych części zamiennych może powodować zranienia oraz nieodwracalne uszkodzenia urządzenia; powoduje ono także utratę uprawnień gwarancyjnych.

Oczyszczanie urządzenia

- Po każdym przycinaniu oczyszczaj mechanizm tnący i osłonę ochronną z trawy i ziemi.
- Urządzenie nie może być spryskiwane wodą ani wkładane do wody.
- Nie stosuj żadnych środków do czyszczenia ani rozpuszczalników. Możesz w ten sposób nieodwracalnie uszkodzić urządzenie.

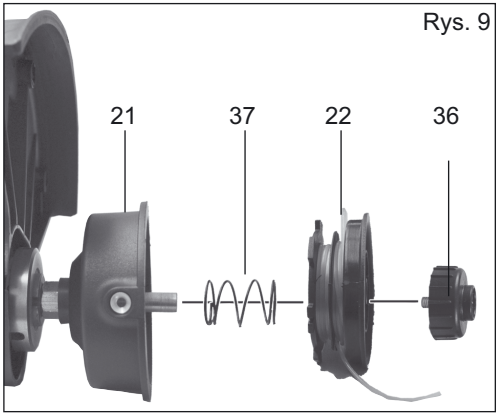
Wymiana szpuli (rys. 9)

1. Wyłącz silnik urządzenia.
2. Połóż urządzenie na ziemi i upewnij się, że nie wycieka z niego paliwo i że urządzenie jest pewnie podparte.
3. Odkręć pokrywę wkręcaną (36) **w kierunku ruchu wskazówek zegara** od szpuli z żyłką (22).
4. Lekko obracają szpulę możesz ją wyjąć z kapsuły (21).
5. Aby zamontować nową szpulę, przewiń oba końce żyłki przez oczka w kapsule szpuli. Wciśnij szpulę do kapsuły i lekko ją obróć. Uważaj przy tym, by zamocować sprężynę (37) w prawidłowej pozycji.
6. Przykręć głowicę szpuli **w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara** .

446-913-260109

7. Przytnij żyłkę na długość ok. 13 cm, aby silnik był mniej obciążony w fazie rozruchu i rozgrzewania.

Rys. 9

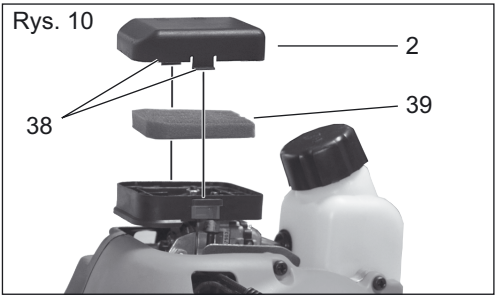


Oczyszczanie filtra powietrza (rys. 10)

Nigdy nie używaj urządzenia bez filtra powietrza. W innym razie dojdzie do przeniknięcia pyłu i zanieczyszczeń do silnika, a przez to do uszkodzenia maszyny. Utrzymuj filtr powietrza w czystości.

1. Naciśnij jednocześnie oba zatrzaski (38) pokrywy filtra powietrza (2) i zdejmij pokrywę.
2. Wyjmij filtr powietrza (39) z obudowy.
3. Oczyść filtr wodą z mydłem.
   Nigdy nie używaj benzyny!
4. Wysusz filtr na powietrzu.
5. Załóż filtr w odwrotnej kolejności kroków.

Rys. 10



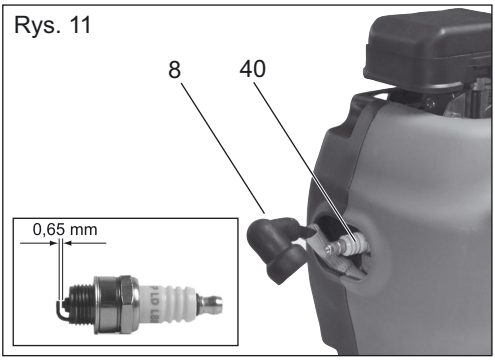
Wymieniaj filtr powietrza, kiedy jest on zużyty, uszkodzony lub silnie zanieczyszczony.

Wymiana i regulacja świecy zapłonowej (rys. 11)

Zużyte świece zapłonowe lub za duży odstęp między elektrodami prowadzą do redukcji mocy silnika.

1. Wyłącz urządzenie.
2. Zdejmij kabel zapłonowy (8) ze świecy zapłonowej.
3. Wykręć świecę (40) w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara przy pomocy dołączonego klucza konserwacyjnego.
4. Sprawdź odstęp elektrod przy pomocy szczelinomierza (dostępny w handlu specjalistycznym).
   Odstęp elektrod musi wynosić 0,6-0,7 mm.
5. W razie potrzeby ustaw odstęp, ostrożnie zginając elektrody świecy.
6. Oczyść świecę zapłonową szczotką drucianą.
7. Zamontuj oczyszczoną i wyregulowaną świecę zapłonową lub wymień uszkodzoną świecę na nową (np. na świecę „L8RTC“).
8. Podłącz kabel zapłonowy.

Rys. 11



Ostrzenie odcinacza żyłki

Załóż rękawice ochronne, aby uniknąć skaleczeń.

1. Odkręć odcinacz żyłki od osłony (rys. 1, 19).
2. Zamocuj odcinacz żyłki w imadle i naostrz nóż płaskim pilnikiem. Ostrz odcinacz ostrożnie i zawsze w jednym kierunku.

Nigdy nie używaj urządzenia bez odcinacza żyłki lub z uszkodzonym odcinaczem żyłki. Jeżeli klinga odcinacza żyłki jest uszkodzona, zwróć się koniecznie do naszego Centrum Serwisowego.

Wymiana filtra paliwa

Nigdy nie używaj urządzenia bez filtra paliwa! Regularnie wymieniaj filtr paliwa.

1. Opróżnij zbiornik paliwa do odpowiedniego naczynia.
2. Wyciągnij głowicę ssącą paliwo przy pomocy haczyka ze zbiornika paliwa i ściągnij ją ruchem obrotowym.
3. Wymień filtr paliwa i włóż założoną głowicę z powrotem do zbiornika paliwa.

Regulacja gaźnika

Gaźnik jest wyregulowany fabrycznie na optymalną wydajność. Jeżeli konieczna jest dodatkowa regulacja gaźnika, zleć jej przeprowadzenie warsztatowi specjalistycznemu.

W przekładni tej musi się znajdować smar stały i powinien być dozowany po wykręceniu bocznej dolnej śruby.
Stosować smar stały na bazie molibdenu lub litu do przekładni zębatych wysokoobrotowych.
Użytkownik powinien przed uruchomieniem kosy sprawdzić (wykręcając boczną dolną śrubę) obecność smaru i w razie potrzeby wcisnąć w otwór smar stały (patrz rysunek).
W ten sposób należy smarować kosę po każdych 30 godzinach pracy.
Okres następnego smarowania w zasadzie nie może przekraczać jednego roku ze względu na starzenie się smaru i częściową utratę własności smarnych.
Serwisantom zalecamy sprawdzić stan smarowania przekładni kątowej zębatej każdej kosy,która będzie naprawiana w punkcie serwisowym.

446-913-260109

Przechowywanie urządzenia

Ogólne zasady przechowywania urządzenia

- Starannie oczyść urządzenie i elementy wyposażenia, aby zapobiec powstaniu pleśni.
- Przechowuj urządzenie w suchym, zabezpieczonym przed pyłem i niedostępnym dla dzieci miejscu.
- Nie zawijaj urządzenia w worki foliowe – może w nich powstawać wilgoć i pleśń.
- Nie kładź urządzenia na osłonie, najlepiej zawieś je na górnym uchwycie.

Przechowywanie podczas przerw w użytkowaniu

Nieprzestrzeganie zasad przechowywania urządzenia może wywołać problemy z rozruchem lub trwałe uszkodzenia gaźnika przez resztki paliwa.

1. Opróżnij zbiornik paliwa w dobrze przewietrzanym pomieszczeniu.
2. Uruchom silnik i pozwól mu pracować na biegu jałowym do momentu samoczynnego zgaśnięcia silnika (opróżnienia gaźnika z paliwa).
3. Pozwól silnikowi ostygnąć (ok. 5 sekund).

W przypadku przerw dłuższych od **3 miesięcy:**

4. Wykręć świecę zapłonową kluczem do świec (zobacz „Wymiana / regulacja świecy zapłonowej").
5. Wlej do komory spalania łyżeczkę do herbaty czystego oleju do silników dwusuwowych i pociągnij kilka razy linkę rozrusznika, aby rozprowadzić olej we wnętrzu silnika.
6. Wkręć świecę zapłonową.

Czasokresy konserwacyjne

Element maszyny	Czynność	Przed każdym użyciem	Godziny pracy	
			10	20
Śruby, nakrętki, bolce	Sprawdzić, dociągnąć		✓	
Filtr powietrza	Oczyścić lub wymienić			✓
Filtr paliwa	Wymienić		✓	
Świeca zapłonowa	Oczyścić / wyregulować / wymienić		✓	
Wężyki paliwa	Sprawdzić, w razie potrzeby wymienić	✓		
Kompletna maszyna	Sprawdzić, w razie potrzeby oczyścić	✓		
Uchwyt	Sprawdzić działanie	✓		
Głowica tnąca	Sprawdzić prawidłowość montażu	✓		

Poszukiwanie błędów

Problem	Możliwa przyczyna	Sposób usunięcia
Silnik nie uruchamia się	Pusty zbiornik paliwa	Napełnij zbiornik
	Nieprawidłowa kolejność czynności	Zastosuj się do podanych w tej instrukcji obsługi wskazówek dotyczących uruchamiania maszyny.
	Silnik „zalany”	Zmniejsz gaz, uruchom silnik kilka razy, w razie potrzeby wymontuj, oczyść i wysusz świecę zapłonową.
	Świece pokryte sadzą, nieprawidłowy odstęp między elektrodami	Oczyść, wyreguluj lub wymień świece zapłonowe
	Uszkodzenie złącza świecy lub kabla zapłonowego	Wymień na nowe
	Zanieczyszczenie gaźnika, dysz, nieprawidłowo ustawiona mieszanka w gaźniku	Zleć oczyszczenie i wyregulowanie gaźnika warsztatowi specjalistycznemu
	Zatkany filtr paliwa	Wymień lub oczyść filtr paliwa
Silnik pracuje za szybko na biegu jałowym	Silnik jest zimny	Powoli rozgrzej silnik, ew. przymknij przepustnicę
Silnik nie pracuje z maksymalną mocą	Świece pokryte sadzą, nieprawidłowy odstęp między elektrodami	Oczyść, wyreguluj lub wymień świece zapłonowe
	Nieprawidłowa pozycja dźwigni przepustnicy	Ustaw przepustnicę w położeniu „Open“.
	Zabrudzony filtr powietrza	Oczyść lub wymień filtr powietrza
	Zanieczyszczenie gaźnika, dysz, nieprawidłowo ustawiona mieszanka w gaźniku	Zleć oczyszczenie i wyregulowanie gaźnika warsztatowi specjalistycznemu
	Nieprawidłowa mieszanka paliwowa	Zatankuj urządzenie zgodnie z instrukcją
	Nieszczelny pierścień uszczelniający skrzyni korbowej	Zleć usunięcie usterki warsztatowi specjalistycznemu
	Zużyty cylinder, tłoczysko cylindra	
	Nieprawidłowy zapłon	
Nadmierna ilość spalin wzgl. dym	Nieprawidłowo ustawiona mieszanka w gaźniku	Zleć wyregulowanie gaźnika warsztatowi specjalistycznemu
	Nieprawidłowa mieszanka paliwowa	Zatankuj urządzenie zgodnie z instrukcją

446-913-260109

Części zamienne

Części zamienne możesz zamówić w naszym Centrum Serwisowym. Przy zamawianiu części koniecznie podaj typ maszyny i numer pozycji na rysunku samorozwijającym.

Alternatywnie możesz nabyć w sklepie specjalistycznym żyłkę nylonową o grubości 2 mm i samemu nawinąć ją na szpulę.
Uważaj, by żyłka leżała równolegle w obu kanałach i nawijaj żyłkę w kierunku odwrotnym do kierunku obrotów silnika. Kierunek obrotów silnika jest oznaczony strzałką na osłonie ochronnej.
Poza tym na szpulę nie wolno nawinąć za dużej ilości żyłki, ponieważ spowodowałoby to nieprawidłowe działanie automatycznego układu regulacji długości żyłki.

Gwarancja

- Na niniejsze urządzenie udzielamy 24 miesiącznej gwarancji. W przypadku użytkowania zarobkowego i urządzeń wymiennych obowiązuje skrócony okres gwarancji.
- Szkody wywołane przez naturalne zużycie, przeciążenie lub nieprawidłową obsługę są wykluczone z zakresu gwarancji. Niektóre części konstrukcyjne ulegają normalnemu zużyciu i są wykluczone z zakresu gwarancji. Są to w szczególności: Nóż metalowy, zpula z żyłką, żyłka tnąca, odcinacz żyłki, filtr paliwa i świeca zapłonowa.
- Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest ponadto przestrzeganie wskazówek dotyczących oczyszczania i konserwacji urządzenia.
- Szkody wywołane wadami materiałowymi lub produkcyjnymi zostaną bezpłatnie usunięte przez dostarczenie zastępczego urządzenia bądź przez naprawę.
  Warunkiem skorzystania ze świadczenia gwarancyjnego jest przekazanie urządzenia wraz z dowodem zakupu i gwarancji sklepowi, w którym nabyto urządzenie.
- Naprawy nie objęte gwarancją można zlecać odpłatnie naszemu centrum serwisowemu. Nasze Centrum Serwisowe chętnie sporządzi kosztorys naprawy.
  Przyjmujemy tylko urządzenia, które zostały nam przysłane w odpowiednim opakowaniu z opłaceniem pełnego kosztu przesyłki.
- **Uwaga:** W przypadku reklamacji gwarancyjnej lub zlecenia naprawy użytkownik powinien dostarczyć oczyszczone urządzenie wraz z informacją o usterce pod adres naszego punktu serwisowego.
  Przesyłki nadane bez uiszczenia wystarczającej opłaty pocztowej, w charakterze przesyłki o nietypowych wymiarach, ekspresem lub inną przesyłką specjalną nie będą przyjmowane.
- Utylizację Twoich urządzeń przeprowadzimy bezpłatnie.

Usuwanie i ochrona środowiska

Nie wylewaj zużytego oleju i resztek benzyny do kanalizacji ani do zlewu. Usuwaj zużyty olej i resztki benzyny w sposób bezpieczny dla środowiska – oddawaj olej w punkcie recyklingu.
Przekaż urządzenie, jego akcesoria i opakowanie do zgodnej z przepisami o ochronie środowiska naturalnego utylizacji.

Urządzeń elektrycznych nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi

Oddaj urządzenie w punkcie recy-klingu. Użyte do produkcji urządzenia części plastikowe i metalowe mogą zostać od siebie precyzyjnie oddzielone, a następnie poddane utylizacji. Zwróć się po poradę do naszego Centrum Serwisowego.

PL

Dane techniczne

Silnik	jednocylindrowy silnik dwutaktowy
mieszankę paliwową	40:1
Pojemność skokowa silnika	30 cm³
Maks. moc silnika	1,0 KW
Prędkość obrotowa silnika na b. jałowym	3000 obr/min
Maks. prędkość obrotowa wrzeciona	8500 obr/min
Prędkość obrotowa silnika przy zalecanej max. prędkości obrotowej wrzeciona	10500 obr/min
Zużycie paliwa przy max. mocy silnika	0,38 kg/h
Jednostkowe zużycie paliwa	447 g/KWh
Poj. zbiornika	600 cm³
Ciężar (bez narzędzia tnącego) pusty zbiornik)	6,4 kg
Okrąg cięcia	230 mm
Żyłka	
Okrąg cięcia	430 mm
Grubość żyłki	2 mm
Gwarantowany poziom ciśnienia akustycznego (ISO 10884)	112 dB(A)
Poziom ciśnienia akustycznego (ISO 22868)	94,5 dB(A)
Wibracje (ISO 22867), bieg jałowy	
lewa rękojeść	2,874 m/s²
prawa rękojeść	2,626 m/s²
Wibracje (ISO 22867), pełny gaz	
lewa rękojeść	4,472 m/s²
prawa rękojeść	3,717 m/s²

Zmiany techniczne i optyczne mogą być wprowadzane bez zapowiedzi w trakcie procesu dalszego rozwoju urządzenia. Wszelkie wymiary, wskazówki i dane podane w niniejszej instrukcji obsługi są w związku z tym podawane w sposób niewiążący. Roszczenia zgłaszane na podstawie treści instrukcji obsługi są nieważne.

446-913-260109

Índice

Finalidade de aplicação 43
Indicações de segurança 44
Indicações gerais de segurança 44
Regras adicionais de segurança 46
Medidas a tomar para evitar contragolpes 47
Símbolos colocados no manual 47
Símbolos indicados no aparelho 48
Descrição geral 49
Vista de conjunto 49
Funções de segurança 50
Descrição do funcionamento 50
Peças que vêm incluídas 50
Montagem 50
Montagem do tubo de duas partes 51
Montagem do manípulo 51
Montagem/desmontagem da lâmina de corte metálica 51
Montagem/desmontagem da cápsula da bobina 52
Enchimento com combustível 53
Colocação em funciona-mento 54
Colocação do cinto de transporte 54
Arranque do motor 54
Operação 55
Indicações de serviço 55
Serviços com a bobina de fios 56
Alongamento dos fios 56
Serviços com a lâmina de corte metálica 56
Se o aparelho apresentar vibrações 57
Manutenção e cuidados 57
Limpeza do aparelho 57
Substituição da bobina 57
Limpeza do filtro de ar 58
Substituição/ajuste da vela de ignição 58
Afiação do cortador de fio 58
Substituição do filtro de combustível 59
Regulação do carburador 59
Armazenamento 59
Indicações gerais de armazenamento 59
Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas 59
Peças sobressalentes 59
Garantia 60
Eliminação/protecção ao meio ambiente 60
Identificação de avarias 61
Dados técnicos 62
Intervalos de manutenção 62
Declaração de Conformidade CE 84
Designação de explosão 85
Grizzly Service-Center 87

Finalidade de aplicação

Aquando da utilização da bobina de fios, a foice a motor é apropriada para cortar a relva de jardins, ao longo da borda de canteiros e ao redor de árvores ou de postes de cerca.
Aquando da utilização da lâmina de corte metálica, o aparelho destina-se ao corte de relva, ervas daninhas ou mato não denso.
O aparelho destina-se exclusivamente ao uso privado.
Qualquer outra utilização não autorizada expressamente neste manual pode causar danos ao aparelho e representar um sério risco ao utilizador. O aparelho não foi planeado para cortar arbustos, árvores de pequeno porte ou plantas semelhantes.
O aparelho destina-se à utilização por adultos. Jovens acima de 16 anos de idade só devem utilizar o aparelho sob supervisão.
O operador ou o utilizador responsabiliza-se por acidentes ou danos a terceiros ou às suas propriedades. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização fora das especificações nem pela operação incorrecta do aparelho.

P

Indicações de segurança

Para poder usar o aparelho com segurança, todas as indicações e informações referentes à segurança, montagem e funcionamento do aparelho descritas no manual de instruções devem ser observadas. Todas as pessoas incumbidas da operação ou manutenção deste aparelho devem conhecer o manual de instruções e estar informadas acerca dos riscos potenciais envolvidos durante a sua utilização.

Crianças e pessoas doentes estão proibidas de utilizar o aparelho. Tomar cuidado especial com as crianças se elas se mantiverem próximas ao aparelho. Ter em atenção as disposições regionais e locais sobre a prevenção de acidentes válidas no seu país. Isso também se aplica a todos os regulamentos referentes à tutela do trabalho e à saúde no local de trabalho.
O fabricante não se responsabiliza por danos físicos ou materiais causados após a modificação não autorizada dos seus aparelhos.

Advertência! Tomar sempre as medidas básicas de precaução de acidentes aquando da utilização de aparelhos. É favor ter em conta também todos os conselhos e indicações adicionais de segurança.

Indicações gerais de segurança

1. **Ter em atenção as condições do ambiente em que trabalha.** O aparelho produz gases de escape tóxicos assim que o motor começa a funcionar. Tais gases podem ser inodoros e invisíveis. Portanto, nunca deverá trabalhar com o aparelho em ambientes fechados ou mal ventilados. Durante a execução dos serviços, cuidar para que haja iluminação suficiente. Manter-se numa posição segura ao trabalhar em zonas molhadas, com neve, gelo ou em terrenos acidentados.
2. **Não permitir a estranhos se aproximarem do aparelho.** Visitantes e espectadores, nomeadamente crianças, pessoas doentes e enfermas, devem ser mantidas afastadas da zona de trabalho. Evitar que outras pessoas entrem em contacto com o aparelho. Transferir o aparelho somente a pessoas que estejam familiarizadas com ele e com o seu manejo.
3. **Cuidar para que as ferramentas sejam guardadas num sítio seguro.** As ferramentas não utilizadas devem ser guardadas num sítio seco, se possível em posição elevada ou trancadas num local inacessível.
4. **Utilizar sempre a ferramenta correcta para cada tipo de serviço.** Não utilizar, por exemplo, ferramentas ou acessórios pequenos para serviços que, na verdade, teriam de ser executados com ferramentas pesadas. Utilizar as ferramentas unicamente para os fins aos quais foram projectadas.
5. **Usar roupas apropriadas.** A roupa deve ser adequada e não incomodar o utilizador durante o trabalho com o aparelho. Usar roupas com acessórios de protecção contra cortes.
6. **Usar equipamentos de protecção individual.** Usar calçados de segurança com ponteiras/contraforte/sola em aço e sola antiderrapante.
   Usar capacete se houver risco de queda de objectos durante a execução dos serviços.
7. **Usar óculos de protecção.** Objectos podem ser arremessados, podendo causar graves ferimentos nos olhos.
8. **Usar protector de ouvidos.** Usar isolamento acústico individual, p. ex. tampões para os ouvidos.
9. **Protecção das mãos.** Utilizar luvas resistentes - luvas de couro oferecem uma boa protecção.
10. **Operação do aparelho.** Nunca trabalhar sem a protecção na ferramenta de corte. Perigo de lesão causada por objectos arre-

446-913-260109

messados.

11. Retirar chaves de caixa, etc. Todas as chaves e objectos semelhantes devem ser retirados antes da ligação do aparelho.

12. Manter-se sempre atento/a. Prestar atenção no que está a fazer. Ter sempre bom senso. Não utilizar ferramentas a motor se estiver cansado/a. Não utilizar o aparelho se tiver tomado álcool, drogas ou medicamentos que influenciam a capacidade de reacção.

13. Enchimento com combustível.

- Observar sempre as regras de prevenção de incêndio válidas e os respectivos regulamentos estaduais/nacionais para evitar incêndios.
- O combustível e os seus respectivos vapores são muito inflamáveis. Não encher o reservatório do aparelho com combustível se o motor estiver a funcionar ou ainda quente. Ao meter o combustível, fazê-lo num local bem arejado. É proibido fumar e haver chamas abertas no local.
- Desligar sempre o motor antes de encher o aparelho com combustível. Abrir sempre cuidadosamente a tampa do reservatório a fim de que a sobrepressão existente possa ser reduzida lentamente e o combustível não seja expelido. A caixa do motor fica demasiado quente durante a execução de serviços com o aparelho. Portanto, deixá-la arrefecer antes de encher o aparelho com combustível. Caso contrário, o combustível poderá inflamar-se e causar graves queimaduras.
- Aquando do enchimento com combustível, não encher de mais o reservatório. Se o combustível escorrer para fora do reservatório, eliminá-lo imediatamente e limpar o aparelho.
- Após encher o reservatório, controlar se a tampa está roscada correctamente a fim de evitar o seu desprendimento devido às vibrações causadas durante o trabalho com o aparelho.
- Observar se há fugas. Não ligar o motor se detectar a presença de fugas de combustível. Perigo de morte causada por queimaduras!

14. Tempo de utilização e pausas. A utilização prolongada do aparelho a motor pode causar distúrbios da circulação sanguínea nas mãos devido às vibrações. No entanto, poderá prolongar o tempo de uso por meio de luvas apropriadas ou se fizer pausas regulares. Ter em conta o facto de que a predisposição pessoal à má circulação do sangue, as temperaturas externas baixas ou o esforço extremo ao segurar o aparelho durante os serviços podem diminuir o tempo de utilização.

15. Ter em atenção a presença de peças danificadas. Controlar se o aparelho apresenta sinais de danos ou de desgaste antes de colocá-lo em funcionamento e após choques violentos. Existem peças isoladas avariadas? Mesmo se houver pequenas avarias, considerar seriamente se a ferramenta funcionará de maneira perfeita e segura. Ter em conta o sentido e a regulação correcta das partes móveis. As peças encaixam-se correctamente uma à outra? Há peças danificadas? Todas as peças estão instaladas correctamente? Todos os outros pré-requisitos estão de acordo para permitir o funcionamento perfeito do aparelho? Os dispositivos de protecção danificados, etc. têm de ser reparados ou substituídos por pessoal técnico autorizado para tal, a menos que especificado de outra maneira no manual de instruções. Os interruptores com defeito devem ser substituídos nos centros de assistência técnica autorizados. No caso de necessidade de reparação, é favor entrar em contacto com um centro de serviço técnico à clientela por nós autorizado.

16. Desligar sempre o motor antes de executar ajustes ou serviços de manutenção. Isso aplica-se principalmente no caso da execução de serviços na cabeça de corte.

17. Utilizar unicamente peças autorizadas. Aquando da manutenção e do reparo, utili-

zar apenas peças sobressalentes idênticas. Entrar em contacto com o centro de serviço técnico da Grizzly quando quiser encomendar peças sobressalentes.

Advertência! A utilização de outras cabeças de corte, assim como de outros acessórios e peças complementares que não tenham sido expressamente recomendadas, pode representar riscos a pessoas e objectos.
A ferramenta deve ser empregada unicamente para os fins de utilização previstos. Qualquer outra utilização será considerada como fora das especificações de uso. O utilizador será o único responsável, e nunca o fabricante, por danos físicos e materiais resultantes de tais utilizações fora das especificações de uso.
O fabricante não se responsabiliza por danos decorrentes da modificação do aparelho ou da sua utilização inapropriada.

Atenção! Existe sempre um risco residual associado ao uso da ferramenta, mesmo quanto utilizada de acordo com as instruções. Devido ao modelo e à construção da ferramenta, podem-se deduzir os seguintes riscos residuais potenciais:

- Contacto com a cabeça de corte desprotegida (lesões devidas a cortes).
- Se segurar nas partes em movimento do aparador em funcionamento (lesões devidas a cortes).
- Danos nos ouvidos, caso não seja usado protector apropriado.
- Formação de poeira e de gases prejudiciais à saúde aquando da utilização do aparelho em ambientes fechados (náusea).

Regras adicionais de segurança

Para evitar danos físicos e materiais:

1. **Atenção!** Manter as mãos e os pés sempre afastados da zona de corte, principalmente aquando da ligação do aparelho. Manter a mão no punho acessório sempre livre.
2. **Segurar o aparelho sempre com uma das mãos na pega do motor e a outra no punho de apoio da haste.**
   Manter o aparelho sempre a uma distância de segurança apropriada do corpo e manter-se em pé numa posição estável.
   Utilizar sempre o cinto de transporte.
3. Usar sempre óculos de protecção.
4. Utilizar o aparelho somente à luz do dia ou sob boas condições de iluminação artificial.
5. Não utilizar o aparelho sob a chuva ou para cortar a relva húmida.
6. Antes da utilização ou em caso de choque mecânico, controlar a presença de possíveis danos no aparelho e, se for necessário, repará-los.
7. Não utilizar o aparelho se os dispositivos de segurança estiverem danificados ou montados incorrectamente.
8. Certificar-se de que as fendas de ventilação do motor, a cobertura de protecção e o dispositivo de corte estejam sempre isentos de sujidades e de resíduos.
9. Durante a execução dos serviços, certificar-se sempre da inexistência de pessoas ou animais num raio de, pelo menos, 15 m. Desligar imediatamente o aparelho quando alguém, principalmente crianças, se aproximar do aparelho.
   Durante o uso do aparelho, pode ocorrer arremesso de pedras e de outros objectos que podem causar ferimentos graves.
10. Não se aproximar das partes móveis (na zona dos dispositivos de corte) com o aparelho em funcionamento.
    Após o desligamento, a cabeça de corte ainda continua a girar durante alguns segundos.

446-913-260109

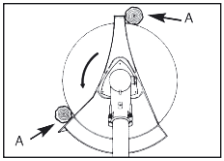
11. Antes de utilizar o aparelho, remover pedras, galhos e quaisquer outros objectos sólidos da zona onde for executar o serviço. Ligar o aparelho somente da maneira descrita no manual. Ele não deverá estar virado nem se encontrar na posição de ligação. Não atravessar ruas ou passeios com cascalho se o aparelho estiver ligado.
12. Tomar muito cuidado ao alongar o fio de corte. Perigo de ferimentos de corte. Após a execução deste processo, pôr novamente o aparelho na sua posição de serviço correcta antes de colocá-lo em funcionamento.
13. Não utilizar bobinas de corte com fio metálico. Ter em conta o facto de que o aparelho continua a funcionar durante alguns segundos após soltar o interruptor.
14. Desligar o motor (no interruptor liga/desliga) quando:
    - for enchê-lo com combustível,
    - não for utilizá-lo,
    - deixá-lo sem vigilância,
    - for limpá-lo,
    - for transportá-lo de um sítio a outro,
    - for retirar ou substituir o dispositivo de corte ou ajustar manualmente o comprimento do fio de corte.

Medidas a tomar para evitar contragolpes

No caso de um contragolpe, o utilizador recebe um forte golpe da foice a motor. Como consequência, ele poderá perder o equilíbrio e ferir-se gravemente. Poderá evitar contragolpes se tomar cuidado e aplicar a técnica correcta de trabalho.

Aquando da utilização da lâmina de corte metálica, há risco de contragolpe quando o gume da lâmina se choca com um obstáculo (pedra, madeira).

- Segurar o aparelho com as duas mãos.
- Cuidar para que não haja nenhum obstáculo no chão e não utilizar o disco de corte em metal nas proximidades de cercas, postes metálicos ou objectos semelhantes.



Utilizar unicamente ferramentas bem afiadas. Para cortar caules espessos, colocar o aparelho na posição A.

Símbolos colocados no manual

Símbolos de perigo com informações sobre a prevenção de danos pessoais e materiais.

Símbolos de ordens (ao invés do símbolo de interrogação, a ordem é esclarecida) com informações sobre a prevenção de danos.

Avisos de instrução, com informações sobre o melhor manuseamento com o aparelho.

P

Símbolos indicados no aparelho

Existem símbolos de indicação no aparelho. Eles indicam informações importantes acerca do produto ou da sua utilização.

- Atenção: É necessário tomar medidas de segurança especiais durante o manejo do aparelho!
- Deverá ter lido e entendido todo o manual de instruções antes de utilizar o aparelho. A inobservância das indicações de operação pode representar **perigo de morte!**

Usar protecção para os olhos, protector para os ouvidos e para a cabeça.

Usar luvas de protecção

Usar calçados de segurança com solas resistentes.

Ler com atenção todo o manual de instruções antes de utilizar o aparelho.

Ao ligar o aparelho e durante a execução dos serviços, certificar-se de que a cabeça de corte não entre em contacto com corpos estranhos.

Manter uma distância de segurança a terceiros de, pelo menos, 15 m.

Perigo causado por peças que são arremessadas! Mantenha outras pessoas à distância.

Atenção! O combustível e os seus vapores são inflamáveis. Perigo de incêndio e explosão!

Atenção! Perigo!

Lâmina de corte: número de rotações máx. admissíve

Bobina de fio: número de rotações máx. admissível

Perigo de lesão por cortes! Mantenha pés e mãos afastados.

Cuidado: Superfícies quentes, perigo de queimadura!

Especificação do nível de potência acústica. L_{WA} in dB.

<u>Símbolo na tampa do reservatório:</u>
Proporção da mistura 401.
Utilizar SOMENTE mistura de combustível

<u>Símbolo na alavanca do afogador:</u>
Alavanca na posição de arranque a frio |⌿|
Alavanca na posição funcionamento |⌿|

<u>Símbolo na bomba do combustível:</u>
Premir 6 x a bomba (primer)

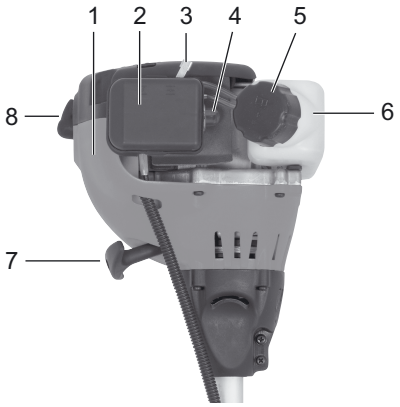
446-913-260109

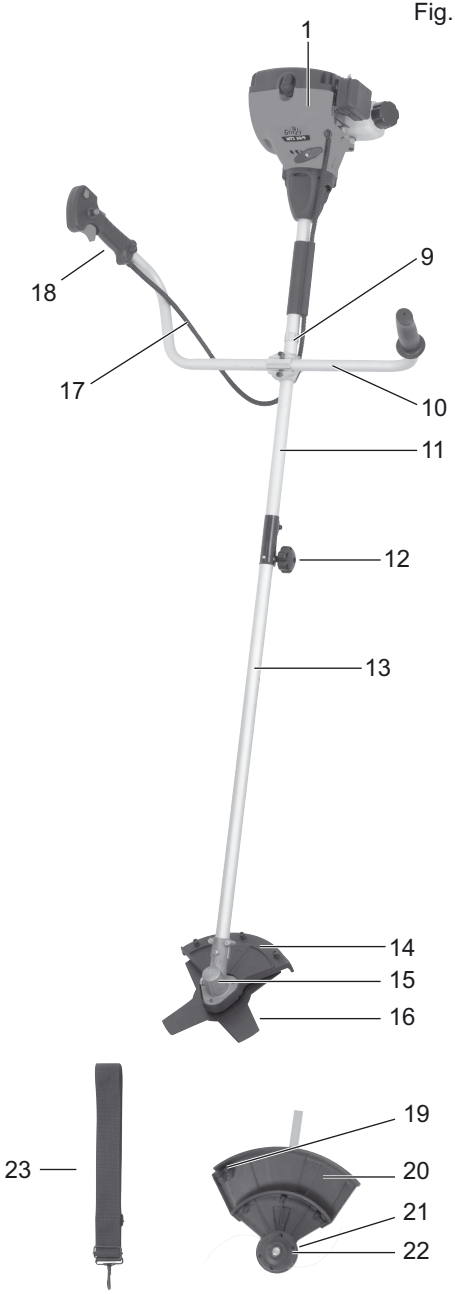
Grizzly

Descrição geral

Fig. 1

Vista de conjunto





1 Caixa do motor
2 Cobertura do filtro de ar
3 Alavanca do afogador
4 Bomba do combustível (primer) e mangueiras do combustível
5 Tampa do reservatório
6 Reservatório de combustível
7 Punho de arranque com cabo do motor de arranque
8 Cabo de ignição

9 Orifício para o cinto de transporte
10 Manípulo multifuncional
11 Tubo da haste superior
12 Parafuso de fixação do tubo
13 Tubo da haste inferior
14 Cobertura de protecção para a lâmina de corte metálica
15 Suporte da cabeça de corte
16 Lâmina de corte metálica
17 Cabo do acelerador
18 Dispositivo de comutação
19 Cortador de fio
20 Cobertura de protecção para a bobina de fios
21 Cápsula da bobina
22 Bobina de fios
23 Cinto de transporte

Funções de segurança

- **Interruptor liga/desliga (Fig. 8, 32)**
  Desliga-se o motor por meio do interruptor liga/desliga. Ele deve estar desbloqueado para poder ligar novamente o motor.

- **Bloqueio do acelerador (Fig. 8, 33)**
  Evita a aceleração acidental do motor. O acelerador só pode ser accionado se o bloqueio do acelerador estiver premido.

- **Cobertura de protecção (Fig. 1, 14 + 20)**
  Protege o operador do aparelho contra o esbarro acidental com a ferramenta de corte e o arremesso de corpos estranhos.

Descrição do funcionamento

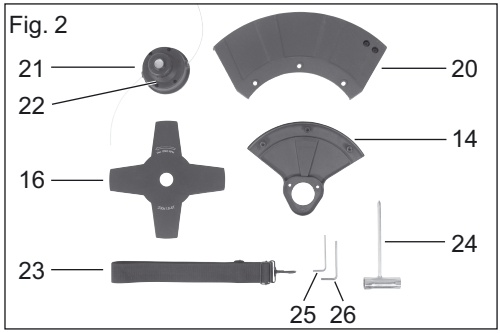
O aparelho possui, como accionador, um motor de combustão que funciona sem interrupção durante o serviço. A transmissão de força é feita pelo disco da embraiagem que, a um elevado número de rotações, transmite a potência do motor ao aparelho por meio de uma embraiagem centrífuga.
Como dispositivos de corte, o aparelho possui uma bobina de fio duplo automática e, adicionalmente, uma lâmina de corte metálica, a serem montados de maneira facultativa.
Durante o processo de corte, dois fios de material sintético ou quatro lâminas metálicas giram ao redor de um eixo vertical ao plano de corte.
Para a protecção do utilizador, o aparelho está guarnecido com um dispositivo de segurança que cobre o dispositivo de corte.
Para obter informações acerca das unidades de comando, é favor consultar as indicações dadas a seguir.

Peças que vêm incluídas (Fig. 2)

- Caixa do motor com tubo da haste inferior, cabo do acelerador e manípulo multifuncional (Fig. 1, 10)
- Tubo da haste inferior (Fig. 1, 13)

14 Cobertura de protecção para a lâmina de corte metálica
16 Lâmina de corte metálica
20 Cobertura de protecção para a bobina de fios
21+22 Cápsula da bobina com bobina de fios
23 Cinto de transporte
24 Chave de manutenção
25 Chave para parafusos sextavados internos (pequeno)
26 Chave para parafusos sextavados internos (grande)

Fig. 2



Montagem

Antes de colocar o aparelho em funcionamento, terá de juntar os dois tubos da haste, montar o manípulo, montar o dispositivo de corte com o dispositivo de protecção, pôr o cinto de transporte, encher de combustível e inspeccionar o aparelho.

- Retirar o aparelho da embalagem e controlar a sua integralidade (ver o capítulo sobre as peças incluídas).

446-913-260109

Montagem do tubo de duas partes (fig. 3)

1. Afrouxar o parafuso de fixação do tubo (12) no tubo superior da haste (11).
2. Enfiar os dois tubos da haste (11) + (13) um no outro, de maneira que o botão de segurança (27) se encaixe no entalhe (28) previsto para isso existente no tubo superior da haste.
3. Apertar novamente o parafuso de fixação do tubo (12).

Certificar-se de que o tubo inferior da haste se encontra bem fixo e seguro antes de arrancar o aparelho.

4. **Desmontagem:**
   Soltar o parafuso de fixação do tubo (12). Premir o botão de segurança (27) e separar os tubos um do outro.

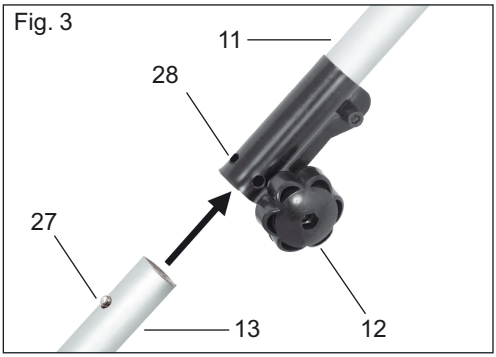


Fig. 3

Montagem do manípulo (figura 4)

1. Soltar os 2 parafusos sextavados internos (29) localizados no tubo superior da haste e retirar o dispositivo de fixação do manípulo (30).
2. Pôr o manípulo multifuncional (10) no seu devido alojamento localizado no tubo da haste e fixá-lo com a ajuda do dispositivo de fixação do manípulo e dos quatro parafusos.

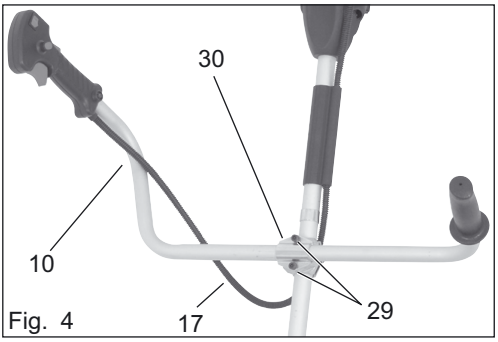


Fig. 4

Cuidado para não torcer nem dobrar o cabo do acelerador (17).

Montagem/desmontagem da lâmina de corte metálica

Usar luvas quando for manusear a lâmina de corte metálica.

Descreve-se a desmontagem da cápsula da bobina no capítulo „Montagem/desmontagem da cápsula de bobina“.

Montagem da cobertura de protecção/lâmina de corte metálica:

1. Se for necessário, desaparafusar o flange montado no suporte da cabeça de corte (15).
2. Aparafusar a cobertura de protecção (14) no suporte da cabeça de corte (15) com os 3 parafusos em anexo.

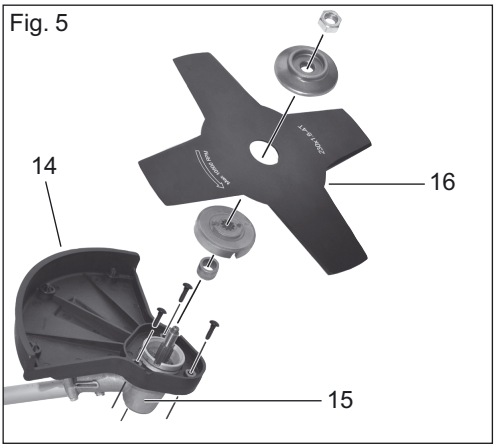
Montagem da lâmina de corte metálica (fig. 5):

3. Aparafusar a lâmina de corte metálica (16) conforme indicado na figura **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio** com a chave de manutenção (figura 2, n.o 24).

Desmontagem da lâmina de corte metálica (fig. 6) :

4. Para bloquear o eixo, enfiar um pino em metal ou a chave pequena para parafusos sextavados internos (25) fornecida com o

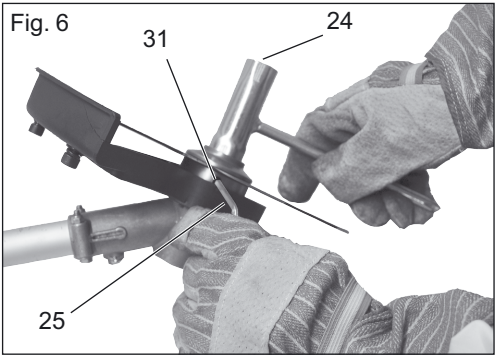
Fig. 5



aparelho nos orifícios (31) previstos para isso lateralmente no suporte da cabeça de corte e no flange inferior.

5. Desaparafusar a porca de fixação **no sentido dos ponteiros do relógio** .com a chave de manutenção (24) e remover o flange e a lâmina de corte metálica (16).

Fig. 6



Montagem/desmontagem da cápsula da bobina (fig. 7)

Usar luvas.

Descreve-se a desmontagem da lâmina de corte metálica no capítulo „Montagem/desmontagem da lâmina de corte metálica“.

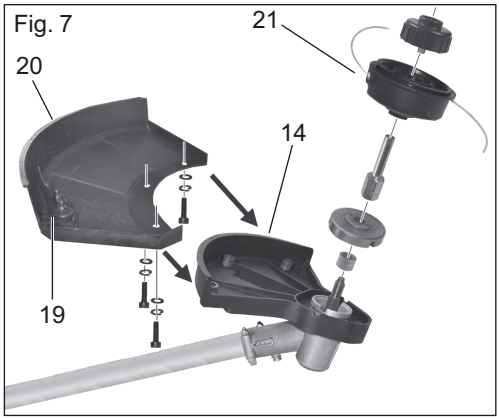
Montagem da cobertura de protecção/bobina de fio:

1. Soltar os 3 parafusos existentes na cobertura de protecção/lâmina de corte metálica (14).
2. Aparafusar a cobertura de protecção/bobina de fio (20) na cobertura de protecção/lâmina de corte metálica usando os 3 parafusos.

Montagem da cápsula da bobina:

3. Aparafusar manualmente a cápsula da bobina (21) **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio** conforme indicado na figura.
4. Retirar a cápsula de protecção existente no cortador de fio (19).

Fig. 7



Desmontagem da cápsula da bobina:

5. Retirar a cápsula da bobina girando-a manualmente **no sentido dos ponteiros do relógio** . Para facilitar este procedimento, poderá bloquear o suporte da cabeça de corte e o flange usando um pino metálico ou uma chave para parafusos sextavados internos.
6. Retirar a cobertura de protecção e virar a tampa de protecção sobre o cortador de fio (19).

446-913-260109

Enchimento com combustível

Cuidar para que haja sempre uma boa ventilação ao manusear o combustível.
Não fumar durante o enchimento do reservatório e manter afastadas todas as fontes de calor.
Nunca encher o reservatório de combustível com o motor em funcionamento.
Abrir cuidadosamente a tampa do reservatório a fim de que uma possível sobrepressão possa ser reduzida lentamente. Ligar o aparelho a uma distância mínima de 3 m do local onde foi feito o enchimento com combustível.
A inobservância desta regra representa riscos de incêndio e de explosão.

Utilizar unicamente a mistura de combustível recomendada no manual. A mistura de combustível envelhece. Portanto, não utilizar misturas de combustíveis preparadas há mais de 3 meses. A inobservância desta regra pode causar danos ao motor e a reivindicação de garantia será perdida.

Evitar o contacto directo da pele com gasolina e a aspiração dos vapores de gasolina. Risco à saúde!

O aparelho está equipado com um motor a dois tempos e, portanto, funciona exclusivamente com uma mistura composta de gasolina e óleo para motores a dois tempos na proporção de 40:1.

- Utilizar gasolina de elevada qualidade e sem chumbo com um índice de octanas de, no mínimo, 90.
- Obtém-se a eficiência óptima utilizando-se o óleo para motor a dois tempos desenvolvido especialmente pela Grizzly para o aparelho. Se este óleo não estiver à disposição, utilizar um óleo de qualidade super para motores a dois tempos refrigerados a ar.

O recipiente de combustível fornecido com o produto (ver a figura 1 no 21) serve para ajudá-lo/la a dosar a mistura de combustível na proporção 25:1.

Tabela para a mistura de combustíveis:

Gasolina	Óleo para motores de dois tempos da Grizzly
3,00 litros	75 ml
4,00 litros	100 ml
5,00 litros	125 ml
Misturar	40 partes de gasolina + 1 parte de óleo

1. Misturar a gasolina e o óleo sempre num recipiente limpo e apropriado à gasolina.
2. Encher primeiro com a metade da quantidade de gasolina, adicionar a quantidade total de óleo e agitar o recipiente. De seguida, adicionar a quantidade restante da gasolina e agitar novamente.
3. Desaparafusar a tampa do reservatório (figura 1, n.o 5) e deitar a mistura de combustível no reservatório de gasolina (figura 1, n.o 6). Limpar os resíduos de gasolina em volta da tampa do reservatório e fechá-la novamente.

P

Colocação em funcionamento

Advertência! Antes de colocar o aparelho em funcionamento, verificar se ele se encontra em perfeito estado de segurança. Não ligar o aparelho se tiver alguma dúvida!

Ter em atenção principalmente os itens seguintes:

- Controlo das ferramentas de corte quanto à existência de avarias e à presença de desgaste.
- Montagem correcta da cabeça de corte
- Facilidade de operação de todos os interruptores
- Posição correcta da ficha da vela de ignição. Se a ficha estiver solta poderá haver formação de faíscas, podendo levar à inflamação da mistura ar-combustível expulsa.
- Assegurar a limpeza dos manípulos a fim de poder conduzir o aparelho com segurança.
- Todos os dispositivos de segurança e protecção devem estar montados correctamente nos seus respectivos lugares antes da colocação do aparelho em funcionamento.

A cabeça de corte deve poder movimentar-se livremente.
Antes de ligar o aparelho, certificar-se de que a cabeça de corte se encontre na posição correcta e que as partes móveis estejam desimpedidas para funcionar.

Advertência! Se tiver alguma dúvida acerca da operação deste aparelho, solicitar ajuda a um técnico especializado num centro de assistência técnica autorizado.

Colocação do cinto de transporte

Usar sempre o cinto de transporte quando for trabalhar com o aparelho. Desligar sempre o aparelho antes de retirar o cinto de transporte. Perigo de acidente.

1. Pôr o cinto de transporte.
2. Ajustar o cinto de maneira que ele fique bem firme.
3. Regular o comprimento do cinto de maneira que o colchete de pressão fique aprox. 10 cm abaixo da cintura.
4. Fixar o colchete de pressão no orifício existente no manípulo multifuncional e no tubo da haste do aparelho.

Pendurar o aparelho antes de arrancar o motor e fixá-lo ao cinto de transporte com o motor em funcionamento.

Arranque do motor (Fig. 8)

Ligar o aparelho a uma distância mínima de 3 m do local onde foi feito o enchimento com combustível.

1. Pôr o aparelho sobre uma base fixa e plana. Certificar-se de que a ferramenta de corte não esteja em contacto com objectos nem com o chão.
2. Ligar o aparelho no interruptor liga/desliga (32) localizado no manípulo.
3. No arranque a frio (coldstart), pôr a alavanca do afogador (3) na posição „Close“.

4. Premir 6 x a bomba de combustível (primer) (4).
5. Para regular a aceleração, premir ao mesmo tempo a alavanca do acelerador (33), o acelerador (34) e o botão de ajuste do acelerador (35) no manípulo. De seguida, soltar o bloqueio do acelerador e o

446-913-260109

acelerador. O ajuste do acelerador encontra-se agora engatado.

6. Segurar o aparelho com uma das mãos no tubo superior da haste (11). Com a outra mão, puxar rapidamente 4 x o cabo do motor de arranque no punho de arranque (7), até o motor tentar arrancar.
7. Puxar o cabo do motor de arranque à aceleração máxima até o motor arrancar. **Atenção! Não puxar demasiado para fora o cabo do motor de arranque! Durante este procedimento, cuidado com a cabeça de corte em movimento.**
8. Deixar o motor esquentar durante aprox. 10 segundos.
9. Pôr a alavanca do afogador na posição „Open“ |⚘|.
10. Se o motor não arrancar, repetir os passos 2 até 10.
11. Para desligar o aparelho, pôr o interruptor liga/desliga (32) na posição „STOP“.

Se o motor não arrancar após duas tentativas, tentar arrancá-lo sem o afogador. Se não conseguir fazê-lo, consultar as indicações dadas no capítulo „Identificação de avarias“.

Operação

Indicações de serviço

- Aquando da execução de cortes, ter em atenção as determinações específicas do país e da região.
- Não executar cortes durante os períodos normais de descanso.
- Remover objectos sólidos, como pedras, peças metálicas, etc. da zona de trabalho. Tais objectos podem ser arremessados e causar danos físicos e materiais.
- Ao cortar arbustos altos ou sebes, a altura de trabalho mínima deve ser de 15 cm. Desta maneira, não colocará em risco animais, p. ex. ouriço-cacheiro.

Trabalhar sempre com segurança e prudência!

- Segurar o aparelho com firmeza e segurança usando sempre as duas mãos!
- Cortar somente relva e ervas daninhas! Cuidado com raízes e troncos de árvores, pois há risco de tropeçar neles.

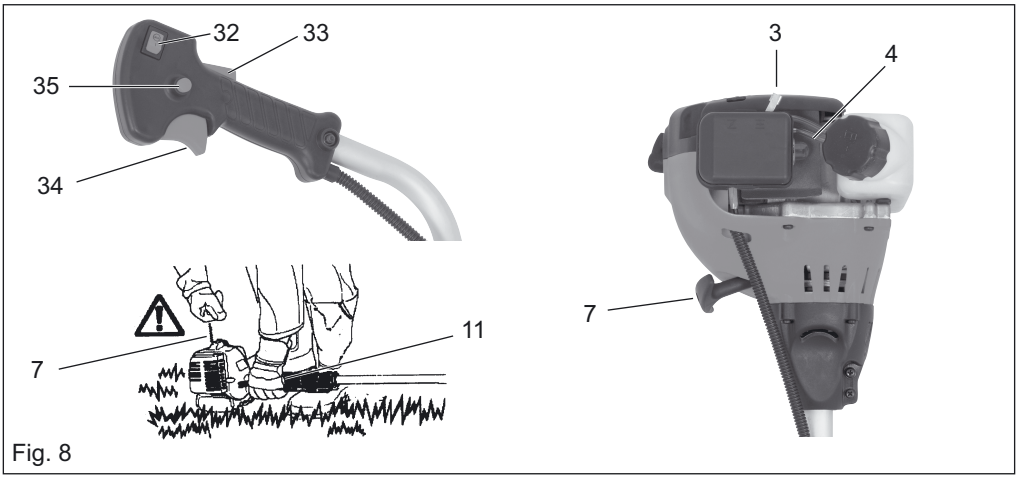


Fig. 8

- Trabalhar sempre com prudência e não colocar ninguém em risco durante a execução dos cortes. Trabalhar com calma e cautela!
- Trabalhar unicamente sob condições de visibilidade e iluminação suficientes!
- Cuidado com a cabeça de corte!
- Nunca executar cortes a uma altura acima dos ombros!
- Nunca substituir o fio de material sintético por um fio de metal - perigo de lesão e de destruição!
- Não trabalhar sobre escadas!
- Trabalhar somente sobre bases fixas e estáveis!
- Carregar o aparelho sempre pendurado no cinto de transporte ou pela haste.

Serviços com a bobina de fios

- Manter o aparelho inclinado aprox. 30° nas pequenas zonas de relva a ser cortada e movimentá-lo para e direita e a esquerda fazendo um semicírculo à volta de si.
- Obtém-se os melhores resultados quando a relva possui, no máximo, 15 cm de altura. Se a relva for mais alta do que isso, recomenda-se executar vários cortes.
- Para executar cortes nas proximidades de árvores, postes de cercas ou outros obstáculos, conduzir lentamente o aparelho à volta do obstáculo e cortar com as extremidades do fio.
- Evitar o contacto com obstáculos sólidos (rochas, muros, postes de cerca, etc.). Caso contrário, os fios irão desgastar-se rapidamente. Utilizar a borda da cobertura de protecção para manter o aparelho a uma distância correcta.

Atenção! Não pôr a cabeça de corte sobre o chão durante o funcionamento!

Alongamento dos fios

O aparelho está equipado com um sistema de fio duplo automático por toque, ou seja, os dois fios são alongados ao encostar a cabeça de corte no chão.

1. Manter o aparelho em funcionamento sobre uma zona com relva e bater levemente algumas vezes a cabeça de corte no chão. Desta maneira, o fio será alongado.
2. A lâmina existente na cobertura de protecção corta o fio no comprimento desejado.

Se não for possível alongar as extremidades do fio:

- Desligar o aparelho.
- Premir o adaptador da bobina até ao encosto e puxar a extremidade do fio com força.

Se as extremidades do fio não forem visíveis:

- Substituir a bobina de fios (consultar o capítulo „Substituição da bobina“).

Atenção! Restos de fios podem ser arremessados e causar lesões.

Serviços com a lâmina de corte metálica

Durante a execução dos serviços, usar sempre o cinto de transporte e equipamentos de protecção pessoal apropriados. Cuidar para que a lâmina de corte esteja instalada correctamente. Substituir as ferramentas danificadas ou embotadas. Perigo de lesão.

Usar o aparelho com a lâmina de corte somente em superfícies livres e planas. Inspeccionar cuidadosamente a superfície a ser cortada e eliminar todos os corpos estranhos. Evitar o

446-913-260109

choque com pedras, metais ou outros obstáculos. O disco de corte pode ser avariado e há risco de contragolpes.

- Durante a execução do serviço, manter a cabeça de corte acima do chão e movimentar o aparelho para a esquerda e para a direita como uma foice descrevendo um arco homogéneo.
- Não manter a cabeça de corte em posição inclinada.
- Não utilizar o aparelho para cortar mato, matagal ou lenha miúda.
- Controlar regularmente as lâminas de corte metálicas quanto à presença de danos e substituí-las se apresentarem avarias.

Se o aparelho apresentar vibrações

Limpar o aparelho e remover possíveis restos de relva existentes na cabeça de corte e na cobertura de protecção.

Manutenção e cuidados

Solicitar a execução dos serviços não descritos neste manual de instruções a um centro de assistência técnica à clientela autorizado. Utilizar unicamente peças originais e tomar cuidado com o cortador de fio durante a montagem. Perigo de lesão!
Nunca utilizar fios metálicos. O emprego de tais peças não originais pode causar danos físicos e danos irreparáveis no aparelho, levando incondicionalmente à perda da garantia.

Limpeza do aparelho

- Ao terminar o serviço de corte, limpar sempre os restos de relva e de terra do dispositivo de corte e da cobertura de protecção.
- O aparelho não deve ser lavado com uma mangueira de água nem colocado debaixo da água.
- Não utilizar produtos de limpeza ou solventes.

Substituição da bobina (Fig. 9)

1. Desligar o motor.
2. Pôr o aparelho no chão e certificar-se de que não há fugas de combustível e que o aparelho se encontra apoiado com segurança.
3. Desaparafusar a tampa roscada (36) **no sentido dos ponteiros do relógio** da bobina de fio (22).
4. Girar levemente a bobina de fio para poder retirá-la da cápsula da bobina (21).
5. Para montar a nova bobina, enfiar as duas pontas do fio através dos olhais na cápsula da bobina. Premir a bobina na cápsula da bobina e girá-la levemente. Ter em atenção o posicionamento correcto da mola (37).
6. Aparafusar novamente a tampa roscada **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio** .
7. Aparar o fio até aprox. 13 cm a fim de não sobrecarregar de mais o motor durante o arranque e a fase de aquecimento.

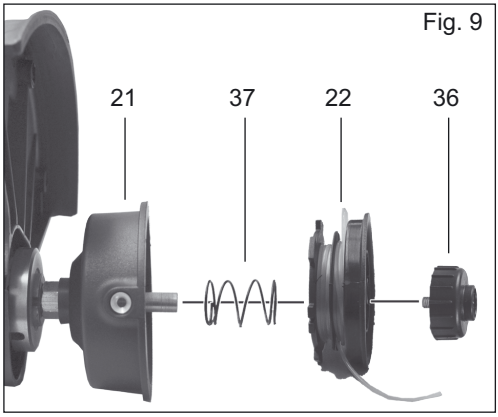


Fig. 9

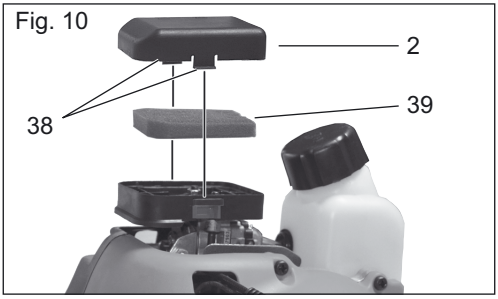
Limpeza do filtro de ar (Fig. 10)

Nunca operar o aparador sem o filtro de ar. Caso contrário, pós e sujidades podem atingir o motor e causar danos no aparelho. Manter o filtro de ar limpo.

1. Premir simultaneamente os dois bloqueios (38) na tampa do filtro de ar (2) e retirar a tampa.
2. Retirar o filtro de ar (39) do invólucro do filtro.
3. Limpar o filtro com água e sabão. **Nunca utilizar gasolina!**
4. Deixar o filtro secar ao ar livre.
5. Repor o filtro na sequência inversa.

Substituir o filtro de ar quando ele apresentar sinais de desgaste, estiver danificado ou demasiado sujo.

Fig. 10

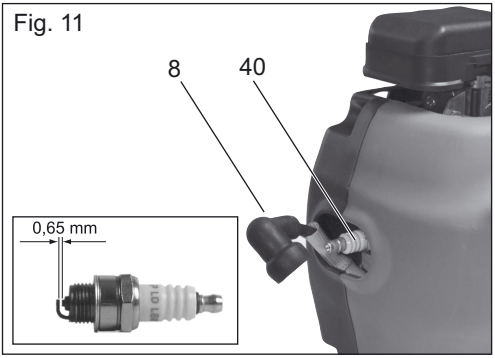


Substituição/ajuste da vela de ignição (Fig. 11)

Velas de ignição com desgaste ou uma distância demasiado grande de ignição causam uma redução da eficiência do motor.

1. Desligar o aparelho.
2. Desconectar a ficha (8) da vela de ignição.
3. Desaparafusar a vela de ignição (40) **no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio** usando a chave de parafusos fornecida com o aparelho.
4. Controlar a distância de ignição com a ajuda de um calibre apalpador (pode ser adquirido em lojas especializadas). **A distância dos eléctrodos deve ser de 0,6-0,7 mm.**
5. Se for necessário, regular também a distância dobrando cuidadosamente o arco da vela de ignição.
6. Limpar a vela de ignição com uma escova metálica.
7. Pôr a vela de ignição limpa e ajustada ou substituir a vela de ignição danificada por uma nova (p. ex. velas de ignição „L8RTC“).
8. Conectar novamente a ficha da vela de ignição.

Fig. 11



Afiação do cortador de fio

Usar luvas de protecção para evitar ferimentos por cortes.

1. Desaparafusar o cortador de fio da cobertura de protecção (figura 1, no 19).
2. Fixar o cortador de fio num torno de bancada e afiar a lâmina usando uma lima plana. Afiar com cuidado e somente numa direcção.

446-913-260109

Nunca utilizar o aparelho sem o cortador de fio ou se ele estiver com defeito. Perigo de lesão.
Se a lâmina do cortador de fio estiver danificada, entrar em contacto com o nosso centro de assistência técnica.

Substituição do filtro de combustível

Nunca operar o aparelho sem o filtro de combustível. Substituir regularmente o filtro de combustível.

1. Esvaziar o recipiente de combustível num recipiente apropriado para tal.
2. Puxar a cabeça de sucção do combustível para fora do reservatório usando um gancho e removê-la girando-a.
3. Substituir o filtro de combustível e pôr novamente a cabeça de sucção encaixada no reservatório.

Regulação do carburador

O carburador foi regulado na fábrica para funcionar à eficiência óptima. Se for necessário, deixar a regulação posterior do carburador por conta de uma oficina especializada.

Armazenamento

Indicações gerais de armazenamento

- Limpar cuidadosamente o aparelho e as peças acessórias a fim de prevenir a formação de bolor.
- Manter o aparelho num local seco, protegido contra pós e fora do alcance das crianças.
- Não embrulhar o aparelho em sacos de plástico, pois pode haver acumulação de humidade e formação de bolor.
- Não depor o aparelho sobre a cobertura de protecção. É melhor pendurá-lo pelo manípulo superior.

Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas

A inobservância das indicações de armazenamento pode causar problemas de arranque devido a restos de combustível ou danos permanentes no aparelho.

1. Esvaziar o reservatório de combustível num local bem arejado.
2. Ligar o motor e deixá-lo a funcionar em ponto morto até ele parar e o carburador ficar sem combustível.
3. Deixar o motor arrefecer (aprox. 5 minutos).

Em caso de pausas operacionais superiores a 3 meses:

4. Soltar a vela de ignição usando uma chave especial para velas de ignição (consultar o item „Substituição/ajuste da vela de ignição“).
5. Encher a câmara de combustão com uma colher de chá de óleo puro para motores a 2 tempos e puxar o cabo de arranque várias vezes para distribuir o óleo no interior do motor.
6. Pôr novamente a vela de ignição no seu devido sítio.

Peças sobressalentes

Para encomendar as peças sobressalentes dirija-se directamente aos nossos Serviços de Assistência Técnica. Para tal, não se esqueça de indicar o modelo da máquina e o número de peça que vem indicada na vista em corte.

Como alternativa, poderá adquirir um fio de nylon de 2 mm de espessura no comércio especializado e enrolá-lo na bobina de fio. Cuidar para que o fio fique paralelo nos dois canais de fio e seja enrolado na direcção inversa ao sentido de rotação do motor. O sentido de rotação do motor está indicado com

uma seta na cobertura de protecção. Para além disso, a bobina de fio não deve conter fio de mais, senão o sistema automático de fio não funcionará correctamente.

Garantia

- Concedemos 24 meses de garantia a este aparelho. Será concedida uma garantia menor, de 12 meses, aos aparelhos para exploração comercial e aos aparelhos de troca, de acordo com as disposições legais.
- Esta garantia não contempla danos provocados por desgaste natural, sobrecarga ou uso indevido do aparelho. Determinadas peças estão sujeitas a um desgaste natural ficando, por isso, excluídas da garantia. Entre essas peças contam-se, por exemplo: Bobina de fio, fio de corte, cortador de fio, filtro de ar e vela de ignição.
- A garantia será também ainda válida com a condição de que as instruções sobre a limpeza e manutenção, referidas neste manual, tenham sido respeitadas.
- Danos que tenham sido causados por defeitos de material ou de fabrico serão, nesse caso, substituídas as peças ou reparadas gratuitamente.
  Para tal, o aparelho deverá ser devolvido aos nossos Serviços de Assistência Técnica completamente montado mediante a apresentação da factura de compra e do certificado de garantia.
- Poderá encarregar os nossos Serviços de Assistência Técnica de efectuar reparações que não são cobertas pela garantia, remunerando os respectivos serviços. Os nossos Serviços de Assistência Técnica terão muito gosto em fazer um orçamento para si.
  No entanto, só poderemos reparar aparelhos que tenham sido devidamente embalados e se o remetente tiver pago a respectiva franquia.
- **Atenção:** Por favor, envie o seu aparelho, em caso de reclamação ou de problemas técnicos, limpo e especificando o defeito para a morada dos nossos Serviços de Assistência Técnica.
  Não serão aceites aparelhos que tenham sido enviados pelo remetente sem este ter pago a franquia – caso se trate de mercadoria volumosa ou correio expresso ou outro tipo de carga especial.
- Tratamos também da remoção gratuita do seu aparelho.

Eliminação/protecção ao meio ambiente

Não eliminar o óleo usado e os restos de gasolina na canalização ou no esgoto.
Eliminar óleos usados e restos de gasolina sem contaminar o meio ambiente levando-os até a um centro de eliminação de resíduos.
Deitar o aparelho, os acessórios e a embalagem para reciclagem de acordo com os regulamentos de protecção ao meio ambiente.

Não deitar aparelhos eléctricos no lixo doméstico.

Esvaziar cuidadosamente o reservatório de gasolina e entregar o aparelho num centro de reciclagem. As peças em metal e plástico empregadas no fabrico do aparelho podem ser separadas e recicladas.
Para obter mais informações a esse respeito, consultar o vendedor da Grizzly.

446-913-260109

Identificação de avarias

Problema	Possíveis causas	Correcção da avaria
O motor não arranca	Reservatório vazio	Encher o reservatório
	Sequência da execução do arranque incorrecta	Ter em atenção as instruções para o arranque indicadas neste manual
	Motor „afogado“	Desacelerar, arrancar várias vezes e, se for necessário, desmontar, limpar e secar as velas de ignição
	Velas de ignição com fuligem, distância incorrecta de ignição	Limpar, regular ou substituir as velas de ignição
	Conexão da vela ou cabo de ignição danificada/o	Substituir
	Carburador ou bicos do carburador sujos, mistura do carburador regulada incorrectamente	Solicitar a limpeza e a regulação do carburador numa oficina técnica especializada
	Filtro do combustível entupido	Substituir ou limpar o filtro de combustível
O motor funciona demasiado rápido no ponto morto	Motor frio	Deixar o motor funcionar lentamente até ao aquecimento e, se for necessário, fechar um pouco o afogador
Potência máxima do motor não atingida	Velas de ignição com fuligem, distância incorrecta de ignição	Limpar, regular ou substituir as velas de ignição
	Posição incorrecta da alavanca do afogador	Pôr o afogador na posição de “Open“
	Filtro de ar sujo	Limpar ou substituir o filtro de ar
	Carburador ou bicos do carburador sujos, mistura do carburador regulada incorrectamente	Solicitar a limpeza e a regulação do carburador numa oficina técnica especializada
	Mistura incorrecta do combustível	Encher o reservatório de acordo com as indicações no manual
	Junta de estanquicidade no bloco do motor com fuga	Solicitar a correcção da avaria por uma oficina técnica especializada
	Cilindro, anel de segmento gasto	
	Ignição incorrecta	
Formação excessiva de gases de escape/ fumo	Mistura do carburador regulada incorrectamente	Solicitar a regulação do carburador numa oficina técnica especializada
	Mistura incorrecta do combustível	Encher o reservatório de acordo com as indicações no manual

P

Dados técnicos

Motor ..... a dois tempos monocilíndrico
Mistura de combustíveis 40:1
Cilindrada ..... 30 cm³
Potência máxima do motor ..... 1,0 KW
N.o de rotações do motor em ponto morto ..... 3000 r/min
N.o de rotações máx. do fuso ..... 8500 r/min
N.o de rotações do motor à velocidade máx. recomendada do fuso ..... 10500 r/min
Consumo de combustível à potência máx. do motor ..... 0,38 kg/h
Consumo espec. de combustível ..... 447 g/KWh
Volume do reservatório ..... 600 cm³
Peso (sem a ferramenta de corte, reservatório vazio) ..... 6,4 kg
Circunferência de corte ..... 230 mm
Fio
- Círculo de corte ..... 430 mm
- Espessura ..... 2 mm

Nível de potência acústica garantido (ISO 10884) ..... 112 dB (A)
Nível de pressão acústica av. (ISO 22868) ..... 94,5 dB (A)
Vibração (ISO 22867) em ponto morto
- Manípulo esquerdo ..... 2,874 m/s²
- Manípulo direito ..... 2,626 m/s²

Vibração (ISO 22867) à velocidade máxima
- Manípulo esquerdo ..... 4,472 m/s²
- Manípulo direito ..... 3,717 m/s²

Os valores de ruído e de vibrações foram apurados de acordo com as normas e disposições mencionadas na declaração de conformidade. Design e características técnicas sujeitos a alterações sem aviso prévio. Não nos responsabilizamos, por isso, por todas as medidas, indicações e informações contidas neste manual. Títulos que possam se feitos valer devido às informações contidas neste manual não poderão, por isso, ser postos em vigor.

Intervalos de manutenção

Parte do aparelho	Medida a ser tomada	Antes de cada uso	Horas de funcionamento	
			10	20
Parafusos, porcas, pinos	Controlar, apertar		✓	
Filtro de ar	Limpar ou substituir			✓
Filtro do combustível	Substituir		✓	
Vela de ignição	Limpar/regular/substituir		✓	
Mangueiras do combustível	Controlar e, se for necessário, substituir	✓		
Aparelho completo	Controlar e, se for necessário, limpar	✓		
Manípulo de comando	Verificar as funções	✓		
Cabeça de corte	Verificar a montagem correcta	✓		

446-913-260109

Tartalom

Rendeltetés 63
Biztonsági tudnivalók 64
Általános biztonsági tudnivalók 64
Kiegészítő biztonsági szabályok 66
Visszacsapódás elleni óvintézkedések 67
Az útmutatóban található jelek 67
A szerszámgépen található szimbólumok 68
Általános leírás 69
Áttekintés 69
Biztonsági funkciók 70
Működésleírás 70
Szállítási terjedelem 70
Szerelés 70
A kétrészes cső felszerelése 70
A nyél felszerelése 71
A fém vágólap felszerelése/leszerelése ... 71
A tárcsatok beszerelése/kiszerelése 72
Üzemanyag feltöltése 72
Üzembe helyezés 73
A tartóheveder felhelyezése 73
A motor indítása 74
Kezelés 75
Munkára vonatkozó tudnivalók 75
Munkavégzés a damiltárcsával 75
A damil meghosszabbítása 75
Munkavégzés a fém vágólappal 76
Ha a szerszámgép rezeg 76
Karbantartás és gondozás 76
A készülék tisztogatása 76
Tárcsacsere 76
A levegőszűrő tisztítása 77
A gyújtógyertya cseréje / beállítása 77
A damilvágó élezése 78
Az üzemanyagszűrő cseréje 78
A porlasztó beállítása 78
Tárolás 78
Tárolásra vonatkozó általános tudnivalók 78
Tárolás üzemszünetek közben 78
Pótalkatrészek 79
Ártalmatlanítás/hulla-dékként történő kezelés és környezetvédelem 79
Garancia 79
Hibakeresés 80
Gondozási intervallumok 81
Műszaki adatok 81
EG konformitás nyilatkozat 84
Robbantott ábra 85
Grizzly Service-Center 87

Rendeltetés

A motoros kasza a damiltárcsa használata esetén alkalmas fű nyírására kertekben, ágyásszegélyek mentén és fák vagy kerítésoszlopok körül.
Fém vágólap alkalmazása esetén a készülékkel nyírható fű, gyom vagy könnyű növényzet.
A szerszámgép kizárólag magáncélú használatra rendeltetett.
Jelen útmutatóban nem nyomatékkal megengedett alkalmazásoktól eltérő minden egyéb használat a gép károsodását okozhatja, és komoly veszélyt jelenthet a kezelő számára.
A készülék **nem** rendeltetett bokrok, kisebb fák vagy hasonló növények vágására.
A készülék felnőttek általi használatra tervezte-tett. 16. életévüket betöltött fiatalkorúak a szerszámgépet csak felügyelet mellett használhatják.
A kezelő vagy a használó felelős a más személyekkel vagy azok tulajdonával történt balesetekért vagy károkért.
A gyártó nem felel a rendeltetésellenes használatból vagy a hibás kezelésből eredő károkért.

H

Biztonsági tudnivalók

A készülék biztonságos működtetése érdekében a használati utasítás biztonságra, összeszerelésre és üzemeltetésre vonatkozó valamennyi utasítását és információját pontosan be kell tartani. Minden olyan személynek, aki a készüléket kezeli vagy karban tartja, ismernie kell a használati utasítást és az esetleges veszélyeket.

Gyermekeknek, valamint beteg és gyengélkedő személyeknek nem szabad megengedni a szerszámgéphez való hozzáférést. A gyermekeket gondosan felügyelni kell, ha gépek közelében tartózkodnak. Vegye figyelembe az Önöknél érvényes regionális és helyi baleset-megelőzési előírásokat! Ugyanez érvényes a munkavédelemre és a munkahelyi egészségre vonatkozó valamennyi rendelkezésre is.
A gyártó nem vonható felelősségre, ha gépeit engedély nélkül módosítják, és ha az ilyen módosítások következtében személyi sérülések vagy anyagi károk keletkeznek.

Figyelmeztetés! Szerszámgépek használata esetén mindig alapvető óvintézkedéseket kell tenni. Kérjük, szíveskedjék figyelembe venni a kiegészítő biztonsági tudnivalókban feltűntetett valamennyi tippet és tudnivalót is.

Általános biztonsági tudnivalók

1. **Mindig ügyeljen azokra a környezeti feltételekre, melyek között a munkát végzi.** A motoros szerszámgép mérgező füstgázokat bocsát ki, mihelyt beindul a motor. Ezek a gázok szagtalanok és láthatatlanok lehetnek. Ezért a szerszámgéppel soha nem szabad zárt vagy rossz szellőzésű helyiségekben dolgoznia. Munka közben gondoskodjon kellő világításról. Nedvesség, hó és jég esetén, valamint lejtőkön és egyenetlen terepen mindig ügyeljen arra, hogy biztonságosan és stabilan álljon.
2. **Ne engedjen idegeneket a szerszámgéphez.** A látogatókat és nézőket, mindenekelőtt a gyermekeket, valamint a beteg és gyengélkedő személyeket tartsa távol a munkahelytől. Akadályozza meg, hogy más személyek érintkezésbe kerüljenek a szerszámokkal. A szerszámgépet csak olyan személyeknek adja tovább, akik a szerszámgépet és annak kezelését ismerik.
3. **Gondoskodjon a szerszámgép biztonságos szállításáról és tárolásáról.** A szerszámgépet mindig a tartóhevederre függesztve vagy a csőnél fogva hordozza. A használaton kívüli szerszámgépeket száraz, lehetőleg magasan fekvő helyen kell tárolni, vagy hozzá nem férhető módon el kell zárni.
4. **Minden munkához használja az annak megfelelő szerszámot.** Ne használjon például kis szerszámokat vagy tartozékokat olyan munkákhoz, melyeket tulajdonképpen nehéz szerszámmal kellene végezni. A szerszámokat kizárólag olyan célokra használja, melyekre azok készültek.
5. **Ügyeljen a megfelelő ruházat viselésére.** A ruházat legyen célszerű, munka közben nem szabad akadályoznia. Viseljen vágás ellen védelmet nyújtó betétekkel ellátott ruházatot.
6. **Alkalmazza a személyi védőfelszereléseket.** Hordjon acélorros/acéltalpas biztonsági cipőt csúszásmentes talppal.
   Hordjon védősisakot, ha a munka közben fennáll a leeső tárgyak miatti kockázat.
7. **Hordjon védőszemüveget.** Fennáll a tárgyak szerszámgép általi elröpítésének veszélye. Ennek következtében súlyos szemsérülések történhetnek.
8. **Hordjon fülvédőt.** Hordjon személyi zajvédelmet, pl. egy hallásvédő füldugót.

446-913-260109

9. **Kézvédelem.** Hordjon robusztus kesztyűket - a bőrből készült kesztyűk jó védelmet nyújtanak.
10. **A szerszámgép üzemeltetése.** Soha ne dolgozzon, ha a vágószerszámra nincs felhelyezve a védőszerkezet. A szerszámgép által elröpített tárgyak sérülésveszélyt hordoznak magukban.
11. **Távolítsa el a dugókulcsokat, stb.** A szerszámgép bekapcsolása előtt minden kulcsot, vagy hasonlót el kell távolítani.
12. **Mindig maradjon figyelmes.** Ügyeljen arra, amit tesz. Használja józan eszét. Fáradtan ne dolgozzon a motoros szerszámgépekkel. Alkohol, kábítószerek vagy a reakciókészséget befolyásoló gyógyszerek hatása alatt áll a szerszámgép használata tilos.
13. **Üzemanyag feltöltése.**

- Mindig tartsa be az érvényes tűzvédelmi előírásokat és a tűzmegelőzésre vonatkozó mindenkori megyei vagy országos rendeleteket.
- Az üzemanyagok és az üzemanyagok gőzei fokozottan tűzveszélyesek. Ne töltsön a szerszámgépbe üzemanyagot, ha a motor jár, vagy még forró. Az üzemanyag feltöltése közben ügyeljen a jó szellőzésre. A dohányzás és nyílt láng használata tilos!
- Üzemanyag feltöltése előtt mindig állítsa le a motort. A tanksapkát mindig óvatosan nyissa ki, hogy a fennálló túlnyomás lassan le tudjon épülni és ne fröccsenjen ki üzemanyag. A szerszámgéppel végzett munka következtében a burkolat erősen felmelegszik. Ezért az üzemanyag feltöltése előtt hagyja a szerszámgépet lehűlni. Egyéb esetben meggyulladhat az üzemanyag és súlyos égési sérüléseket okozhat.
- Üzemanyag feltöltése közben ügyelni kell arra, hogy ne töltsünk fel túl sok üzemanyagot. Ha a folyadék melléfolyna, azt azonnal el kell távolítani, a szerszámgépet pedig meg kell tisztítani.
- A feltöltés után ügyeljen a tanksapka szoros becsavarozására, ezzel megakadályozva, hogy az a munka során keletkező rezgések miatt oldódjon.
- Ügyeljen a szivárgásokra. Üzemanyag szivárgása esetén a motort tilos beindítani! Megégés miatt életveszély áll fenn!

14. **Használati időtartam és szünetek.** A motoros szerszámgép hosszabb ideig tartó használata a kezek rezgésekre visszavezethető keringési zavarait okozhatja. Megfelelő kesztyűkkel vagy rendszeres szünetekkel azonban meghosszabbíthatja a használati időt. Ügyeljen arra, hogy a rossz vérkeringésre való személyes hajlam, az alacsony külső hőmérsékletek vagy a munkavégzés közben fellépő nagy szorítóerők lerövidíthetik a használati időt.
15. **Ügyeljen a sérült alkotóelemekre.** Üzembe helyezés előtt és erős ütődések után ellenőrizze a szerszámgépet sérülések és kopás jeleire. Megsérült valamelyik alkotóelem? Könnyű sérülések esetén komolyan tegye fel magának a kérdést, hogy a szerszám annak ellenére is kifogástalanul és biztonságosan fog-e működni. Ügyeljen a mozgó alkotóelemek előírásszerű beszabályozására és beállítására. Szabályszerűen kapcsolódnak egymáshoz az alkotóelemek? Megsérült valamelyik alkotóelem? Minden szabályszerűen van felszerelve? A kifogástalan működés minden egyéb feltétele fennáll? A sérült védő szerkezeteket, stb. felhatalmazott személyeknek kell szabályszerűen megjavítania vagy kicserélnie, amennyiben a használati utasítás nem rendelkezik kifejezetten eltérő módon. A meghibásodott kapcsolókat felhatalmazott szervekkel kell kicseréltetni. Az esedékes javítások esetén kérjük, forduljon egy általunk felhatalmazott vevőszolgálathoz.
16. **A szerszámgépen végzett beállítások vagy karbantartási munkák megkezdése előtt mindig kapcsolja ki a motort.** Ez főként érvényes a nyírófejen végzendő

munkák esetében.

17. **Csak engedélyezett alkotóelemeket használjon.** Karbantartás és javítás során csak azonos alkatrészeket alkalmazzon. Ha pótalkatrészekre van szüksége, mindig forduljon a Grizzly szerviz-központhoz.

Figyelmeztetés! Egyéb, nem kifejezetten javasolt nyírófejek, valamint tartozékok és rászerelhető alkotóelemek alkalmazása személyek és objektumok veszélyeztetését vonhatja maga után. A szerszám csak a tervezett rendeltetés céljára használható. Minden rendeltetéstől eltérő alkalmazás rendeltetésellenes használatnak minősül. Az ilyen, szakszerűtlen alkalmazásból eredő anyagi károkért és személyi sérülésekért egyedül az alkalmazó felelős, semmi esetre sem a gyártó. A gyártó nem vonható felelősségre, ha gépeit módosítják, vagy szakszerűtlenül alkalmazzák, és ha ezek folytán személyi sérülések vagy anyagi károk keletkeznek.

Figyelem! A szerszámgép szakszerű alkalmazása esetén is mindig fennmarad egy bizonyos fennmaradó kockázat, amely nem zárható ki. A szerszámgép fajtájából és konstrukciójából következő lehetséges veszélyeztetések vezethetők le:

- Érintkezés a védelem nélküli nyírófejjel (vágási sérülések).
- Benyúlás a járó kaszába (vágási sérülések).
- Halláskárosodás, ha nem viselünk megfelelő fülvédőt.
- Egészségkárosító por- ill. gázképződés a szerszámgép zárt terekben történő alkalmazása esetén (rosszullét).

Kiegészítő biztonsági szabályok

1. **Figyelem!** A kezeket és a lábakat mindig távol kell tartani a vágástartománytól, mindenekelőtt a szerszámgép beindítása közben. A kiegészítő nyélen lévő kéz mindig szabadon tartandó.
2. **A szerszámgépet egyik kézzel mindig a motornyélnél, a másik kézzel pedig a cső tartónyelénél fogva kell tartani.** A szerszámgépet mindig kellő biztonsági távolságra kell tartani a testtől és stabil testhelyzetet kell felvenni. A tartóhevedert mindig használni kell.
3. Mindig védőszemüveget kell viselni.
4. A szerszámgép csak nappali fény vagy kellő mesterséges világítás mellett használható.
5. A szerszámgép nem használható esőben vagy nedves fűben.
6. A szerszámgépet az alkalmazás előtt, vagy egy ütközés után ellenőrizni kell esetleges sérülésekre, szükség esetén pedig meg kell javítani.
7. A készülék nem használható, ha a védőszerkezetek sérültek vagy nincsenek szabályszerűen felerősítve.
8. Biztosítani kell, hogy a motor szellőzőnyílásai, a védőburkolat és a vágószerkezet mindig mentes legyen szennyeződésektől vagy maradványoktól.
9. A munkafolyamatok közben mindig biztosítani kell, hogy legalább 15 méter körzetben ne tartózkodjanak sem személyek, sem állatok. A szerszámgépet haladéktalanul le kell állítani, ha bárki - főként gyermekek - a gép hatótávolságába jutnak. **A szerszámgép az alkalmazás közben köveket és egyéb tárgyakat röpíthet el, melyek súlyos sérüléseket okozhatnak.**
10. A szerszámgép üzemeltetése közben nem szabad a mozgó alkotóelemekhez közeledni (a vágószerkezetek tartományában).

446-913-260109

A szerszámgép kikapcsolása után a vágófej még néhány másodpercig tovább forog.

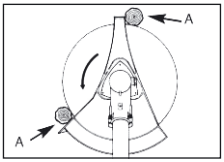
11. A szerszámgép használata előtt a köveket, gallyakat és minden egyéb szilárd anyagot el kell távolítani a munkaterületről. A szerszámgépet csak az útmutatóban leírtaknak megfelelően indítsa be. Indítás közben nem szabad megfordítani és nem lehet munkahelyzetben. A járó szerszámgéppel ne keresztezzen kavicsos utakat.
12. A vágódamil meghosszabbítása során fokozott elővigyázattal kell eljárni. Fennáll a vágási sérülések veszélye. A műveletek elvégzése után a szerszámgép üzembe helyezése előtt ismét fel kell venni a szabályos munkahelyzetet.
13. Nem használhatók fémes vágótekercsek. Vegye figyelembe, hogy a szerszámgép a kapcsoló elengedése után még néhány másodpercig üzemben marad.
14. Kapcsolja ki a motort (be-/kikapcsoló), ha:
    - a szerszámgépet üzemanyaggal tölti fel,
    - nem használja,
    - felügyelet nélkül hagyja,
    - megtisztítja,
    - egyik helyről a másikra szállítja,
    - leveszi vagy kicseréli a vágószerkezetet, valamint ha kézzel állítja be a damil hosszát.

Visszacsapódás elleni óvintézkedések

Visszacsapódás esetén az alkalmazó erős ütést kap a motoros kaszától. Ennek következtében előfordulhat, hogy elveszíti a kontrollt a szerszámgép felett és súlyosan megsérül. A visszacsapódásokat elővigyázatossággal és a helyes technikával megelőzheti.

A fém vágólap alkalmazása esetén akkor áll fenn a visszacsapódás veszélye, ha a kés éle egy akadályhoz (kő, fa) ér.

- A készüléket két kézzel tartsa.
- Ügyeljen arra, hogy a talajon ne legyenek akadályok és ne használja a fém vágókorongot kerítések, fémoszlopok vagy hasonlók közelében.



Csak jól megélezett szerszámokat használjon.
Vastag szárak vágásához állítsa a szerszámgépet A pozícióba.

Az útmutatóban található jelek

Veszélyre figyelmeztető jelek a személyi sérülések és anyagi károk elkerülése érdekében.

Tilalmi jel (a felkiáltó jel helyett a tilalom magyarázata) a károk elhárítására vonatkozó adatokkal.

Utaló jelek a készülék jobb kezelésére vonatkozó információkkal.

H

A szerszámgépen található szimbólumok

A szerszámgépen szimbolikus tudnivalókat találhat, melyek a termékről fontos információkat, vagy a használatára vonatkozó tudnivalókat közvetítenek.

- Figyelem: A szerszámgép használata során rendkívüli biztonsági intézkedésekre van szükség!
- Használat előtt végig kell olvasni és meg kell érteni a használati utasítást. A használati útmutatók figyelmen kívül hagyása életveszélyes lehet!

Hordjon szem- és fülvédőt, valamint fejvédőt!

Viseljen védőkesztyűt!

Hordjon stabil talpú biztonsági cipőt!

A szerszámgép használata előtt figyelmesen olvassa végig a használati utasítást!

Győződjön meg arról, hogy a vágófej az indításnál és a munka közben ne érintkezhessen idegen tárgyakkal.

Más személyekhez tartson maga körül legalább 15 m biztonsági távolságot.

A repkedő tárgyak veszélyt hordoznak magukban!
Más személyeket tartson távol.

Figyelem! Az üzemanyagok és az üzemanyagok gőzei tűzveszélyesek.
Tűz- és robbanásveszély!

Figyelem! Veszély!

Vágólap: legnagyobb megengedett fordulatszám

Damiltárcsa: legnagyobb megengedett fordulatszám

Vágási sérülés miatti veszély!
A kezeket és a lábakat távol kell tartani.

Figyelem forró felületek, égésveszély!

A hangteljesítmény-szint megadása L_{WA} (dB).

Szimbólum a tanksapkán:
Keverési arány 40:1, CSAK üzemanyag-keverék alkalmazható

Szimbólum a szivatókaron:
Kar hidegindítási pozícióban

Kar melegindítási pozícióban

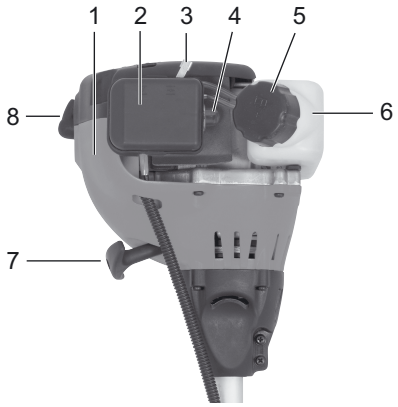
Szimbólum az üzemanyagszivattyún: Az üzemanyagszivattyút (primer) az indítás előtt 6x megnyomjuk

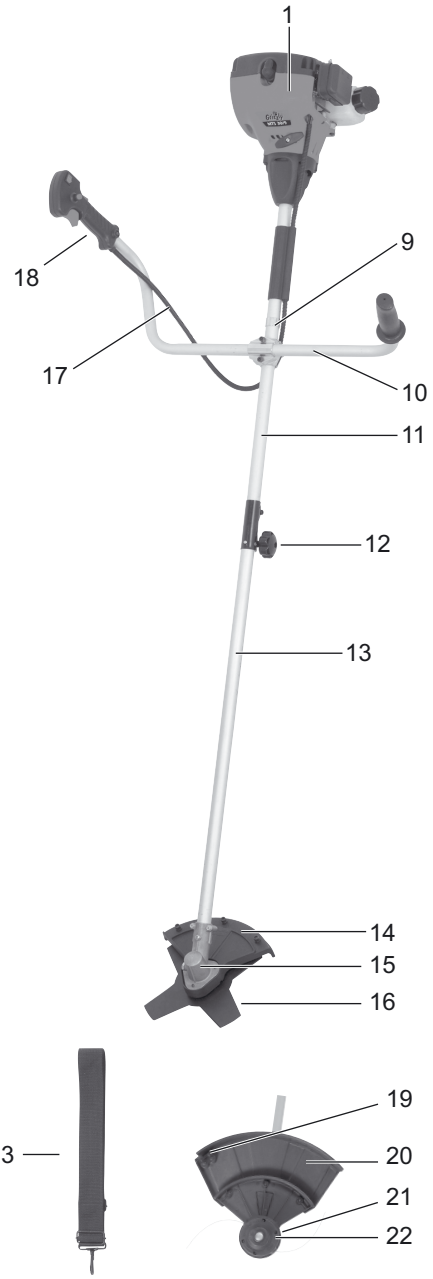
446-913-260109

Grizzly

Általános leírás

Áttekintés





1 Motorburkolat
2 Levegőszűrő fedél
3 Szivatókar
4 Üzemanyagszivattyú (primer) és üzemanyag-tömlők
5 Tanksapka
6 Üzemanyagtartály
7 Indító fogantyú indítózsinórral
8 Gyújtókábel

9 A tartóheveder tartókarikája
10 Többfunkciós nyél
11 Felső szárcső
12 Csőrögzítő csavar
13 Alsó szárcső
14 Védőburkolat/fém vágólap
15 Vágófejtartó
16 Fém vágólap
17 Gázhuzal
18 Kapcsolóelem

19 Damilvágó
20 Védőburkolat/damiltárcsa
21 Tárcsatok
22 Damiltárcsal
23 Tartóheveder

ábra 1

Biztonsági funkciók

- **Be-/ kikapcsoló (8. ábra, 32. sz.)**
  A be-/kikapcsolóval leállíthatjuk a motort. A motor újbóli indításához a be-/kikapcsolót ki kell reteszelni.

- **Gázkar-elzáró (8. ábra, 33. sz.)**
  Megakadályozza a motor véletlen gyorsulását. A gázkar csak akkor működtethető, ha a gázkar-elzáró meg van nyomva.

- **A védőburkolatok (1. ábra, 14. + 20. sz.)**
  Óvják a kezelőszemélyt a vágószerszám és az elröpített idegen tárgyak véletlen megérintésével szemben.

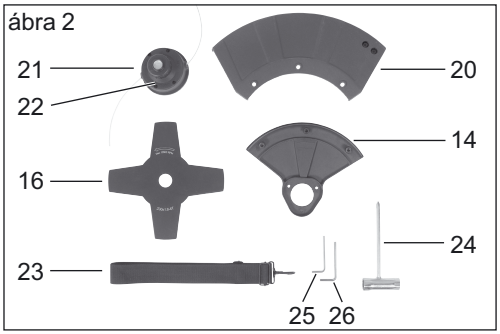
Működésleírás

A kézzel vezetett és hordozható motoros kaszát belsőégésű motor hajtja, ami munka közben szünet nélkül üzemel. Az erőátvitel egy kuplungtárcsa segítségével történik, amely egy centrifugális tengelykapcsoló segítségével magas fordulatszám mellett viszi át a szerszámgépre a motorteljesítményt.
Vágószerkezetként a szerszámgép automatikus dupladamilos tárcsával, valamint egy fém vágólappal rendelkezik, melyek tetszés szerint szerelhetők fel.
Vágás közben két műanyag damil vagy négy fémkés forog egy, a vágásszinthez vertikálisan elhelyezkedő tengely körül. Az alkalmazó védelme érdekében a szerszámgép egy védőszerkezettel van felszerelve, ami lefedi a vágószerkezetet.
A kezelőelemek funkciójára vonatkozó tájékoztatót a lenti ismertetésben találhatja.

Szállítási terjedelem (2. ábra)

- Motorrész felső szárcsővel, gázhuzallal és nem felszerelt többfunkciós nyéllel (1. ábra, 10. sz.)
- Alsó szárcső (1. ábra, 13. sz.)

14 Védőburkolat/fém vágólap
16 Fém vágólap
20 Védőburkolat/tárcsatok
21+22 Tárcsatok damiltárcsával
23 Tartóheveder
24 Karbantartó kulcs
25 Kis imbuszkulcs
26 Nagy imbuszkulcs



Szerelés

A szerszámgép üzembe helyezése előtt még egymásba kell helyezni a kétrészes szárcsőt, fel kell szerelni a nyelet, a vágószerkezetet a védő berendezéssel, fel kell erősíteni a tartóhevedert, fel kell tölteni az üzemanyagot és ellenőrizni kell a készüléket.

- Először csomagolja ki a szerszámgépet és ellenőrizze teljességét (lásd a Szállítási terjedelem fejezetet).

A kétrészes cső felszerelése (3. ábra)

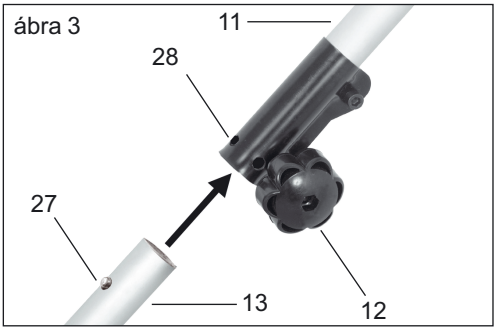
1. Lazítsa a felső szárcsövön (11) lévő csőrögzítő csavart (12).
2. Dugja úgy egymásba a két szárcsövet (11) + (13), hogy a biztosító gomb (27)

446-913-260109

rögzüljön a felső szárcsőben lévő, e célt szolgáló kihagyásban (28).
3. Ismét húzza meg szorosan a csőrögzítő csavart (12).

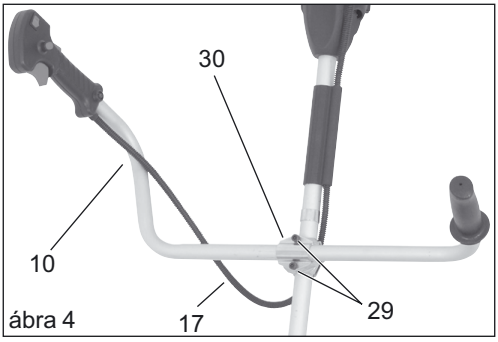
A szerszámgép indítása előtt győződjön meg arról, hogy az alsó szárcső szorosan és biztonságosan helyezkedik el.

4. Szétszerelés:
Oldja a csőrögzítő csavart (12). Nyomja meg a biztosító gombot (27), majd húzza szét a csöveket.



A nyél felszerelése (4. ábra)

1. Oldja a felső szárcsövön lévő 2 imbuszcsavart (29) és vegye le a nyéltartót (30).
2. Tegye a többfunkciós nyelet (10) a szárcsövön lévő nyélbefogóba, majd a nyéltartó és a 2 csavar segítségével rögzítse.



Ügyeljen arra, hogy a gázhuzal (17) ne legyen elcsavarodva vagy megtörve.

A fém vágólap felszerelése/leszerelése

A fém vágólap kezelése során viseljen védőkesztyűt.

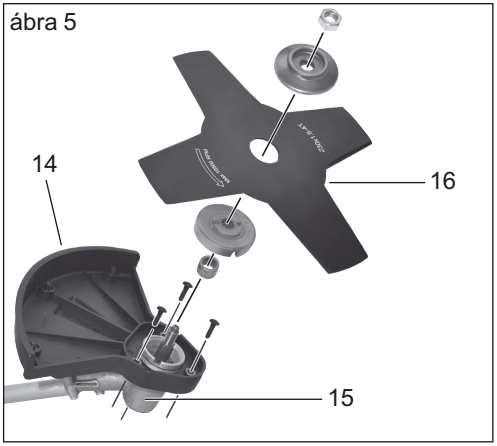
A tárcsatok kiszerelésének leírása „A tárcsatok beszerelése/kiszerelése“ szakaszban található.

A védőburkolat/fém vágólap felszerelése:

1. Szükség esetén csavarozza le a vágófej-tartóra (15) szerelt karimákat.
2. A mellékelt 3 csavar segítségével csavarozza a védőburkolatot (14) a vágófej-tartóra (15).

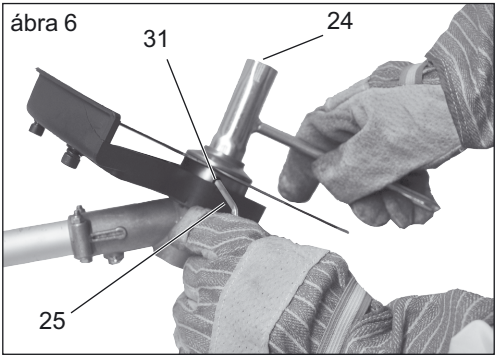
A fém vágólap felszerelése (5. ábra):
3. Az ábrának megfelelően a karbantartó kulcs (2. ábra, 24. sz.) segítségével **az óramutató járásával ellentétes irányban** csavarozza be a fém vágólapot (16).

A fém vágólap leszerelése (6. ábra):
4. A tengely blokkolásához toljon egy fémstiftet vagy a mellékelt kis imbuszkulcsot (25) a vágófej-tartó oldalán és az alsó



karimán található e célt szolgáló furatokba (31).

5. A karbantartó kulcs (24) segítségével **az óramutató járásával egyező irányba** csavarozza le a rögzítő anyát, majd vegye le a karimát és a fém vágólapot (16).



A tárcsatok beszerelése/kiszerelése (7. ábra)

Viseljen védőkesztyűket.

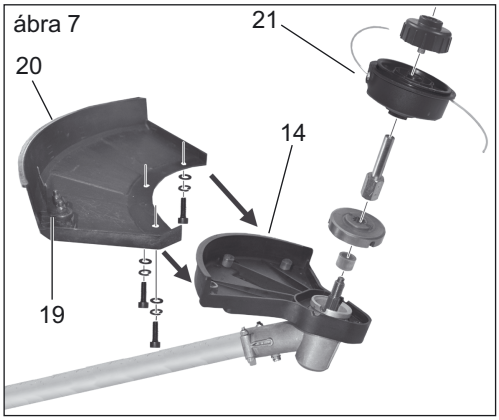
A fém vágólap kiszerelésének leírása „A fém vágólap beszerelése/kiszerelése“ szakaszban található.

A védőburkolat/damiltárcsa felszerelése:

1. Oldja a védőburkolaton/fém vágólapon (14) található 3 csavart.
2. A 3 csavar segítségével csavarozza a védőburkolatot/damiltárcsát (20) a védőburkolatra/fém vágólapra.

A tárcsatok felszerelése:

3. Az ábrának megfelelően **az óramutató járásával ellentétes irányban** kézzel csavarozza fel a tárcsatokot (21).
4. A damilvágóról (19) vegye le a védősapkát.



A tárcsatok leszerelése:

4. **Az óramutató járásával egyező irányba** kézzel csavarja le a tárcsatokot. A munka megkönnyítése érdekében a vágófej-tartót és a karimát egy fémstifttel vagy imbuszkulccsal blokkolhatja (lásd a 6. ábrát is).
5. Szerelje le a védőburkolatot, majd borítsa a védősapkát a damilvágóra (19).

Üzemanyag feltöltése

Az üzemanyagok kezelése közben mindig gondoskodjon kellő szellőzésről.
Üzemanyag feltöltése közben ne dohányozzon és tartson távol mindenféle hőforrást. Az üzemanyag feltöltését soha ne végezze járó motor mellett.
A tanksapkát óvatosan nyissa ki úgy, hogy a még esetleg fennálló túlnyomás lassan le tudjon épülni. A szerszámgépet legalább 3 méter távolságban indítsa el attól a helytől, ahol az üzemanyagot feltöltötte. Az előírás figyelmen kívül hagyása esetén tűz- vagy robbanásveszély áll fenn.

446-913-260109

Csak a használati utasításban javasolt üzemanyag-keveréket használja. Az üzemanyag-keverék idővel elfárad. Ezért ne használjon 3 hónapnál hosszabb ideig tárolt üzemanyag-keveréket. Az előírás figyelmen kívül hagyása esetén károsodhat a motor, Ön pedig elveszíti a garanciaigényt.

Kerülje a bőr közvetlen érintkezését a benzinnel, valamint a benzingőzök belélegzését. Fennáll az egészség veszélyeztetésének kockázata!

A szerszámgép kétütemű motorral van felszerelve, ezért kizárólag benzinből és kétütemű motorolajból álló, 40:1 arányú keverékkel üzemeltethető.

Üzemanyagkeverék-táblázat:

Benzin	Grizzly kétütemű motorolaj
3,00 Liter	75 ml
4,00 Liter	100 ml
5,00 Liter	125 ml
A keverés menete	40 rész benzin + 1 rész olaj

- Legalább 90-es oktánszámú ólommentes minőségi benzint alkalmazzon.
- Az optimális teljesítményt a szerszámgéphez speciálisan kifejlesztett Grizzly kétütemű motorolaj alkalmazásával érheti el. Ha ez nem áll rendelkezésre, használjon léghűtéses kétütemű motorokhoz való szuper olajat.

1. A benzint és az olajat mindig tiszta, benzin tárolására alkalmas edényben keverje.
2. Először a benzin felét, majd a teljes olajmennyiséget töltse fel, ezt követően pedig rázza fel a tartályt. Ezután töltse fel a maradék benzint és még egyszer rázza fel a tartályt.
3. Csavarja le a tanksapkát (1. ábra, 5. sz.) és töltse az üzemanyag-keveréket a benzintartályba (1. ábra, 6. sz.). A tanksapka körül törölje le a benzin maradványait, majd zárja vissza a tanksapkát.

Üzembe helyezés

Figyelmeztetés! A szerszámgép üzembe helyezése előtt ellenőriznie kell annak üzembiztos állapotát. Ne indítsa be a szerszámgépet, ha bárminemű kételyei lennének!

Mindenekelőtt következő pontokra ügyeljen:

- A vágószerszámok ellenőrzése sérülések és kopás szempontjából.
- A vágófej szabályos beszerelése.
- Minden kapcsoló könnyű járása.
- A gyújtógyertya dugójának biztos helyzete. Kilazult dugó esetén szikrák keletkezhetnek, melynek következtében meggyulladhat a kiszivárgó üzemanyag-keverék.
- A szerszámgép biztos vezethetősége érdekében biztosítani kell a nyelek tisztaságát.
- Minden biztonsági és védő szerkezetet szabályszerűen be kell szerelni, és azoknak a szerszámgép indítása előtt a helyükön kell lenniük.

A vágófejnek szabadon kell tudnia járni.
A szerszámgép beindítása előtt győződjön meg arról, hogy a vágófej szabályszerűen helyezkedik el, a mozgó alkatrészek pedig szabadok.

Figyelmeztetés! Ha bárminemű kételyei vannak, kérje egy felhatalmazott szerviz-központ szakemberének segítségét a szerszámgép működtetésével kapcsolatban.

A tartóheveder felhelyezése

Mindig hordja a tartóhevedert, ha a szerszámgéppel dolgozik. Mindig kapcsolja ki a készüléket, mielőtt oldja a tartóhevedert. Balesetveszély áll fenn!

1. Tegye fel a tartóhevedert.
2. A hevedert úgy állítsa be, hogy az feszes legyen.
3. Állítsa be a heveder hosszát úgy, hogy a karabiner kb. 10 centiméterrel a csípő alatt helyezkedjen el.
4. Rögzítse a karabinert a többfunkciós nyélen található tartókarikán illetve a szerszámgép szárcsövén.

A motor indítása előtt akassza ki a szerszámgépet, majd járó motorral rögzítse a tartóhevederen.

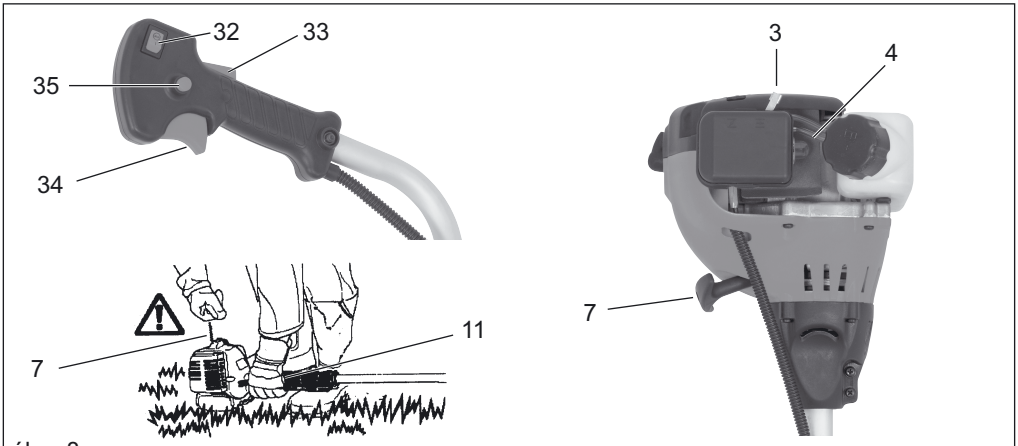
A motor indítása (8. ábra)

A motort a feltankolás helyétől legalább három méter távolságra indítsa be.

1. Tegye a szerszámgépet egy szilárd, sima és egyenletes felületre. Győződjön meg arról, hogy a vágószerszám ne érintkezzen sem tárgyakkal, sem a talajjal.
2. A nyélen lévő be/kikapcsoló gombbal (32) kapcsolja be a szerszámgépet.
3. Hidegindítás (Coldstart) esetén a szivatókart (3) állítsa „Close“ helyzetbe.

4. 6-szor nyomja meg az üzemanyag-szivattyút (primer) (4. ábra).
5. A gáz rögzítéséhez egyidejűleg nyomja meg a gázkar-elzárót (33), a gázkart (34) és a gázrögzítő kart (35) a nyélen. Most engedje el a gázkar-elzárót és a gázkart. A gázrögzítő kar rögzül.
6. A szerszámgépet tartsa egy kézzel a felső szárcsőnél (11) fogva. Másik kezével 4x gyorsan húzza meg az indító fogantyún (7) lévő indítózsinórt, míg a motor indítani próbál.
7. Most teljes gáz mellett húzza meg az indítózsinórt, míg a motor beindul.
   Figyelem! Az indítózsinórt ne húzza ki túlságosan! A művelet közben ügyeljen a járó vágófejre.
8. Kb. 10 másodpercig hagyja a motort felmelegedni.
9. Állítsa a szivatókart “Open” helyzetbe.
10. Ha szerszámgép nem indulna, ismételje meg a 2 - 10. lépéseket.
11. A szerszámgép kikapcsolásához a be-/kikapcsoló gombot (32) állítsa „STOP“ helyzetbe.

Ha a motor kétszeri kísérlet után sem indulna be, próbálja meg szivató nélkül indítani (melegindítás). Ha ez sem sikerül, kövesse a „Hibakeresés“ fejezet útmutatóit.



ábra 8

446-913-260109

Kezelés

Munkára vonatkozó tudnivalók

- Nyírás közben vegye figyelembe a sajátos nemzeti, illetve kommunális előírásokat.
- Az általánosan szokásos pihenőidők ideje alatt ne dolgozzon a szerszámgéppel.
- A szilárd tárgyakat, mint például a köveket, fémrészeket, stb. el kell távolítani. A szerszámgép ezeket elröpítheti, melynek következtében személyi sérülések vagy anyagi károk keletkezhetnek.
- Magas bokrokban vagy sövényeken végzett nyírás esetén a munkamagasság legyen legalább 15 cm. Ennek köszönhetően nem veszélyeztetjük az állatokat, például a sündisznókat.

Dolgozzon biztonságosan és megfontoltan!
- A készüléket mindig két kézzel fogja szorosan és biztonságosan!
- Csak füvet és gyomokat vágjon! Ügyeljen a gyökerekre vagy a fatönkökre, melyek a megbotlás veszélyét rejtik magukban.
- Dolgozzon körültekintően és nyírás közben ne veszélyeztessen senkit. Dolgozzon nyugodtan és megfontoltan!
- A munka csak megfelelő látás- és fényviszonyok mellett végezhető!
- Tartsa szem előtt a vágófejet!
- Soha ne végezze a nyírást vállmagasság felett!
- A műanyag damilt soha ne cserélje ki fémdrótra - sérülés- és roncsolódás-veszély!
- Ne dolgozzon létrán!
- Csak szilárd és stabil aljzatokon dolgozzon!
- A szerszámgépet mindig a tartóhevederen függesztve vagy a csőnél fogva hordozza.

Munkavégzés a damiltárcsával

- A szerszámgépet kis gyepfelületeken kb. 30 fokos szögben tartsuk és félkör alakú mozdulatokkal lengessük magunk körül egyenletesen jobbra és balra.
- A legjobb eredményeket 15 cm maximális fűhossz mellett érhetjük el. Magasabb fű esetén a nyírást több menetben javasoljuk végezni.
- Ha a nyírást fák, kerítésoszlopok vagy egyéb akadályok körül kell végezni, a szerszámgéppel lassan járja körbe az akadályt és a nyírást a damilvégekkel végezze.
- Kerülje a szilárd akadályokkal (kövekkel, falakkal, léckerítésekkel) való érintkezést. A damil hamar elkopna. Használja a védőburkolat peremét arra, hogy a szerszámgépet a megfelelő távolságban tartsa.

Figyelem! Üzemeltetés közben soha ne tegye a nyírófejet a földre!

A damil meghosszabbítása

A szerszámgép automata dupla-damilos vágófejjel van felszerelve, azaz a két damil meghosszabbodik, ha a vágófejet a földhöz érinti.

1. Tartsa az üzemben lévő szerszámgépet egy füves terület fölé és egy párszor enyhén érintse a földhöz a nyírófejet. Így meghosszabbodik a damil.
2. A védőburkolatba beillesztett damilvágó a damilt a kívánt hosszra vágja.

Ha nem sikerül meghosszabbítani a damilvégeket:
- Kapcsolja ki a készüléket.
- Nyomja be ütközésig a tárcsabetétet és erősen húzza meg a damil végét.

Ha nem láthatók a damil végei:
- Cserélje ki a damiltárcsát (lásd a „Tárcsacsere“ fejezetet).

Figyelem! A damilmaradványok elrepülhetnek és sérülésekhez vezethetnek.

Munkavégzés a fém vágólappal

Munka közben mindig hordja a tartóhevedert és a megfelelő védőruházatot.
Ügyeljen arra, hogy a vágólap szabályszerűen legyen felszerelve.
A sérült vagy tompa szerszámokat ki kell cserélni.
Fennáll a sérülések veszélye!

A vágólappal csak szabad, sima felületeket munkáljon meg. Gondosan ellenőrizze a vágandó felületet és távolítson el minden idegen testet. Kerülje a kövekhez, fémhez vagy hasonló akadályokhoz való ütközést. A vágókorong megsérülhet és fennáll a visszacsapódás veszélye.

- Munka közben tartsa a vágófejet a föld felett és a szerszámgépet egy kaszához hasonlóan egyenletes ívben lengesse ide-oda.
- Ne tartsa a vágófejet ferdén.
- Ne használja a szerszámgépet vadon növő növényzet, bozótos vagy a második koronaszint vágására.
- Rendszeresen ellenőrizze a fém vágólapot sérülések tekintetében, a sérült vágólapokat pedig cserélje ki.

Ha a szerszámgép rezeg

A szerszámgépet megtisztítjuk, a vágófejen és a védőburkolatban esetleg található fűmaradványokat eltávolítjuk.

Karbantartás és gondozás

Valamennyi, jelen útmutatóban nem ismertetett munkát csak Grizzly szerviz-központunkban szabad elvégeztetni. A fém vágókés és a damilvágó kezelése során viseljen kesztyűt. Fennáll a sérülések veszélye!
Soha ne alkalmazzon fémes vágószálakat. Az ilyen nem-eredeti alkatrészek használata személyi sérüléseket és a szerszámgép javíthatatlan károsodását okozhatja, valamint haladéktalanul a garancia érvényességének megszűnéséhez vezet.

A készülék tisztogatása

- Minden nyírás után tisztítsa meg fűtől és földtől a vágószerkezetet és a védőburkolatot.
- A szerszámgépet vízzel lefröcskölni és vízbe tenni tilos.
- Ne használjon tisztító- vagy oldószereket. Helyrehozhatatlanul károsíthatják a készüléket.

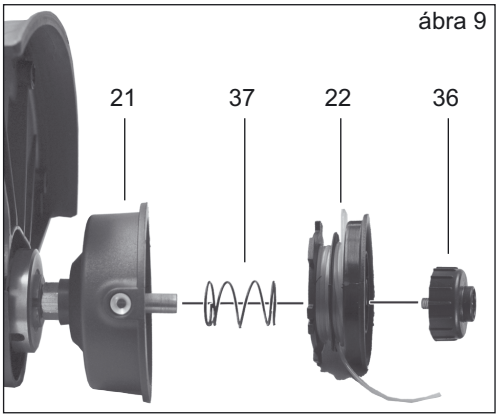
Tárcsacsere (9. ábra)

1. Kapcsolja ki a motort.
2. Tegye a szerszámgépet a talajra és biztosítsa, hogy nem szivárog ki üzemanyag és a szerszámgép helyzete stabil.
3. Az óramutató járásával egyező irányba csavarja le a csavarozható sapkát (36) a damiltárcsáról (22).
4. A damiltekercs enyhe elfordítással kivehető a tárcsatokból (21).
5. Az új tekercs beszereléséhez fűzze át a két damilvéget a tárcsatokon lévő karikákon. Nyomja be a tárcsát a tárcsatokba és kissé fordítsa el. Eközben ügyeljen a rugó (37) szabályos elhelyezkedésére.

446-913-260109

6. Az óramutató járásával ellentétes irányba ismét csavarja ki a csavarozható sapkát.
7. Annak érdekében, hogy a motort a beindítási és bemelegedési szakaszban alacsonyabb terhelés érje, vágja le a damilzsinór hosszát kb. 13 cm-re.

ábra 9

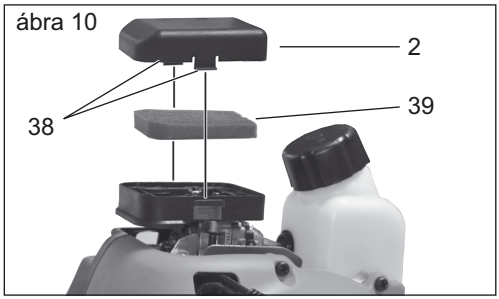


A levegőszűrő tisztítása (10. ábra)

Soha ne működtesse a szerszámgépet levegőszűrő nélkül. A por és a szennyeződés egyébként bejut a motorba és a szerszámgép károsodását okozza. A levegőszűrőt tartsa tisztán.

1. Egyszerre nyomja meg a levegőszűrő fedelén (38) lévő két rögzítőt (2) és vegye le a fedelet.
2. Vegye ki a szűrőházból a levegőszűrőt (39).
3. A szűrőt szappannal és vízzel tisztítsa meg. **Soha ne használjon benzint!**
4. A szűrőt hagyja a levegőn megszáradni.
5. Fordított sorrendben tegye vissza a szűrőt.

ábra 10



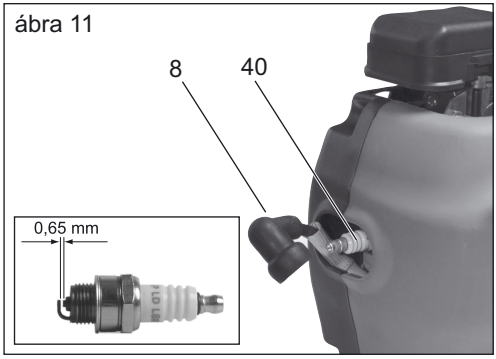
Cserélje ki a levegőszűrőt, ha elkopott, megsérült vagy erősen szennyeződött.

A gyújtógyertya cseréje / beállítása (11. ábra)

A kopott gyújtógyertyák vagy a túl nagy gyújtótávolság a motor teljesítménycsökkenéséhez vezetnek.

1. Kapcsolja ki a szerszámgépet.
2. A gyújtógyertyáról húzza le a gyújtókábelt (8).
3. A mellékelt karbantartó kulccsal az óramutató járásával ellentétes irányban csavarozza ki a gyújtógyertyát (40).
4. Hézagmérő (szakkereskedésben kapható) segítségével ellenőrizze a gyújtótávolságot. **Az elektródatávolság legyen 0,6-0,7 mm.**
5. Szükség esetén állítsa be a távolságot úgy, hogy a gyújtógyertya gyújtókengyelét óvatosan elhajlítja.
6. Egy drótkefével tisztogassa meg a gyújtógyertyát.
7. A megtisztított és beállított gyújtógyertyát tegye vissza, vagy a sérült gyújtógyertyákat cserélje ki új gyújtógyertyára (pl. gyújtógyertya „L8RTC“).
8. Csatlakoztassa újra a gyújtókábelt.

ábra 11



A damilvágó élezése

A vágási sérülések elkerülése érdekében viseljen védőkesztyűt.

1. A damilvágót csavarozza le a védőburkolatról (1. ábra, 19. sz.).
2. Rögzítse a damilvágót egy satuban és egy laposreszelővel élezze meg a kést. A reszelést óvatosan és mindig csak egy irányba végezze.

Semmi esetre se használja a szerszámgépet damilvágó nélkül, vagy meghibásodott damilvágóval. A damilvágó kés sérülése esetén feltétlenül forduljon szerviz-központunkhoz.

Az üzemanyagszűrő cseréje

Soha ne működtesse a szerszámgépet üzemanyagszűrő nélkül. Rendszeresen cserélje az üzemanyagszűrőt.

1. Az üzemanyagtartályt egy megfelelő edénybe ürítse ki.
2. Egy kampóval húzza ki az üzemanyagtartályból az üzemanyag-szívófejet és egy forgó mozdulattal húzza le.
3. Cserélje ki az üzemanyagszűrőt és a feltűzött szívófejet tegye vissza az üzemanyagtartályba.

A porlasztó beállítása

A porlasztó gyárilag előzetesen optimális teljesítményre lett beállítva. Amennyiben utólagos beállítások válnának szükségessé, a beállításokat végeztesse el egy szakműhelyben.

Tárolás

Tárolásra vonatkozó általános tudnivalók

- A szerszámgépet és a tartozékelemeket a penészképződés megakadályozása érdekében alaposan meg kell tisztogatni.
- A szerszámgép tárolása száraz és portól védett, gyermekek által el nem érhető helyen történjen.
- Ne tekerje a készüléket műanyag zsákokba, mivel nedvesség és penész képződhet.
- Soha ne tegye a készüléket a védőburkolatra, a legjobb, ha a felső nyélen felakasztja.

Tárolás üzemszünetek közben

A tárolásra vonatkozó tudnivalók figyelmen kívül hagyása a porlasztóban maradt üzemanyagmaradványok következtében indítási zavarokhoz vagy állandó károkhoz vezethet.

1. Az üzemanyagtartályt egy jól szellőztetett helyen ürítse ki.
2. Indítsa be a motort és engedje alapjáraton járni, míg a motor leáll és a porlasztó mentesül az üzemanyagtól.
3. Hagyja kihűlni a motort (kb. 5 percig).

Több mint 3 hónapos üzemszünetek esetén:

4. Egy gyertyakulccsal vegye ki a gyújtógyertyát (lásd „A gyújtógyertya cseréje / beállítása“).
5. Töltsön egy teáskanálnyi tiszta 2-ütemű olajat az égéstérbe, majd az olaj motor belsejében történő elosztásához egymás után többször lassan húzza meg az indítózsinórt.
6. Tegye vissza a gyújtógyertyát.

446-913-260109

Pótalkatrészek

Pótalkatrészeket közvetlenül szerviz-központunknál rendelhet. Megrendelésnél feltétlenül adja meg a gép típusát és az alkatrész robbantott rajzon feltüntetett tételszámát.

Alternatívaként lehetősége van a szakkereskedelemben egy 2 mm vastag damilszál beszerzésére, amit feltekercselhet a damiltárcsára. Ügyeljen arra, hogy a damil párhuzamosan feküdjön mindkét damilcsatornában és feltekercselése a motor forgásirányával ellentétesen történjen. A motor forgásirányát a védőburkolaton lévő nyíl jelöli.
Ezen kívül ügyelni kell arra, hogy a damiltekercsre ne tekerjünk túlzott mennyiségű damilt, egyéb esetben ugyanis nem működik szabályosan az automata damilhosszabbítás.

Ártalmatlanítás/hulladékként történő kezelés és környezetvédelem

A fáradt olajat és a benzinmaradványokat nem szabad a csatornarendszerbe, vagy a lefolyóba önteni.
A fáradt olaj és a benzinmaradványok hulladékként történő kezelését a környezetvédelmi szempontoknak megfelelően végezze - adja le azokat egy hulladékkezelő szervnél.
Gondoskodjon a készülék, a tartozékok és a csomagolás környezetvédelmi szempontoknak megfelelő ártalmatlanításáról/hulladékként történő elhelyezéséről.

A szerszámgépek nem tartoznak a háztartási hulladékok közé.

Gondosan ürítse ki a benzintartályt, a szerszámgépet pedig vigye el egy hulladékhasznosító szervhez. Az alkalmazott, műanyagból és fémből készült alkotóelemek fajtánként különválaszthatók és újrafelhasználás alá vethetők.

Ezzel kapcsolatosan kérdezze meg Grizzly-kereskedőjét.

Garancia

- Erre a készülékre 24 hónapos garanciát adunk. Ipari használatnál és cseregépnél a garancia a törvényes előírásoknak megfelelően 12 hónapra rövidül.
- Ki vannak zárva a garancia alól azok a károsodások, amelyek természetes kopásra, túlterhelésre vagy szakszerűtlen kezelésre vezethetők vissza. Bizonyos szerkezetrészek normális kopásnak vannak kitéve, és ki vannak zárva a garancia alól. Ide tartoznak különösképp: fém vágólap, damiltárcsa, damil, damilvágó, levegőszűrő, gyújtógyertya.
- A garanciaigény feltétele továbbá a tisztítási és karbantartási utasítások betartása.
- Azok a károsodások, amelyek anyag- vagy gyártáshiba folytán keletkeztek, díjmentesen el lesznek hárítva, pótszállítmány vagy javítás formájában.
  Feltétel, hogy a gépet szétszereletlen állapotban, a vétel- és garanciaigazolással együtt szerviz-centerünkben visszaadja.
- A nem garancia alá tartozó javításokat szerviz-centerünkben számla ellenében elvégeztetheti. Szerviz-centerünk szívesen elkészít Önnek egy költségtervezetet. Csak a megfelelően becsomagolva és bérmentesítve beküldött készülékeket tudjuk feldolgozni.
- **Figyelem**: Kérjük, hogy készülékét reklamáció vagy szolgáltatás igénybevétele esetén tisztán és a hiba megnevezésével juttassa szerviz-címünkre.
  Nem bérmentesített – terjedelmes csomagként, expressz vagy más különleges szállítmányként – beküldött készülékeket nem veszünk át.
- Készülékének eltávolítását díjmentesen végezzük.

Hibakeresés

Probléma	Lehetséges ok	Hibaelhárítás
A motor nem indul be	Kiürült az üzemanyagtartály	Teletankoljuk
	Hibás indítási sorrend	Figyelembe kell venni jelen útmutató gép indítására vonatkozó utasításait.
	A motor „lefulladt“	Visszavesszük a gázt, többször indítunk, ha szükséges, kiszereljük, megtisztogatjuk és megszárítjuk a gyújtógyertyát
	Kormos gyújtógyertyák, hibás gyújtótávolság	Megtisztogatjuk, beállítjuk vagy kicseréljük a gyújtógyertyát
	A gyertyacsatlakozó, a gyújtókábel sérült	Kicseréljük
	A porlasztó fúvókák elszennyeződtek, hibásan beállított porlasztó-keverék	A porlasztót egy szakműhelyben megtisztíttatjuk és beállíttatjuk
	Eltömődött üzemanyagszűrő	Kicseréljük vagy megtisztogatjuk az üzemanyagszűrőt
A motor alapjáratban túl gyorsan jár	Hideg a motor	Lassan melegre járatjuk, esetleg némileg zárjuk a szivatót
A motor nem nyújt maximális teljesítményt	Kormos gyújtógyertyák, hibás gyújtótávolság	Megtisztogatjuk, beállítjuk vagy kicseréljük a gyújtógyertyát
	A szivató hibás pozíciója	Állítsa a szivatót „Open“ állásba
	Elszennyeződött levegőszűrő	A levegőszűrőt megtisztogatjuk vagy kicseréljük
	A porlasztó fúvókák elszennyeződtek, hibásan beállított porlasztó-keverék	A porlasztót egy szakműhelyben megtisztíttatjuk és beállíttatjuk
	Hibás üzemanyag-keverék	Az útmutatónak megfelelően feltöltjük az üzemanyagot
	A forgattyúházban lévő tömítőgyűrű szivárog	A hibát szakműhelyben elháríttatjuk
	Hengerek, dugattyúgyűrűk elkoptak	
	Hibás gyújtás	
Füstgázok/füst túlzott képződése	Hibásan beállított porlasztó-keverék	A porlasztót szakműhelyben beállíttatjuk
	Hibás üzemanyag-keverék	Az útmutatónak megfelelően feltöltjük az üzemanyagot

446-913-260109

Gondozási intervallumok

Géprész	Művelet	Minden használat előtt	Üzemórák eltelte után	
			10	20
Csavarok, anyák, csapszegek	Ellenőrizzük, meghúzzuk		✓	
Levegőszűrő	Megtisztogatjuk vagy kicseréljük			✓
Üzemanyagszűrő	Kicseréljük		✓	
Gyújtógyertya	Megtisztogatjuk/ beállítjuk/ kicseréljük		✓	
Üzemanyag-tömlők	Ellenőrizzük, szükség esetén cseréljük	✓		
Teljes gép	Ellenőrizzük, szükség esetén megtisztogatjuk	✓		
Kezelőnyél	Ellenőrizzük a működést	✓		
Vágófej	Ellenőrizzük a helyes szerelést	✓		

Műszaki adatok

Motor ..... Egyhengeres kétütemű motor
Üzemanyag-keverék 40:1
Motortérfogat ..... 30 cm³
Max. motorteljesítmény ..... 1,0 KW
Motor fordulatszám alapjáratban ... 3000 U/min
Az orsó max. fordulatszáma ..... 8500 U/min
Motorfordulatszám javasolt
max. orsó fordulatszám mellett ... 10500 U/min
Üzemanyag fogyasztás
max. motorteljesítmény mellett ..... 0,38 kg/h
Spec. üzemanyag fogyasztás ..... 447 g/KWh
Üzemanyagtartály űrtérfogata ..... 600 cm³
Súly (vágószerszám nélkül,
üres üzemanyagtartály) ..... 6,4 kg
Vágókör ..... 230 mm
Damil
Vágókör ..... 430 mm
Damilvastagság ..... 2 mm

Garantált hangteljesítményszint
(ISO 10884) ..... 112 dB(A)
Hangnyomásszint (ISO 22868) ..... 94,5 dB(A)
Rezgés (ISO 22867) alapjárat
bal nyél ..... 2,874 m/s²
jobb nyél ..... 2,626 m/s²
Rezgés (ISO 22867) teljes gáz
bal nyél ..... 4,472 m/s²
jobb nyél ..... 3,717 m/s²

A zaj- és rezgési értékek megállapítása a megfelelőségi nyilatkozatban megnevezett szabványok és rendelkezések alapján történt.
A termékfejlesztés folytán fenntartjuk magunknak a műszaki módosítások és a külső megjelenés változtatásának előzetes értesítés nélküli jogát. Ezért a jelen kezelési utasításban megadott minden méret, tudnivaló és adat szavatosság nélkül adatik. A kezelési utasítás alapján támasztott jogi igények ezért nem érvényesíthetők.

(D) **EG-Konformitäts-erklärung**	(PL) **Deklaracja zgodności z normami UE**
Hiermit bestätigen wir, dass die **Motorsense Baureihe MTS 30/9**	Niniejszym oświadczamy, że konstrukcja **Kosa motorowa typu MTS 30/9**
ab Baujahr 2009 folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:	od roku produkcji 2009 spełnia wymogi odpowiednich Dyrektyw UE w ich aktualnie obowiązującym brzmieniu:
98/37/EC • 2004/108/EC • 2004/26/EC • 2000/14/EC	
Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:	W celu zapewnienia zgodności z powyższymi dyrektywami zastosowano następujące normy harmonizujące oraz normy i przepisy krajowe:
EN ISO 11806:1997 • EN ISO 14982:1998	
Zusätzlich wird entsprechend der Geräusch-emissionsrichtlinie 2000/14/EC bestätigt: Schallleistungspegel: Garantiert: 112 dB(A) Gemessen: 109,7 dB(A) Angewendetes Konformitäts-bewertungsverfahren entsprechend Anh. V / 2000/14/EC	Ponadto potwierdzono, zgodnie z dyrektywą w sprawie emisji hałasu 2000/14/EC: poziom mocy akustycznej gwarantowany: 112 dB(A) zmierzony: 109,7 dB(A) Zastosowana procedura oceny zgodności odpowiada załącznikowi V/ 2000/14/EC
Anbringung der CE Kennzeichnung 2009	Oznakowanie znakiem 2009
Verantwortlich für die Produkt-herstellung und die Aufbewahrung der technischen Unterlagen:	Odpowiedzialnym za produkcję urządzenia i przechowywanie dokumentów technicznych jest

CE

Grizzly Gartengeräte GmbH & Co. KG
Am Gewerbepark 2
64823 Groß-Umstadt / 13/01/09

Andreas Gröschl (Techn. Leiter, Kierownik działu technicznego, Director técnico)

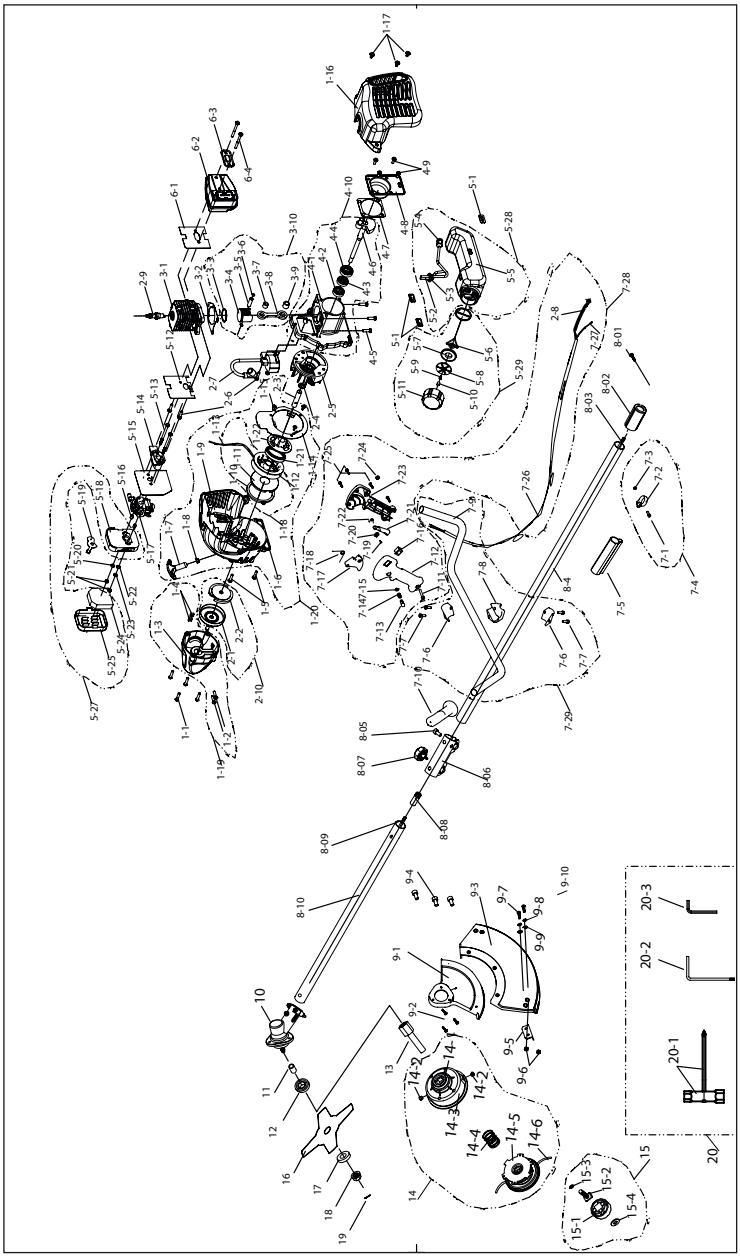
P **Declaração de Conformidade CE**	H **EG konformitás nyilatkozat**
Vimos, por este meio, declarar que o **Foice a motor** **da série MTS 30/9**	Ezennel igazoljuk, hogy a **Motoros kasza** **olló MTS 30/9**
no que diz respeito aos modelos fabricados desde 2009, corresponde às respectivas normas da UE na sua versão em vigor:	a 2009 gyártási évtől kezdve a következő vonatkozó EU irányelveknek felel meg a mindenkor érvényes megfogalmazásban:
98/37/EC • 2004/108/EC • 2004/26/EC • 2000/14/EC	
Para garantir a conformidade, foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas bem como normas e disposições nacionais:	A megegyezés biztosítása érdekében a következő harmonizált szabványokat, valamint nemzeti szabványokat és rendelkezéseket alkalmaztuk:
EN ISO 11806:1997 • EN ISO 14982:1998	
Adicionalmente declara-se de acordo com a Directiva de Emissões Sonoras para o Ambiente da União Europeia 2000/14/EC: Nível de potência acústica garantido: 112 dB(A) medido: 109,7 dB(A) Foi aplicado o procedimento de avaliação de conformidade de acordo com o Anexo V / 2000/14/EC	Ezenkívül a 2000/14/EC zajkibocsátásról szóló irányelv szerint igazoljuk: Hangteljesítményszint garantált: 112 dB(A) mért: 109,7 dB(A) Alkalmazott onformitásértékelő eljárás a V / 2000/14/EC mellékletnek megfelelően
Colocação da marcação CE em 2009	CE 2009 jelzés elhelyezése
Responsável pelo fabrico do produto e pela manutenção da documentação técnica:	A termék gyártásáért és a műszaki dokumentáció megőrzéséért felel:

CE

Grizzly Gartengeräte GmbH & Co. KG
Am Gewerbepark 2
64823 Groß-Umstadt / 13/01/09

Andreas Gröschl
(Director técnico, technikai vezet)

Explosionszeichnung • Rysunek samorozwijający
Designação de explosão • Robbantott ábra



Grizzly Service-Center

D

Grizzly Gartengeräte GmbH & CO KG
Kunden-Service
Georgenhäuser Str. 1
64409 Messel
Tel.: 06078-7806-0
Fax.: 06078-7806-70
e-mail: service@grizzly-gmbh.de
Homepage: www.grizzly-gmbh.de

PL

Biuro Handlowo-Uslugowe
Andrzej Krysiak
ul. Rolna 6
62-081 Baranowo
Tel.: 061-650 75 30
Fax: 061-650 75 32
e-mail: krysiak@krysiak.pl
www.krysiak.pl

P

Alfacomer-Equipamentos Agrícolas e Industriais, Lda.
Urbanização das Austrálias
Lotes 25 e 26
Apartado 1421
4471-909 Maia
Tel.: 022 960 9000
Fax: 022 960 0032
e-mail: alfacomer.geral@mail.telepac.pt

H

W+T Környezetvédelmi és Szolgáltató Kft.
Dunapart also 138
2318 Szigetszentmárton
Tel. 024 456 672
Fax: 024 456 616
e-mail: info@ungarn-deutschland.de

Grizzly